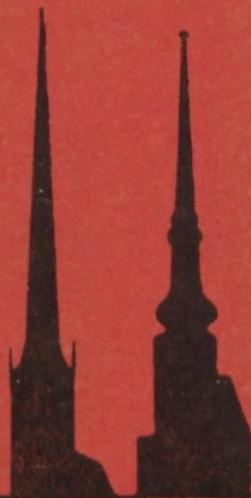


AUTO FÜHRER

DURCH



ESTLAND

HILLO.



Der Dom zu Reval, die alte Dänenburg.

91/40/10.6) + 796.7

245

Auto-Führer

durch

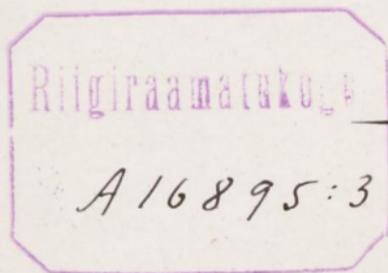
ESTLAND

Herausgegeben

von der

Automobil-Sektion des Estländischen

See Yacht Clubs zu Reval.



SL
St. 14014

dem 1. ED 51

Nachbestellungen zu richten an das Sekretariat des
ESYC Reval (Tallinn), Vana Viru tän. 12.



Clubhaus und Hafen des E. S. Y. C.
im Hintergrunde Reval (Tallinn).
Foto: Rambach.

Automobil-Sektion des Estländischen See Yacht Club,
gegründet im Jahre 1920.

Adresse: Reval (Tallinn), Vana Viru 12.

Telegramme: Tallinn Polaris ESYC.

Clublokal: im Schwarzenhäupterhause zu Reval,
Pikk 26.

Triptik und Carnets-Dienst: Büro Cook, Mundten-
strasse 1.

Zahl der Sektionsmitglieder: 80.

Die Sektion ist eine autonome Organisation, ge-
schaffen für die Mitglieder des Estländischen See
Yacht Club (bis zum Jahre 1917 — Kaiserlicher
Estländischer See Yacht Club, gegründet 1888).

Commodore des Clubs: General-Direktor
M. Luther, Industrieller.

Zahl der Club-Mitglieder: 520, darunter als

Ehrenmitglieder:

Seine Majestät König Christian IX von Dänemark.

Seine Kais. Hoch. Grossfürst Alexander Michajlo-
witsch Romanow.

Seine Hoch. Kronprinz Olaf von Norwegen.

Seine Hoch. Prinz Wilhelm von Schweden.

Vorstand der Sektion:

1. Vorsitzender: Erik Gahlnbäck, Konsul, Neugasse 2. 2. Vorsitzender: Adam Siegel, General-Direktor, Breitstr. 27. Sekretär: Fr. von Veh, (Vers. A/G. „Polaris“), Alte Lehmstrasse 12. Schatzmeister: R. von Staden (Bankhaus G. Scheel & Co.), Kl. Karri-strasse 1. Für Sportveranstaltungen: A. von Nottbeck, Advokat, K. von Seidlitz, Gardeoberst a. D. Für technische Fragen: John Baron Girard de Soucanton, Direktor, G. Mirlieb, Direktor.

Revisionskommission: E. Kühnert, A. Mietens, D. Schilling.



Ein Teil des Regattafeldes zur Revaler Woche
des E. S. Y. C.,
einer der grössten Veranstaltungen
im Finnländischen Meerbusen.



Reval (Tallinn). Blick vom Hafen.

Foto Parikas.

Estland ist als Touristenland noch nicht lange bekannt. Erst die Begründung des selbstständigen estländischen Freistaats im Jahre 1918 hat Westeuropa auf die Existenz dieses kleinen nordischen Landes aufmerksam gemacht, das bis dahin als Teil des russischen Reiches, wenn auch stets im Besitz einer eigenen, dem Westen verwandten Kultur, ein wenig beachtetes Dasein führte. Heute erfreut sich Estland bereits eines nicht unbedeutenden Zustroms an Touristen und das Bedürfnis nach einem Führer für den aus dem Auslande kommenden und auch den inländischen Autofahrer hat die Herausgabe dieses Buches veranlasst.

Estlands Reiz liegt in der Herbheit seiner nordischen Natur, im Zusammenspiel von Land und Meer, von Wäldern und Seen. Es ist noch undicht bevölkert, und die Landschaft erweckt vielfach noch den Eindruck gänzlich unberührter Natur.

Die grössten Erhebungen des Landes liegen im Südosten, hier befindet sich auch der höchste Berg Estlands der 317 mtr. hohe Munamägi. In der Eiszeit haben gewaltige Gletscher diese Höhenzüge angehäuft, die heute der Gegend so viel Anmut verleihen. Von den Höhen bieten sich prachtvolle Fernsichten über das gut bebaute, fruchtbare Land, zahlreiche schöne Seen lagern in den Senken. Im Gegensatz zum südlichen Estland ist der Norden des Landes flach und wenig fruchtbar. Er fällt in felsiger Steilküste, dem sogenannten Glint, jäh zum Meere ab.

Estland wird im Westen und Norden vom Meer umspült und hat eine reizvolle reich gegliederte Küste. Bewaldete Halbinseln springen weit in die See vor und bilden tiefe Buchten, denen vielfach Inseln vorgelagert sind. Besonders

zahlreich sind die Inseln vor der Westküste, hier liegen auch die grössten unter ihnen — Oesel (Saaremaa) und Dago (Hiiumaa). Von der Steilküste — dem Glint — bieten sich überall herrliche Fernblicke über die weite Ostsee; wo der Glint zurücktritt, gibt es oft schönen weissen Sandstrand und prachtvolle Badegelegenheit. Viele der estländischen Seebäder sind weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt und beliebt. Auch an Binnenseen ist Estland reich, unter ihnen ist der Peipus einer der grössten Europas.

Das Gebiet der heutigen Republik Eesti bildete in früheren Zeiten keine politische Einheit. Der nördliche Teil des Landes wurde 1219 von den Dänen erobert, die die hier wohnenden Esten unterwarfen und eine deutsche Oberschicht ansiedelten. Das Gleiche geschah in Südostland durch den deutschen Schwertbrüderorden, der in den Jahren 1212 — 1224 Herr des Landes wurde. Erst 1346 wurde der grösste Teil des heutigen Estland in der Hand des Deutschen Or-



Die „Lehmpforte“ in Reval.

Foto Parikas

dens vereinigt; die nicht dem Orden gehörenden Landesteile unterstanden den Bischöfen von Dorpat und Osel-Wiek. Trotz schwerer innerer und äusserer Kämpfe blühte das Land unter der Herrschaft des Deutschen Ordens in jeder Hinsicht auf; einen besonderen Aufschwung nahmen die Städte Reval und Dorpat, die von Deutschen gegründet und besiedelt, sich früh dem mächtigen Städtebunde der deutschen Hanse anschlossen. Über 300 Jahre vermochte der Deutsche Orden das Land erfolgreich gegen die immer wieder von Osten andrängenden Russen zu schützen. Dann wurde jedoch seine Machtstellung durch innere Kämpfe und durch die Reformationsbewegung untergraben. Als 1558 ein neuer grosser Krieg mit den Russen begann, war er dem übermächtigen Gegner nicht mehr gewachsen und brach zusammen. Seine

Nachfolger als Beherrscher des Landes wurden in Nordestland die Schweden, und in Südostland die Polen, bis schliesslich König Gustav Adolf um 1620 wieder das ganze Land in der Hand Schwedens vereinigte.

Als altes Kulturland weist Estland auch interessante Zeugnisse seiner geschichtlichen Vergangenheit auf. Altertümliche Städte wie Reval und Narwa, stattliche Ruinen ehemaliger Ordens- und Bischöfsschlösser, geben Kunde von den Schicksalen des Landes im Mittelalter. Von der Kultur der Völker, welche in vorgeschichtlicher Zeit hier sesshaft waren, zeugen reiche Funde, die in den Museen von Reval, Dorpat und Pernau aufbewahrt werden.

Unter Schweden erlebte Estland eine lange Friedensperiode, in der sich das Land langsam von den Verwüstungen des Russenkrieges erholte. Nach wie vor blieb das Deutschtum die führende Schicht, in deren Händen sich die innere Verwaltung und die wirtschaftliche und kulturelle Leitung des Landes befand. In dieser Beziehung änderte sich auch



Die Stadtmauer von Reval.

nichts, als Estland 1710 durch Peter den Grossen erobert und 1721 durch den Frieden von Nystad mit Russland vereinigt wurde.

Der kulturelle Aufstieg des estnischen Volkes beginnt in den Jahren 1816—19, in denen die Leibeigenschaft der Bauern, viele Jahrzehnte früher als im übrigen Russland, durch die estländische Ritterschaft aufgehoben wurde. Stellte das Estentum damals eine reine Bauernbevölkerung dar, so hatte es sich hundert Jahre später so weit kulturell fortentwickelt und sozial differenziert, dass es im Stande war einen eigenen Staat zu bilden.



Sack, ehemaliges Herrenhaus.

Die Grundlage für eine dauernde Selbstständigkeit Estlands wurde ein siegreicher Krieg gegen Sowjetrußland in den Jahren 1918—1920, an dem auch die deutsche Bevölkerung des Landes im Baltenregiment wirksamen Anteil genommen hat.

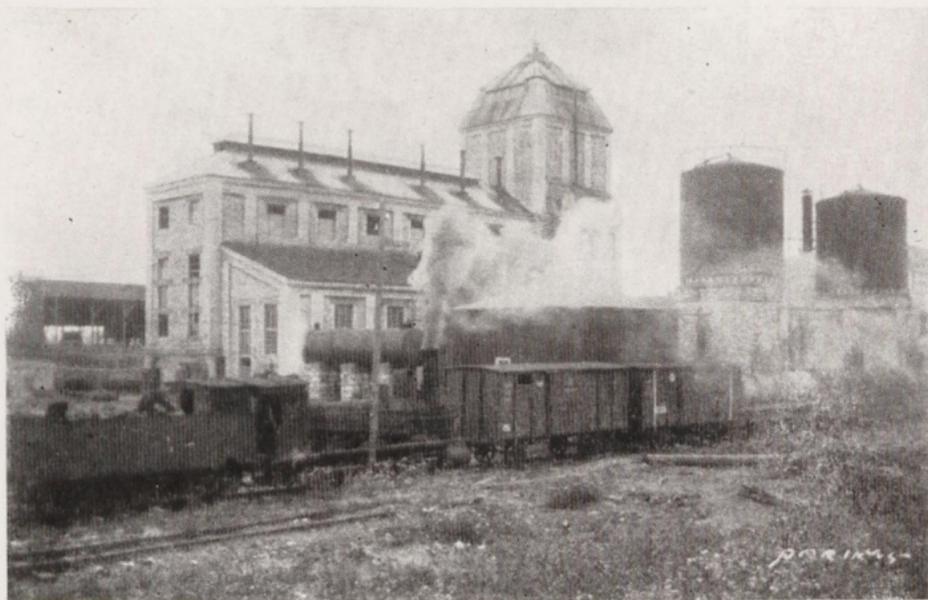
Das heutige Estland ist 47.538 qkm gross und beherbergt ca. 1.100.000 Einwohner, von denen die Mehrzahl Esten, die übrigen Russen, Deutsche, Schweden, Juden und Angehörige anderer Nationalitäten sind.

Die nach der Begründung des estnischen Staates durchgeführte radikale Agrarreform hat den Grossgrundbesitz aufgelöst, wodurch den Deutschen im Lande die bisherige wirtschaftliche und politische Sonderstellung verloren gegangen ist. Sie bilden aber wirtschaftlich und kulturell noch heute einen wichtigen Faktor im Lande. Ihre öffentlichrechtliche kulturelle Zentralorganisation ist die Deutsche Kulturverwaltung. Estland ist ein Agrarstaat, 60% seiner Einwohner leben auf dem Lande. Die einzige Stadt mit über 100.000 Einwohnern ist Reval (130.000 E.). Grosse Entfernungen gibt es für den Autofahrer nicht, die längste Strecke von Norden nach Süden beträgt ca. 250, von Westen nach Osten ca. 350 km. (die Inseln eingerechnet).

In letzter Zeit ist sehr viel für das Wegenetz getan worden, die Landstrassen werden dem wachsenden Automobilverkehr angepasst und gut in Stand gehalten. Eine Autotour in Estland ist jedoch nur in den Monaten Mai bis Oktober ratsam. Benzinstationen finden sich in allen Städten und kleinen Ortschaften, ebenso Reparaturwerkstätten. Die Hotelverhältnisse sind bescheiden. Hotels für höhere Ansprüche gibt es nur in Reval, Dorpat und Pernau.

Wer aus dem Süden über Wenden und Wolmar kommend im Auto nach Estland fährt, wird die Grenze entweder bei Walk passieren (Strecke Nr. 14), um dann über Dorpat nach Reval weiterzufahren (Strecke Nr. 10), oder er wird die Strasse über Rujen wählend (der nähere Weg), bei Laatre

auf estländischen Boden gelangen. Seine weitere Fahrt führt ihn dann über Pernau oder Fellin nach Reval, (Strecke Nr. 6 oder 8). Der skandinavische und finnländische Automobilist (in manchen Fällen wohl auch der deutsche) wird den Seeweg nach Reval wählen, wo er dann seine Estlandtour im Auto beginnen kann.



Destillations Anlage bei den Brennschiefer-Werken.
Foto; Parikas.

Kaufen Sie bei unseren Inserenten



Die Strandpforte.
 Links sichtbar ein Teil der „Dicken Margarethe“,
 Foto: Baron Stackelberg.

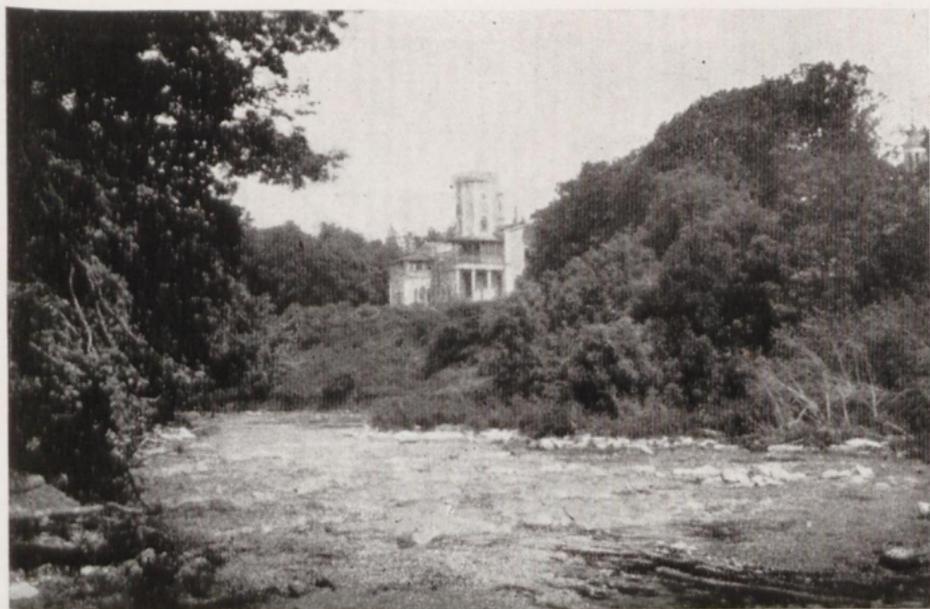
REVAL (TALLINN) ist mit 130.000 Einwohnern die grösste Stadt Estlands und zugleich die Hauptstadt des Landes. Hier haben die Regierung und alle höheren Staatsbehörden ihren Sitz. Malerisch an einer geschützten Bucht des Finnischen Meerbusens gelegen, zählt Reval zu den schönsten Städten des Nordens. Besonders vom Meere aus bietet die Stadt mit ihren schlanken Türmen und dem sie überragenden Kalkfelsen des Dombergs einen prachtvollen Anblick. Reval ist eine alte Stadt und hat es verstanden seinen altertümlichen Charakter bis auf den heutigen Tag zu bewahren. Im Jahre 1219 begründete König Woldemar II. von Dänemark, nachdem er die Esten in blutiger Schlacht niedergeworfen hatte, auf dem heutigen Domberge die Burg Reval, in deren Schutz sich bald eine städtische Siedelung entwickelte. Über hundert Jahre war Reval dänisch, dann wurde es durch die Dänen an den Deutschen Orden verkauft, in dessen Besitz die Stadt bis 1561 blieb. In die Ordenszeit fällt die Blüte Revals, das damals eine bedeutende Handelsstadt und ein geachtetes Glied des mächtigen Hansabundes war. Nach dem Zusammenbruch des deutschen Ordensstaates wurde Reval im Jahre 1561 schwedisch bis es 150 Jahre später an Russland fiel. Seit 1918 ist Reval die Hauptstadt des selbständigen Freistaats Eesti.

Kein Fremder, der Reval aufsucht, sollte es versäumen die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt eingehend in Augenschein zu nehmen. Um sich einen Überblick über die Lage

der Stadt zu verschaffen, besteigt man am besten den steilen Domberg, von dem aus sich eine herrliche Aussicht nach allen Himmelsrichtungen bietet. Besonders schön ist der Blick nach Norden und Westen über die Stadt und die sie umgebende blaue Fläche des Meeres. Die Innenstadt ist noch zu einem grossen Teil vom mittelalterlichen Mauerringe umgeben, von dessen 35 Türmen sich 24 bis auf den heutigen Tag erhalten haben, darunter der mächtige „Kieck in die Kök“ im Süden und die durch einen Brand in der russischen Revolutionszeit zerstörte „Dicke Margarethe“ im Norden. Von den Toren der Stadt stehen nur noch die schöne, mit dem Daneborg, dem sog. kleinen Stadtwappen, geschmückte Strandpforte und die Tortürme am Langen und Kurzen Domberg.

Eine besondere Sehenswürdigkeit Revals bilden die Kirchen unter denen der Dom und die Nikolaikirche besonders reich an Altertümern und Kunstschätzen sind. Bemerkenswert sind das aus dem XIV Jahrhundert stammende Rathaus, dessen später erbauter schlanker Turm ihm das Aussehen einer Kirche gibt, und das Haus der Schwarzhäupter, eine aus dem Mittelalter stammende korporative Vereinigung deutscher Kaufleute. Im Rathaus befindet sich das Revaler Stadtarchiv, eines der reichsten Archive des Nordens.

Wer die Strassen der Revaler Altstadt durchwandelt, wird sich immer wieder in alte Zeiten zurückversetzt fühlen.



Schloss Fall.

Foto: Rambach.

Altertümliche Häuser mit hohen Giebeln und gothischen Portalen, malerische Höfe und Gassen fügen sich zusammen zu einem eigenartigen Stadtbild, das Reval nicht ohne Grund den Namen das „nordische Nürnberg“ eingetragen hat.

Auch die Neuzeit hat versucht das Ihre zur Verschönerung der Stadt beizutragen. Auf den alten Wällen und

Festungswerken sind schöne Gartenanlagen geschaffen worden, welche die Westseite der Altstadt bereits in einem geschlossenen Ringe umgeben. An sehenswerten Neubauten seien das höchst eigenartige Parlamentsgebäude im Schlosse auf dem Dom und das Estonia-Theater genannt.

2 Km. östlich von der Stadt liegt inmitten eines prachtvollen gepflegten Parkes das Schösschen Katharinental, eine Schöpfung Peters des Grossen. Heute ist es der Sitz des Staatsältesten (Staatspräsidenten). Von Katharinenthal aus fährt man auf guter Strasse längs dem Meeresstrande ca 4 Km. bis zum Seebad Brigitten (Pirita), das seinen Namen von der hier befindlichen stattlichen Ruine eines Klosters der Heiligen Brigitta hat. Vom Strande aus geniesst man einen schönen Blick auf die Stadt.

Lohnende Tagesausflüge von Reval aus:

Strecke Nr. 1 a: nach Tischer und Strandhof

Strecke Nr. 1 b: nach Fähna und Fall

Strecke Nr. 1 c: nach Lodensee, Baltischport und Padis-Kloster

Strecke Nr. 19 a: nach Zitter, Hara, Loksa.

Zum Schluss sei auf „**Kluge & Ströhm's illustrierten Führer durch Reval**“ verwiesen, der alles Wissenswerte und Sehenswürdige in Reval und seiner Umgebung eingehend behandelt und dem Fremden eine Fülle von wertvollen Aufschlüssen bietet.



Schlossruine von Wesenberg (Rakvere).

Foto: J. Rambach..

Um von Reval aus auch das übrige Estland näher kennen zu lernen, unternimmt man am besten drei Touren, eine in östlicher Richtung nach Narwa (Nr. 19), die zweite nach Westestland und auf die Insel Ösel (Nr. 1 und 3) und schliesslich die dritte und grösste über Dorpat in den land-

schaftlich besonders reizvollen südöstlichen Teil des Landes (Nr. 10, 17 und 18).

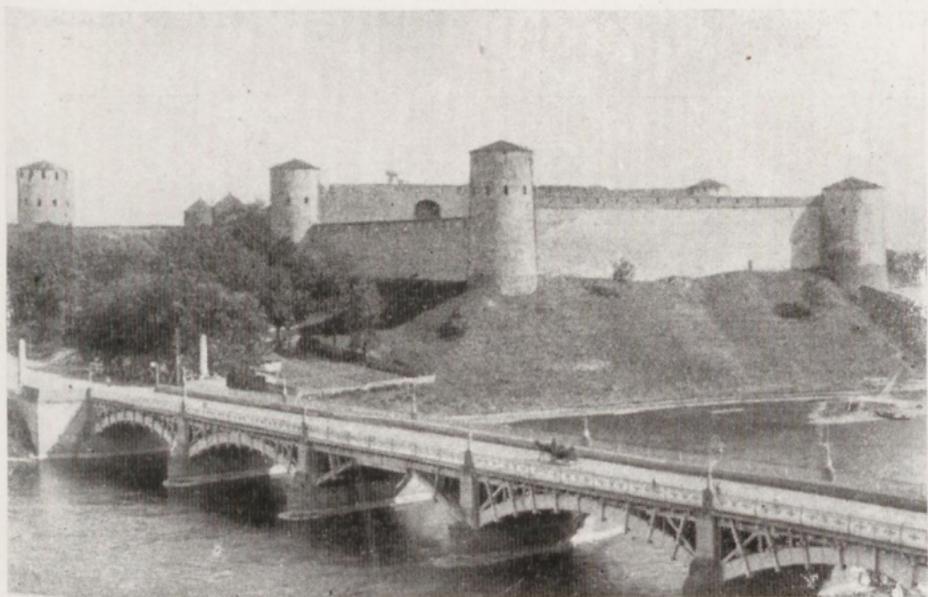
Narwa und Umgebung.

Die Strecke Nr. 19 von Reval nach Narwa verläuft in östlicher Richtung und beträgt 238 Kilometer. Wir passieren ungefähr auf halbem Wege die kleine Kreisstadt



Die Hermannsfeste zu Narwa,
das Ordenschloss.

Wesenberg (Rakvere), die überragt ist von der stattlichen Ruine der gleichnamigen Ordensburg. Ungefähr 40 Klm. vor Narwa, bald nach dem wir den Flecken Jewe (Jöhvi) durchfahren, haben, tritt die Landstrasse unmittelbar an die Steilküste, die hier die Höhe von 100 mtr. erreicht, heran und wir geniessen eine prachtvolle Aussicht über die weite Bucht von Narwa bis hinüber an die russische Küste. Es folgt

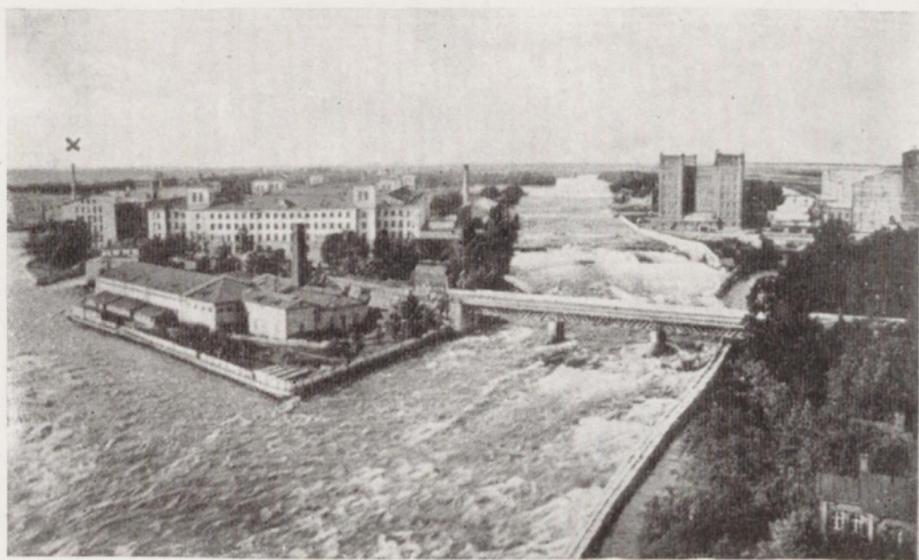


Die Festung Iwangorod

aus dem Jahre 1492, erbaut vom russischen Grossfürsten Iwan III.

der anmutig gelegene Villenort Sillamägi; wenige Klm. weiter erheben sich südlich von der Strasse die schön bewaldeten „Blauen Berge“ von Waiwara.

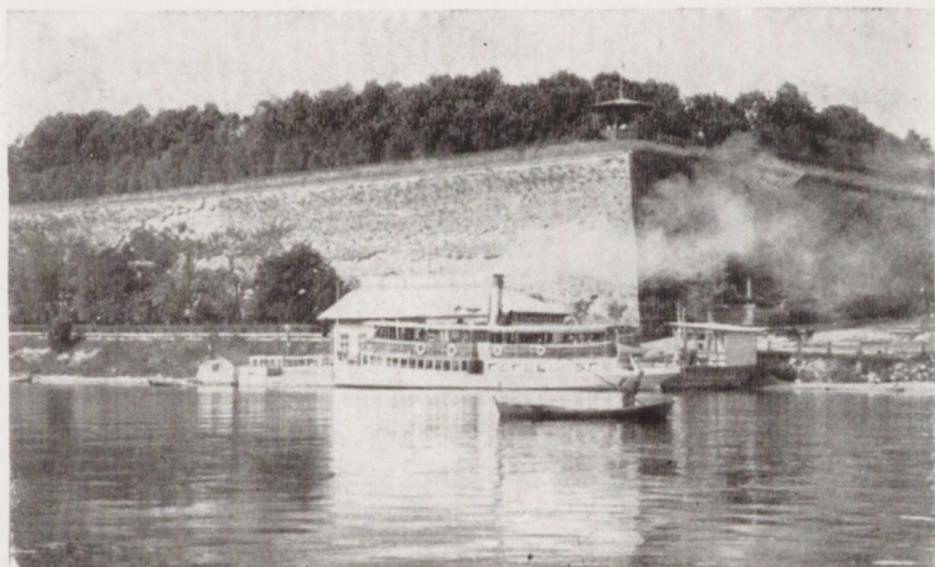
Die Stadt Narwa ist sowohl ihrer Lage wie ihrer Bauart nach von grosser und eigenartiger Schönheit. Nach einem grossen Brande im XVII. Jahrhundert im Barockstil neu aufgebaut, hat sie sich in den späteren Jahrhunderten



Ein Blick auf die Textil-Fabriken an der Narwe.

Die Krähnholmer M-tur für Baumwollfabrikate. Oberhalb der Brücke der „Kleine“ Wasserfall. Links (X) die Tuch- und Flachs-Manufaktur am „grossen“ Wasserfall.

nur wenig verändert. Altertümliche Gebäude mit wundervollen Portalen und geschweiften Erkern bilden den Schmuck jeder Strasse. Ganz besonders schön wirkt der Rathausplatz mit dem turmgekrönten Ratshause und dem stilvollen ehemaligen Börsengebäude. Die grösste Sehenswürdigkeit Narwas sind aber die beiden einander gegenüberliegenden und nur durch den Narwestrom (Narowa) getrennten Burgen, das Ordens-



Der Hafen von Narwa.



Der Strand in Hungerburg (Narwa-Jõesuu).

schloss Narwa, die sog. Hermannsfeste, und die von dem russischen Grossfürsten Iwan III. 1492 erbaute Festung Iwan-gorod. Ihrem baulichen Charakter nach stehen sich die beiden gewaltigen Schlösser als Symbole des Westens und Ostens gegenüber. Wir befinden uns hier nur 9 Klm. von der russischen Grenze entfernt.

2 Klm. oberhalb der Stadt bildet die Narwe einen durch die Insel Krähnholm in zwei Teile geteilten gewaltigen Wasserfall, dessen 60 — 70.000 PS. betragende Kraftentwicklung, jedoch nur zum Teil, bereits seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts industriellen Zwecken nutzbar gemacht wird. Die Krähnholmer Baumwollen-Manufaktur, die Narwa Tuchmanufaktur und die Narwa Flachsmanufaktur beschäftigen



Narwa-Jõesuu (Hungerburg), Parkanlage.

zur Zeit fast 5000 Arbeiter, 1914 betrug die Zahl ungefähr das Dreifache.

Von Narwa aus fahren wir 13 Km den Fluss entlang bis zu dem an seiner Mündung gelegenen Hafen Narwas Hungerburg (Narwa-Jõesuu). Hungerburg ist das besuchteste Seebad Estlands. Sein ca 100 mtr. breiter, prachtvoller Sandstrand zieht sich kilometerweit längs dem Meere hin. Das stattliche in Stein erbaute Kurhaus bietet dem Reisenden alle Bequemlichkeiten.



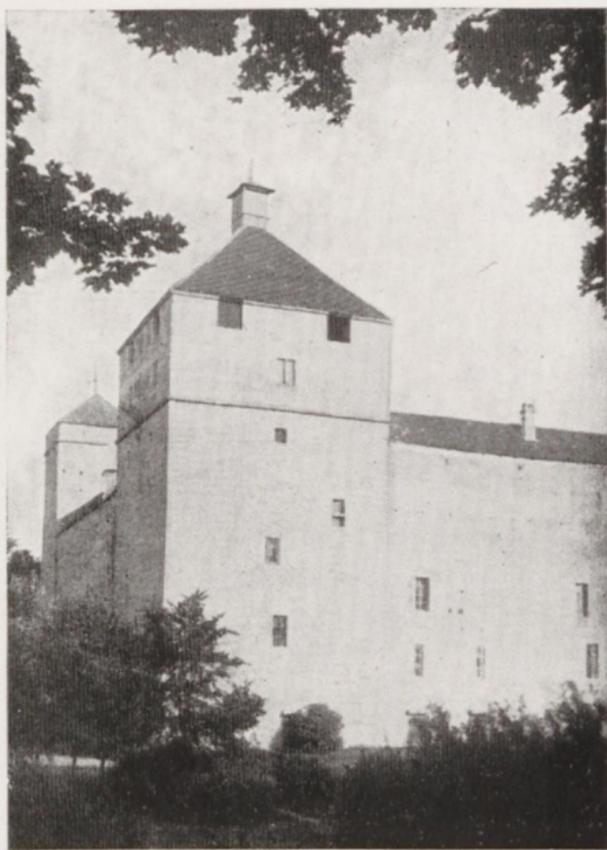
Blick auf die Promenade in Hapsal.

Foto: Rambach.

Von Reval nach dem kleinen Küstenstädtchen Hapsal (Haapsalu) gelangen wir auf zwei fast gleichlangen Wegen. Wir wählen die nördlicher führende 109 Km. lange Strecke (Nr. 1) über Kegel (Keila) und Padis (Kloostre). Am letztgenannten Ort befindet sich die Ruine eines ehemaligen Cisterzienserklosters, die zum Teil noch wohlerhalten, über den sie umgebenden Park emporragt.

HAPSAL (HAAPSALU), ein kleines Städtchen von 5.000 Einwohnern ist bekannt durch seine heilkräftigen Schlamm-bäder. Malerisch auf einer Halbinsel gelegen, ist die Stadt fast von allen Seiten vom Meer umgeben, das hier in flachen Buchten tief ins Land einschneidet. In diesen Buchten lagert sich der Heilschlamm ab, dem Hapsal seinen guten Ruf als Kurort verdankt. Die geschützte Lage fördert Segelsport. Besonders zu empfehlen ist eine Überfahrt nach der Insel Worms, deren Bevölkerung vorwiegend aus Schweden besteht, welche noch heute zum Teil ihre farbenfreudige Nationaltracht tragen. Die grösste Sehenswürdigkeit Hapsals bildet die gewaltige Ruine des Schlosses der ehemaligen Bischöfe von Osel-Wiek., die sich ihre Umgebung hoch überragend im Zentrum der Stadt erhebt.

Unsere Fahrt von Hapsal aus in südlicher Richtung fortsetzend (Strecke Nr. 5), beschreiben wir einen weiten



Schloss Arensburg.

Foto: Parikas.

Bogen um die tief ins Land einschneidende Matzalwiek und passieren auf einer von der estländischen Ritterschaft erbauten 3/4 Km. langen Eisenbetonbrücke den Kasargenfluss. Von der hochgelegenen altertümlichen Kirche von Kirrefer (Kirbla) aus, bietet sich ein schöner Rundblick über die Umgebung, besonders über die tief unter einem liegende Matzalwiek. Bald darauf gelangen wir in den kleinen Flecken Leal (Lihula), mit den Resten einer Schlossruine, und nach weiteren 25 Km Fahrt (Strecke Nr. 3), vorbei an den alten Kirchen Karusen (Karuse) und Hanehl (Hanila), erreichen wir bei Werder (Virtsu) den Grossen Sund zwischen dem Festlande und der Insel Mohn.

Die Verbindung zwischen Werder und der Insel Mohn wird von einer Dampffähre unterhalten, die uns nach dem Orte Kuiwast bringt. Bemerkenswert ist auf Mohn die Malerische Tracht der Bevölkerung. Von Mohn aus gelangen wir auf einem 4 Km langen und mehrere Meter breiten Damm über den Kleinen Sund nach Ösel, der grössten unter den Estland im Westen vorgelagerten Inseln.

ÖSEL (SAAREMAA) ist 2700 Qklm gross und hat eine Bevölkerung von ca. 57.000 Einwohnern. Sowohl durch das Klima, welches hier wesentlich milder ist, wie durch den Charakter der Natur und der Bevölkerung unterscheidet sich Ösel vom estländischen Festland. Die Wege auf Ösel sind sehr gut. Wir erreichen die Insel beim Orte Orrisaar. Wenige Km. weiter zweigt ein Weg nach rechts zum Gute Masik ab,



Der Schlosshof in Arensburg.

Foto: Parisas.

in dessen Nähe sich die Trümmer des Ordensschlosses Soneburg erheben. Weiter gelangen wir zu der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Kirche von Peude (Põide), 1½ Km. von der Kirche entfernt befindet sich das Grab des bekannten deutschen Dichters Walter Flex, der hier 1917 bei der Besetzung Ösels durch deutsche Truppen im Kampf mit den Russen fiel.

Die an der Südküste der Insel gelegene Stadt **Arensburg** (Kuresaare) ist ebenso wie Hapsal bekannt durch ihre heilkräftigen Schlammäder und wird daher im Sommer auch von Ausländern viel besucht. Die Stadt hat ca. 4000 Einwohner und gewährt mit ihren grossen Gärten und altertümlichen Häusern das Bild einer verträumten Kleinstadt. Eine der Hauptsehenswürdigkeiten Arensburgs bildet das aus dem Mittelalter stammende Bischofsschloss, das noch heute wohl erhalten dasteht. Das Schloss ist von Gräben und Wällen umgeben, welche jetzt in Anlagen und Promenaden verwandelt sind. In der Nähe des Schlosses ist ein Kurpark und die Badeanstalt. In Arensburg gibt es, besonders im Sommer, gute Unterkunftsmöglichkeiten und so ist die Stadt als Ausgangspunkt für mehrere lohnende Touren durch Ösel zu empfehlen.

Arensburg — Sworbe (50 Klm.). Die Sworbe (Sörve), eine lange schmale Halbinsel, erstreckt sich weit nach Südwesten. Von dem an ihrer Spitze gelegenen Ort Zerel aus kann man bei klarem Wetter die gegenüberliegende kurländische Küste sehen. Die Strasse führt grösstenteils in unmittelbarer Nä-

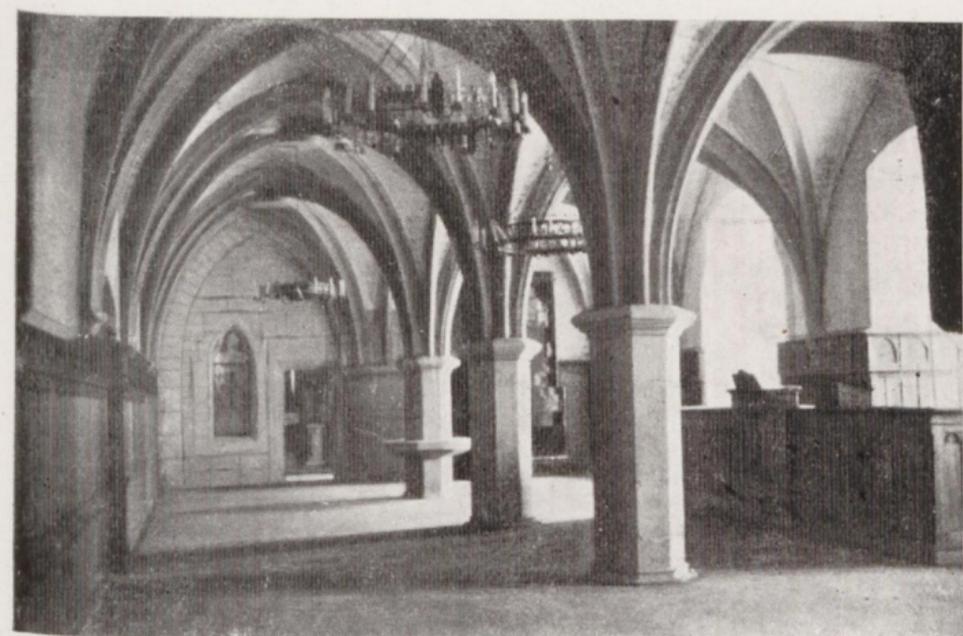
he der Küste und bietet herrliche Ausblicke aufs Meer. Interessante Volkstrachten.

Arensburg — Kielkond (30 Km). Kielkond (Kihelkonna) ist der am westlichsten gelegene Ort Ösels, an der Bucht gleichen Namens gelegen. Vor Kielkond lagern zahlreiche Inseln und Inselchen. Auf der grössten von Ihnen — Filsand befindet sich die Vogelschutzstation der Universität Dorpat. —

Auf der Insel Ösel ist Benzin **nur** in Arensburg erhältlich. Gelegenheit zum Speisen findet sich in Arensburg und Kielkond.

Die grösste Stadt Westestlands ist **Pernau (Pärnu)** an der Mündung des gleichnamigen Flusses gelegen. Pernau ist von Reval ca. 150 Km. entfernt (Strecke Nr. 4); die Fahrt dorthin bietet weniger Abwechslung; umsomehr die Stadt selbst, besonders im Sommer. Pernau ist nächst Hungerburg der besuchteste Seebadeort Estlands mit prachtvollem Badestrande und kilometerlangen gepflegten Gartenanlagen. Pernau wird in der Saison von Tausenden von Badegästen, darunter zahlreichen Ausländer, besucht. Die Stadt hat auch als Hafen und Handelsstadt Bedeutung und gehörte im Mittelalter zur deutschen Hansa.

Wer Estland auf dem Landwege verlassen will, wählt am besten den Weg über Pernau und den ca. 80 Km. südlich gelegenen Grenzort Laatre (Strecke Nr. 6).



Die Kirche im Schloss Arensburg.

Foto Parikas.

Von Reval nach Dorpat gelangt man auf mehreren Wegen, von welchen wir die 210 Km. lange Strasse über Charlottenhof (Aegviidu) und St. Johannis (Järve-Jaani) wählen (Strecke Nr. 10).



Universität Dorpat (Tartu).

DORPAT (TARTU) ist die zweitgrösste Stadt und das geistige Zentrum Estlands. Hier befindet sich die erstmalig 1632 vom Schwedenkönig Gustav Adolf gegründete Universität, die fast hundert Jahre als deutsche Hochschule bestanden hat mit ihren verschiedenen Instituten, ferner eine tierärztliche Hochschule und zahlreiche andere Lehrstätten. Die Stadt liegt malerisch zu beiden Seiten des Embachs, ihr älterer auf der Südufer des Flusses belegener Teil steigt langsam gegen den Domberg an, auf dem sich als grösste Sehenswürdigkeit Dorpats die gewaltige Ruine der alten Bischofskathedrale erhebt. Ihr ausgebauter Chor beherbergt heute die sehr bedeutende Universitätsbibliothek. Der Dorpater Domberg ist eine alte Siedlungsstätte, hier befand sich schon in heidnischer Zeit ein Heiligtum der Esten. Nach der Eroberung des Landes durch die Deutschen wurde er zum Sitz eines Bischofs, der sich



Die Steinbrücke in Dorpat (Tartu).

hier seine Burg und seinen Dom erbaute. Stadt und Dom sind im Lauf der Geschichte mehrfach zerstört worden, so dass sich ausser der Domruine und der Johanniskirche nur wenige Spuren mittelalterlicher Gebäude erhalten haben, obgleich Dorpat ebenso wie Reval zu damaliger Zeit eine mächtige Handelsstadt war und als soche der deutschen Hansa angehörte. An der Stelle der früheren Befestigungen finden wir jetzt auf dem Domberg gut gehaltene Anlagen mit schönen Ausblicken auf die in das Grün zahlreicher Gärten gebettete Stadt und die sie umgebende Landschaft, durch welche sich das blaue Band des Embachs schlängelt. Auf dem Domberg befinden sich auch mehrere Universitätskliniken und die Sternwarte, sowie ein Denkmal des berühmten baltischen Naturforschers Karl Ernst von Baer.

Das stattlichste Gebäude der Unterstadt ist die 1804—06 erbaute Universität, die heute von fast 4000 Studenten besucht wird. In ihrer unmittelbaren Nähe befindet sich die deutsche St. Johanniskirche, das älteste erhaltene Bauwerk der Stadt. Bemerkenswert sind ferner die, auf Befehl von Katharina II., erbaute Steinbrücke über den Embach, und das am grossen Markt belegene Rathaus. Über die Freiheitsbrücke und längs der Petersburger Strasse gelangen wir auf das 2 Km. vom Zentrum der Stadt entfernte Gut Ratshof (Raadi), in dessen, inmitten eines schönen Parks gelegenen Herrenhause, sich heute das estnische Nationalmuseum mit sehr reichhaltigen ethnographischen Sammlungen befindet.

Sehr lohnend ist eine Tour an den 40 Km. südlich von Dorpat in der Nähe des Ortes Odenpäh (Otepää) belegenen Heiligensee (Pühajärv) (Strecke Nr. 17). Der Heiligensee ist 3½ Km. lang und hat 7 Inseln, seine Ufer zeichnen sich, besonders im Süden, durch grosse landschaftliche Schönheit aus.



Heiligensee.

Von Dorpat aus fahren wir südwärts durch landschaftliche immer reizvoller werdende Gegend nach dem 80 Km. entfernten **Werro (Võru)** Strecke Nr. 16, einer an einem See malerisch gelegenen Kleinstadt. Kurz vor Werro passieren wir die Ruine der alten Burg Kirrumpäh, von der aus sich ein schöner Rundblick über die Stadt und die umliegenden Anhöhen und Seen bietet. Die Gegend südlich von Werro ist von grosser landschaftlicher Schönheit und bietet Gelegenheit zu vielen lohnenden Touren. Bewaldete Höhenzüge und seenreiche Senken wechseln miteinander ab und machen diesen Landstreich zum schönsten Teile Estlands. Hier erhebt sich auch der höchste Berg des Landes der 317 Mtr. hohe Munamägi.

Nach einer Fahrt von 25 Km. in südöstlicher Richtung gelangen wir nach der Ortschaft **Neuhausen (Vastselinna)** (Strecke Nr. 17), neben der sich auf hohem Flussufer die Ruine der ehemaligen gleichnamigen Bischofsburg erhebt. Schloss Neuhausen war im Mittelalter als Grenzburg gegen Russland von grosser Bedeutung und hat in vielen Kriegen wechselvolle Schicksale erlebt. Wenn auch die Landesgrenze jetzt weit nach Osten hin vorgeschoben ist, so ist Neuhausen in bezug auf die Bevölkerung auch heute noch Grenzort, bald dahinter beginnt der Petschursche Kreis (Setukesien — Setumaa), der zum grössten Teil von Russen und den unter russischem kulturellen Einfluss stehenden Setukesen, bewohnt wird. Der Hauptort dieses Kreises ist das 19 Km. nord-östlich von Neuhausen liegende **Petschur (Petseri)**, eine Klein-



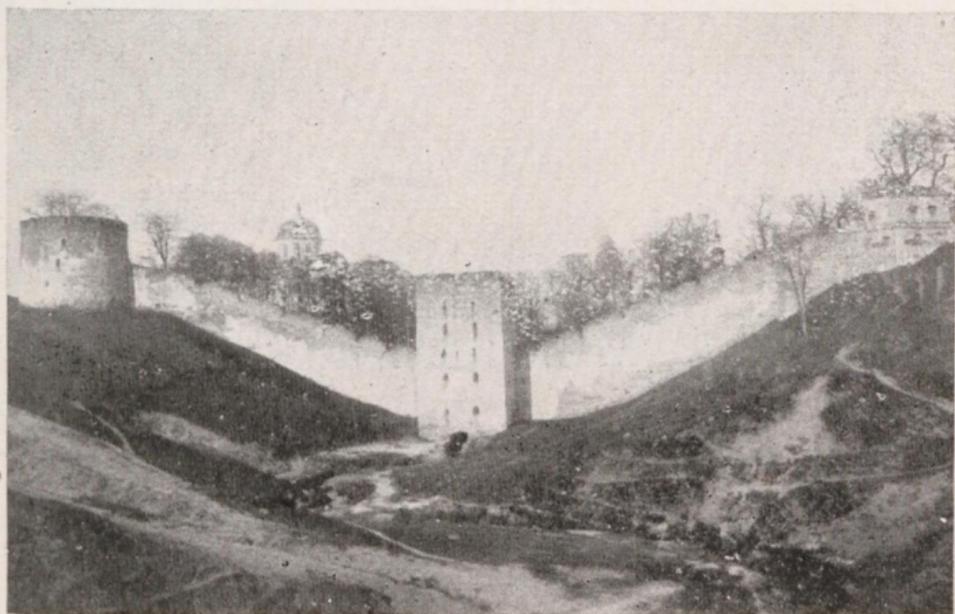
Der Klosterhof mit dem Eingang in die Katakomben.

Im 14. Jahrhundert entstand an der damaligen und heutigen Grenze des Moskowischen Staates das Pskow-Petschersche Kloster, ab 1565 auch Festung. Wurde belagert 1582 von Stephan Batorin, 1611—13 von Gustaw Adolph. Die Klosterkirchen sind in einen Sandsteinberg eingegraben, unter ihnen befinden sich Katakomben, wo noch heute die Mönche begraben werden.

Seltenen Schmuck bilden die Glocken, einige aus Silber gegossen, Geschenke Iwan des Schrecklichen, Boris Godunow, Peter des Grossen, des letzten russischen Kaisers Nicolai II. Berühmt sind die Priestergewände, gestickt von vielen russischen Kaiserinnen, so auch der letzten Kaiserin Alexandra. Schön gelegen, stellt das Kloster heute das Ziel vieler Auslandbesucher dar.

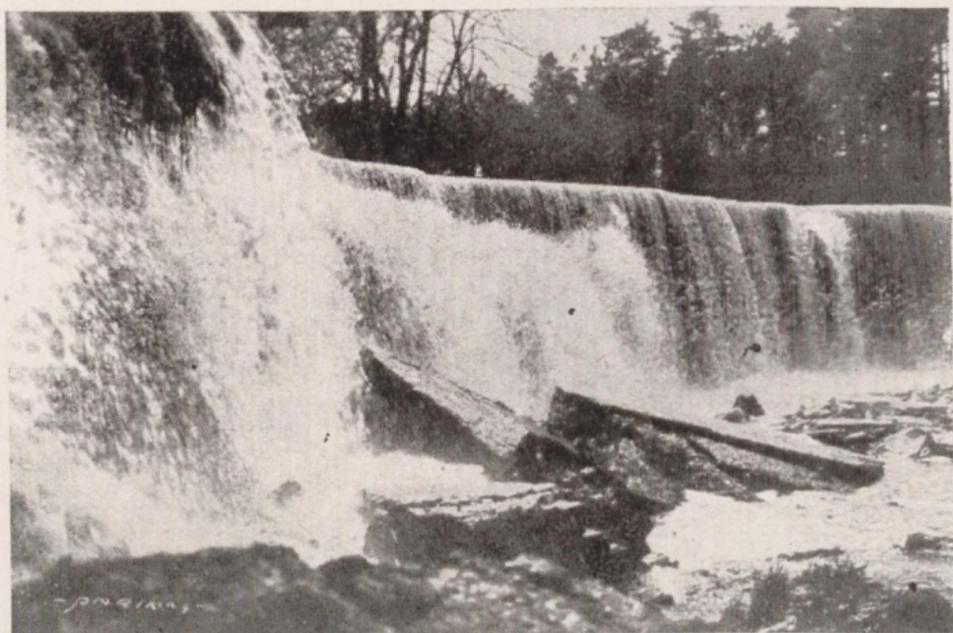
stadt von 3000 Einwohnern, die einen völlig russischen Eindruck macht. Eine grosse Sehenswürdigkeit, um deretwillen die Stadt von vielen Fremden aufgesucht wird, bildet das neben der Stadt malerisch belegene russische Mönchskloster. Zu Ende des Mittelalters begründet, hat das Kloster im 16. Jahrhundert unter dem Erzabt Kornelius einen grossen Aufschwung genommen, der es stark befestigte, so dass es in den folgenden Kriegen auch militärisch eine wichtige Rolle spielte. Unter den zahlreichen Kirchen des Klosters ist die Maria Himmelfahrts-Kathedrale (Usspenski) die älteste und sehenswerteste. Sie lehnt sich an einen Sandsteinfelsen, in den sie teilweise hineingegraben ist. Neben dieser Kirche befindet sich der Eingang in die unterirdischen Höhlengänge des Klosters, die insgesamt eine Länge von 200 Mtr. erreichen. Hier liegen die Gräber der Mönche. Das Kloster, welches überaus reich an interessanten Altertümern ist, kann unter Führung der Mönche besichtigt werden.

Ein längerer Aufenthalt in Petschur ist nicht ratsam, da es an Unterkunftsmöglichkeiten fehlt. Es empfiehlt sich daher zur Nacht nach Werro zurück zu kehren. Wer seine Fahrt durch Estland beendet hat, kann von hier aus über Walk oder Mäe Murati nach Lettland gelangen.



Die Klostermauer.

Beachten Sie unsere Inserate



Der malerische Wasserfall
am Schloss Fall.

Erläuterungen.

Vor Benutzung der Strecken-Tabellen

durchlesen!

In der I. und III. Rubrik der Tabellen sind die Entfernungen der nebentehenden Ortschaften vom Ausgangspunkt angegeben, dazwischen, in der II. Rubrik, die Entfernungen von Ortschaft zu Ortschaft.

In der IV. Rubrik finden sich alle auf die Fahrtrichtung bezüglichen Hinweise. Ein * vor dem Ortsnamen weist auf das deutsche alphabetische Namenverzeichnis hin, in welchem manches Bemerkenswerte über diese Orte erwähnt ist.

In der V. (letzten) Rubrik sind Bemerkungen enthalten, die sich nicht direkt auf die Fahrtrichtung beziehen, z. B.: Ziel der wichtigeren Abwege, Eisenbahnüberfahrten, Flüsse, die passiert werden etc. Die Zahlen vor den Bemerkungen geben die Entfernung vom Ausgangspunkt in nur einer Richtung an.

- ⊙ Stadt
- Flecken
- ⊕ Kirchdorf
- ⊕ Kapelle oder griech.-orth. Kirche
- Abw. Abweg
- Bst. Bahnstation
- Ebn. Eisenbahnübergang

Da die Angaben in den Strecke-Tabellen nicht in der Natur kontrolliert werden konnten, werden sie vielfach wesentliche Ungenauigkeiten aufweisen, an deren Berichtigung im Hinblick auf eine zukünftige verbesserte Auflage dieses Buches alle Interessenten mitzuarbeiten gebeten werden.

Möglichst genaue Korrekturen sind dem Sekretariat der Automobil-Sektion des E. S. Y. C., Reval, Alte Lehmstrasse 12 einzusenden.

Strecken-Verzeichnis

(Estnisch)

	Km.
Nr. 1. TALLINN - Keila - HAAPSALU	109
Nebenstrecke A. Tallinn - Tiskre - Rannamõis	18
„ B. Tallinn - Vääna - Joa	30
„ C. Keila - Paltiski - Kloostri	40
Nr. 2. HAAPSALU - Risti - TALLINN	112
Nr. 3. TALLINN - Risti - Virtsu - KURESAARE	239
Nebenstrecken auf der Insel SAAREMAA (Ösel)	
A. Kuresaare - Sääre	50
B. Sääre - Kihelkonna	65
C. Kuresaare - Kihelkonna	56
Nr. 4. TALLINN - Märjamaa - Pärnu - HEINASTE	220
Nr. 5. HAAPSALU - Lihula - PÄRNU	113
Nr. 6. PÄRNU - Voltveti - Laatre - RUHJA	90
Nr. 7. TALLINN - Rapla - Türi - Viljandi - VALGA	259
Nr. 8. RUHJA - Viljandi - Paide - TALLINN	251
Nr. 9. TALLINN - Paide - Põltsamaa - TARTU	215
Nebenstrecke: Põltsamaa - Kursi - Voldi	47
Nr. 10. TARTU - J. Jaani - Aegviidu - TALLINN	210
Nr. 11. TARTU - Viljandi - PÄRNU	187
Nr. 12. TARTU - Väike Maarja - RAKVERE	134
Nr. 13. TARTU - Kodavere - Mustvee - JÖHVI	158
Nr. 14. VALGA - Rõugu - TARTU	89
Nr. 15. TARTU - Räpina - VÕÖBSU	77
Nr. 16. TARTU - Põlva - Võru - OPEKALN	124
Nr. 17. TARTU - Otepää - Võru - Petseri - IRBOSKA	152
Nebenstrecke A. Otepää - Sangaste - Valga	54
„ B. Irboska - Rogosi - Rõuge	70
Nr. 18. VÕRU - Sangaste - Tarvastu - VILJANDI	130
Nebenstrecke: Pikasilla - Pärnu	130
Nr. 19. TALLINN - Rakvere - Jõhvi - NARVA	238
Kürzung: Haljala - Arkna - Waeküla	19
Nebenstrecke A. Tsite - Loksa	44
„ B. Haljala - Kunda - Nigula	39
„ C. Vaivara - Mereküla - Jõesuu - Narva	28
„ D. Jõhvi - Kuremägi - Vasknarva	60
Nr. 20. RAKVERE - Avinurme - Torma - TARTU	138
Nr. 21. RAKVERE - Tapa - Paide - Türi - PÄRNU	207

Strecken-Verzeichnis

(Deutsch)

	Km.
Nr. 1. REVAL - Kegel - HAPSAL	109
Nebenstrecke A. Reval - Tischler - Strandhof	18
„ B. Reval - Fähna - Fall	30
„ C. Kegel - Baltischport - Padis Kloster	40
Nr. 2. HAPSAL - Risti - REVAL	112
Nr. 3. REVAL - Risti - Werder - ARENSBURG	239
Nebenstrecken auf der Insel ÖSEL (Saaremaa).	
A. Arensburg - Zerel (Sworbe)	50
B. Zerel (Sworbe) - Kielkond	65
C. Arensburg - Kielkond - Mustel	56
Nr. 4. REVAL - Merjamaa - Pernau - HAINASCH	220
Nr. 5. HAPSAL - Leal - PERNAU	113
Nr. 6. PERNAU - Quellenstein - Platershof - RUJEN	90
Nr. 7. REVAL - Rappel - Turgel - Fellin - WALK	259
Nr. 8. RUJEN - Fellin - Weissenstein - REVAL	251
Nr. 9. REVAL - Weissenstein - Oberpahlen - DORPAT	215
Nebenstrecke. Oberpahlen - Talkhof - Tabbifer	47
Nr. 10. DORPAT - Johannis - Charlottenhof - REVAL	210
Nr. 11. DORPAT - Fellin - PERNAU	187
Nr. 12. DORPAT - Klein Marien - WESENBERG	134
Nr. 13. DORPAT - Koddäfer - Tschorna - JEWEL	158
Nr. 14. WALK - Ringen - DORPAT	89
Nr. 15. DORPAT - Rappin - WÖBS	77
Nr. 16. DORPAT - Pölwe - Werro - OPEKALN	124
Nr. 17. DORPAT - Odenpäh - Werro - Petschur - ISBORSK	152
Nebenstrecke A. Odenpäh - Theal - Walk	54
„ B. Isborsk - Rogosinsky - Ränge	70
Nr. 18. WERRO - Theal - Tarwast - FELLIN	130
Nebenstrecke: Pikasilla - Pernau	130
Nr. 19. REVAL - Wesenberg - Jewe - NARVA	238
Kürzung: Haljal - Arknal - Waeküll	19
Nebenstrecke:	
A. Zitter - Loksa	44
B. Haljal - Kunda - Maholm	39
C. Waiwara - Mereküll - Hungerburg - Narwa	28
D. Jewe - Püchtiz - Syrenez	60
Nr. 20. WESENBERG - Awinorm - Torma - DORPAT	138
Nr. 21. WESENBERG-Taps-Weissenstein-Turgel-PERNAU	207

Tallinn — Keila — Haapsalu
Reval — Kegel — Hapsal

Strasse I Kategorie. Nach dem Abweg nach Risti ausserordentlich gewunden. Vorwiegend waldige Gegend, wenig Verkehr.

0	109	Tallinn (Reval) ⊙ Ausfahrt:	
5		Baltischportsche Str.	
5	104	Habersti (Habers)	
6	103	Abw. links.	rechts nach Strandhof 8 Km.
7	102	Järveküla	Auffahrt
11	98	Harku (Hark), Strafanstalt	
13	96	Hüüru	Fluss Jedwa
17	92	Pagavere (Krug),	rechts nach Fall 15 Km.
24		Luther Denkmal	
25	84	Keila (Kegel) ⊙ Fluss, Abw.	rechts nach *Baltischport 23 Km.
40	69	links; Bst; Ebn; *Vasalemma (Wasalem) Fluss.	
45	64	Vallamaja (Gemeindehaus, Krug)	rechts nach *Baltischport 17 Km.
46	63	*Kloostri (Padis-Kloster) Fl.,	
48	61	Abw. links!	rechts nach Risti (Kreuz) ⚡ 5 Km.
64	45	Kuie (Kuy)	
67	42	Abw. rechts!	links nach Piirsala ⚡ u. Bst. Risti 12 Km.
87	22	Auaste (Wiesenu)	Abw. links nach Põnal ⚡ 6 Km.
97	12	Rannaküla	
109	0	*Haapsalu (Hapsal) ⊙ Bst.	

Nebenstrecke A

18 Km.

Tallinn — Tiskre — Rannamõis
Reval — Tischert — Strandhof

Makadamstrasse, wenig gepflegt.

0	18	Tallinn (Reval) ⊙ Ausfahrt:	
5		Baltischportsche Str.	
5	13	Habersti (Habers)	
6	12	Abw. rechts fahren!	
9	9	Geradeaus!	Abw. rechts nach Kakumäe (Kakkomäggi); Fluss.
12	6	*Geradeaus!	Abw. rechts nach Tiskre (Tischer); Auffahrt.
18	0	*Rannamõis (Strandhof).	

Tallinn — Wääna — Joa
Reval — Fähna — Fall

Strecke Nr. 1, dann am Krug — 17 Km. — Abweg rechts
 Landweg, passierbar, z. T. sehr schmal.

0	32	Strecke Nr. 1 bis zum Krug	
17	17	„Die goldene Sonne“	
17	15	Abw. rechts!	
23	6		
23	9	*Vääna (Fähna), links fahren!	Fluss.
30	7		
30	2	*Joa (Fall), Fluss.	links nach Kegel 14 Km.
32	2		
32	0	Küste	

Keila — Paldiski — Kloostri
Kegel — Baltischport — Padis

Landweg, schmal nach Regen sehr glatt. Landschaftlich lohnend.

0	40	Keila (Kegel) ☺	
2	2		
2	38	Abw. links!	rechts nach Joa-Fall
11	9		
11	29	Kreuzweg:	links nach Klooga (Loden-see), r. n. Laulasmaa*
18	7		
18	22	Abw. links!	rechts nach Leetse (Leetz) 2 Km.
23	5		
23	17	*Baltiski (Baltischport)	Ebn.; Fluss Wasalem.
29	6		
29	11	Madise (St. Matthias)	
39	10		
39	1	Vallamaja (Gemeindehaus)	Strecke Reval-Hapsal.
40	1	Abw.	
40	0	*Kloostri (Padis-Kloster)	

Haapsalu — Risti — Tallinn
Hapsal — Risti — Reval

Strasse I Kategorie, meist schmal und hoch. Von Arode-
 wähe bis Reval breite gute Chaussee.

0	112	*Haapsalu (Hapsal) ☉	
12	12		
12	100	Rannaküla, Abw. rechts!	links nach Kegel.
17	5		
17	95	Taebla (Taibel)	
20	3		
20	92	Nigula (Pönal) ☺	
27	7		
27	85	Palivere (Pallifer), Bst.	Ebn. Hügel.
37	10		
37	75	Risti, Bst.; Kreuzweg:	links nach Piirsal ☺ 6 Km. rechts n. Goldenbeck 15 Km.
40	11		

48	8	64	*Ellamaa, Bst.	49 Ebn.
56		56	*V. Riisipere (A. Riesenberg)	
57	3		Abw. links!	rechts nach Nissi ♂ 4 Km.
59		53	U. Riisipere (N. Riesenberg)	
60	11		Kreuzweg!	links n. Wasalem, rechts n. Nissi & Bst. Riesenberg; 61 Ebn.
71	8	41	Laitse (Laitz)	Abw. rechts nach *Ruil 3 Km.
79	18	33	Arodevahe, Kreuzweg:	links nach Kegel, rechts nach Haggers & Märjamaa; 83 Fluss Kegel; 93 Fluss Jedwa.
97	7	15	Pääsküla	99 Ebn.
104	8	8	*Nõmme, ⊙ Bst. Ebn.	
112		0	Tallinn (Reval) ⊙	

Nr. 3

239 Km.

Tallinn — Risti — Virtsu — Kuresaare Reval — Risti — Werder — Arensburg

Strasse I Kategorie. Bis Arodevahe breite Chaussee; bis Risti gut gehobelt, doch sehr schmal und hoch; Risti — Leal guter Pflasterweg; Werder — Kuiwast Motorfähre. Auf den Inseln guter Grandweg.

0	239	Tallinn (Reval) ⊙	Ausfahrt: Gr. Pernausche Str.	
6			Abw. rechts fahren!	
8	8			
8	7	23	*Nõmme ⊙ Bst.	
15		224	Pääsküla	16 Fl. Jedwa; 28 Fl. Keila.
17		207	Arodevahe, Kreuzweg.	links n. Haggers & Merja- maa, rechts n. Kegel.
32	8	199	*Laitse (Laitz)	51 Ebn; 52 Kreuzweg, links n. Nissi & Bst.
40	12	187	U. Riisipere (N. Riesenberg)	
52	3	184	*V. Riisipere (A. Riesenberg)	62 Ebn.
55	8	176	*Ellamaa, Bst.	
63	11	165	Risti. Bst. Abweg links!	
74	12	153	*Kolovere (Schloss Lohde)	
86	4	149	*Kullamaa (Goldenbeck)	
90	16	133	*Laiküla (Layküll) Abw. links!	rechts nach Hapsal 35 Km. 110 Fluss Kasargen.
106	7	126	Kirbla (Kirrefer) ♂	
113	9	117	*Lihula (Schloss Leal), Abw. r.	♂ links nach Pernau 55 Km. 126 Fluss.
122	6			

128		111	Tuudi (Tuttomägi)	
	6			
134		105	Karuse (Karusen) †	
	5			
139		100	*U. Virtsu (N. Werder)	
	2			
141		98	Hanila (Hanehl) †	
	9			
150		89	*Virtsu sadam (Werder-Hafen)	Motor-Fähre ca. 20 Min. bis
150			Kuivaste a. d. Insel Mohn.	
	8			
158		81	Hellamaa †	
	6			
164		75	*Muhu (Mohn) †	
			Dammweg 4 Km.	
172				
	12			
176		63	Orrisaar a. d. Insel Ösel.	180 Abw. rechts nach Masik 2 Km. (Ruine Soneburg).
	10			
186		53	*Pöide (Peude) †	
	35			
221		18	Geradeaus!	Abw. rechts n. *Kaali (Sall) 3 Km.
	12			
233		6	Geradeaus!	Abw. rechts n. Kaarma (Kar- mel † sehenswert, 9 Km.
	6			
239		0	*Kuresaare (Arensburg) ○	

Nebenstrecke A

50 Km.

Kuresaare — Sääre
Arensburg — ZEREL (Sworbe)

Strasse II Kategorie, doch recht gut.

0		50	Kuresaare (Arensburg) ○	
	16			
16		34	Tehumardi, Abw. links!	
	11			
27		23	*Anseküla (Anseküll) †	
	23			
50		0	*Sääre (Zerel)	

Nebenstrecke B

65 Km.

Sääre — Kihelkonna
Zerel (Sworbe) — Kielkond

Schmaler Strandweg, nicht sehr gut.

0		65	*Sääre (Zerel)	
	23			
23		42	Anseküla (Anseküll) †	
	4			
27		38	Abw. links!	rechts n. Arensburg.
	26			
53		12	Kreuzweg, geradeaus!	
	2			
55		10	Abw. rechts, zur Kapelle	
	10			
65		0	*Kihelkond (Kielkond) †	

Kuresaare — Kihelkonna — Mustjala
Arensburg — Kielkond — Mustel

Strasse I Kategorie.

0	56	Kuresaare (Arensburg) ○	
20	20		
20	36	Abw. links!	rechts n. Kergel ☽ 2 Km.
26	6		
26	30	Abw. links!	rechts n. Pidul 10 Km.
35	9		
35	21	*Kihelkonna (Kielkond) ☽	
47	12		
47	9	Pidula (Piddul)	
56	9		
56	0	Mustjala (Mustel) ☽	

Nr. 4

220 Km.

Tallinn — Märjamaa — Pärnu — Heinaste
Reval — Merjamaa — Pernau — Hainasch

Strasse I Kategorie bis Pernau, von da bis Hainasch II Kategorie, sehr sandig. Kürzester Weg Reval—Riga — ca 400 Km. — aber nicht zu empfehlen.

0	233	Tallinn (Reval) ○ Ausfahrt: Gr. Pernausche Str.	
6	6		
6	227	Abw. rechts fahren!	links n. Koil u. Rappel 45 Km.
8	2		
8	225	*Nõmme ○ Bst. Ebn.	13 Ebn.
14	6		
14	219	Pääsküla	16 Fl. Jedwa; 28 Fl. Keila.
32	18		
32	201	Arodevahe, Kreuzweg:	links n. Hagers, rechts n. Kegel und Hapsal.
43	11		
43	190	*Kernu (Kirna)	
46		Abw. links!	rechts nach Nissi ☽ 11 Km.
53	10		
53	180	Fluss Kasargen	
57	4		
57	176	*Vardi (Schwarzen)	Fluss.
67	10		
67	166	Vaimõisa (Wademõis)	
73	6		
73	160	Orgita (Rosenthal)	
76	3		
76	157	*Märjamaa ☽ ☽ Abw. rechts.	
84	8		
84	149	Paeküla (Paenküll), Abw. links.	rechts n. Gut Paenküll
91	7		
91	142	Konuvere, Fluss Wigala	95 Fluss Kose.
97	6		
97	136	*Pärdu (Kosch)	
104	7		
104	129	Abw. links!	rechts nach Wigala-Fickel ☽ 2 Km.
	3		

107		126	Jädivere (Jeddefer)	
	11			
118		115	Jakobi ☽	
	3			
121		112	Hallinga	
	20			
141		92	Fluss Sauga (Sauck, Eiserne Brücke)	
	8			
149		84	*Pärnu (Pernau) ○	
	3		Von Pernau bis Salismünde längs der Küste.	
152		81	*Vaskrääma (Waldhof, Fa- briksruinen)	
	7			
159		74	Abw. rechts!	links nach Saarde ☽ 35 Km.
	5			
164		69	Uulu (Uhla) ☽	
	12			
176		57	Tahkuranna (Tackerort) ☽	
	15			
191		42	Häädemeeste (Gudmanns- bach) ☽	
	17			
208		25	Orajõe (Arrenhof)	
	3			
211		22	Dremani ☽	
	6			
217		16	Ikla, Grenzpunkt.	
	3			
220		13	Heinaste (Hainasch) ○ Bst.	
	13			
233		0	Salazes (Salismünde) ☽	

Nr. 5

113 Km.

Haapsalu — Lihula — Pärnu Hapsal — Leal — Pernau

Strasse I Kategorie, führt an der Matsalwiek und dem Kasargendelta vorbei, fast nur durch sumpfige Gegend.

0		113	*Haapsalu (Hapsal) ○	
	10			
10		103	*Ridala (Röthel) ☽	
	2			
12		101	Parila (Pargel)	
			Abw. links!	
13				
18			Abw. links!	rechts n. Hasik.
23			Abw. rechts!	links nach Martens ☽ 5 Km.
	12			
24		89	Rannamõis (Vogelsang), Fl.	
	11			
35		78	S. Rõude (Gross Ruhde)	37 Fluss Liiwi.
	4			
39		74	*Laiküla (Laiküll) Abw. r.	links nach Risti
	4			
43		70	*Kasari (Kasargen), Fluss.	
	3			
46		67	*Kirbla (Kirrefer)	
	9			

55	58	*Lihula (Leal) † Abw. links!	rechts n. Karusen † 12 Km.
67		Abw. links!	rechts nach Tösta- maa † 25 Km.
68	13	45 Oidremaa	
79	11	34 Kalli † Abw. rechts!	
104	25	9 *Audru (Audern) †	
113	9	0 *Pärnu (Pernau) ○	

Nr. 6

90 Km.

Pärnu — Voltveti — Laarte — Ruhja Pernau — Quellenstein — Platershof — Rujen

Strasse I Kategorie, recht gut, bis Quellenstein zum Teil sehr stark gewunden 36 Km. hart am Fluss.

0	90	*Pärnu (Pernau) ○	
3	3		
3	7	87 *Vaskrääma, (Waldhof, Fabrikruinen)	
10		80 Kreuzweg:	links nach Metsküla, rechts n. Tahkuranna.
13		Abw. links!	
22	12	68 Surju, Kreuzweg.	
28	6		
28	16	62 Ristiküla, Bst.; Ebn.;	35 Fluss Reiu.
44	3	46 Saarde, Killingi-Nõmme † (Kurkund)	45 Ebn.
47		43 Voltveti (Quellenstein) Bst.	
51		Abw. rechts!	
58	11	32 Räägu (Hohenheim)	
61		Abw. links!	rechts n. Möiseküll Bst. 3 Km.
64	6	26 Abw. rechts!	links n. Abja Bst. 6 Km.
69		Abw. links!	
77	13	13 Laarte (Platershof)	ca. 1 Km. von der Grenze.
	13	Grenzpunkt.	
90	0	Ruhja (Rujen) ○	

Tallinn — Rapla — Türi — Viljandi — Valga
Reval — Rappel — Turgel — Fellin — Walk

Strasse I Kategorie. Bis Koil sehr gut. Bis Turgel recht gut. In der Felliner Gegend sehr lehmig. Hummelshof — Walk, Makadam Str.

0	259	Tallinn (Reval) ⊙ Ausfahrt: Gr. Dörptsche Str.	
6	6	253 Abw. links fahren!	rechts n. Nömmе 2 Km.
15		Abw. rechts n. Sack 5 Km.	17 Fluss Jedwa.
20			
26	233	Abw. links!	rechts n. *Koil 2 Km., Papierfabrik; 28 Fluss Kegel.
13			
39	220	Hagudi (Haggud), Bst.	
42		Abw. rechts!	links nach Jörden ⚡ 8 Km.
6			
45	214	Rapla (Rappel) ⚡ Abw. links!	
3			
48	211	Hermeti, Bst.	Ebn. 2 mal.
2			
50	209	*Valtu (Waldau)	
7			
57	202	*Kehtna (Kechtel), Abw. links.	rechts nach Peetri ⚡ 3 Km. 65 Ebn.
12			70 Ebn. 2 mal.
69	190	Lelle, Bst.	
10			
79	180	*Käru (Kärrо) Fluss.	
9			
88	171	Kolu (Kollo)	93. Ebn.
12			
100	159	Türi (Turgel) ⚡ Papierfabrik; Abw. rechts!	links nach Weissenstein 13 Km.
3			
103	156	Särevere (Serrefer) Fl. Per- nau; Abw. links!	105 Ebn.
9			
112	147	Oisu (Oiso)	
9			
121	138	*Kabala (Kabbal), Abw. r.	links nach Pilstfer ⚡ 9 Km.
123		Abw. links!	
4			
125	134	Arkma, Abw. rechts!	
5			
130	129	Võhma, Bst.	135 Fluss Nawwast.
6			
136	123	Navaste (Nawwast)	
137		Abw. links!	rechts n. Suure-Jaani ⚡ 7 Km.
5			Abw. rechts zur Station 2 Km.
141	128	*Olustvere (Olustfer)	
52			
166	93	Uue Võidu (N. Woidoma) See	
5			
171	88	*Viljandi (Fellin) ⊙	
2			
173	86	Station Fellin; links See.	175 Ebn. 2 mal.
183		Abw. links!	
13			

186	73	Paistu (Paustel) †	206 Kärstna Berge.
208	51	Kärstna (Kerstenhof) Abw. r.	links n. Tarwast und Mustel 12 Km.
224	35	Gut Helmet, Abw. links!	
228	31	Tõrva †	
243	16	Hummuli (Hummelshof)	246 Berge. 247 Abw. rechts.
259	0	Valga (Walk) ⦿ Bst. Grenzpunkt.	

Nr. 8

251 Km.

Ruhja — Viljandi — Paide — Tallinn

Rujen — Fellin — Weissenstein — Reval

Strasse I Kategorie. Bei Regenwetter bis Weissenstein sehr weich. Hauptstrecke Riga — Reval 450 Km.

0	251	Ruhja (Rujen) ⦿ Bst.	
3		Abw. links!	
14	237	*Laatre, Grenzpunkt!	c. 1 Km. nach der Grenze!
27	224	Abw. rechts!	links n. Bst. Quellenstein 16; nach Pernau 64 Km.
33	218	Abja, Bst.	36 links See; 38 Ebn.
39	212	Halliste (Hallist) †	
40		Ebn. Bst. Hallist.	
45	206	Oisu Bst. links See.	47 Fluss.
49	202	Gut Oisu	
53		Abw. links!	rechts nach Paistu-Paustel †
59	192	Loodi (Kersel)	links Bst. 2 Km; rechts Paistu 3 Km.; 67 Ebn. 2 mal
70	181	* Viljandi (Fellin) ⦿	
75	176	U. Võidu (N. Woidoma)	See.
94	157	Mudiste, Abw. rechts!	links nach Suure-Jaani † 8 Km.
100	151	*Olustvere (Olustfer) †	Abw. links zur Station 2 Km.
105	146	Navaste (Nawwast)	106 Fluss Nawwast.
111	140	Võhma, Abw. links!	rechts nach Oberpahlen 28 Km.
116	135	Arkma, Abw. rechts!	
121	130	Kurla, Kreuzweg:	links n. Turgel, rechts n. Pilistfer 4 Km.

125	126	Eistvere (Eigstfer)	
131	120	Abw. links!	rechts n. Oberpahlen 18 Km.
134	117	Kiksvere ☩	
137	114	Risti ☩	
141	110	Koigi (Koik), Abw. l.	rechts nach Koeru ☩ (Marien-Magdalenen). links n. Paide (Weissenst.) 4 Km, rechts n. Wodja
154	97	*Mäo (Mexhof), Kreuzweg	Sümpfe.
168	83	Anna (Annen) ☩	
198	53	Paunküla (Paunküll)	
204	47	Kreuzweg:	links n, Harms, rechts n. Kose ☩ (Kosch), Fluss.
212	39	Kolu; Abw. rechts!	216 Fluss Brigitten.
221	30	Aruvalla (Arrowall)	
227	24	Vaida (Wait)	229 Fluss Brigitten
236	15	Lehmja (Rosenhagen)	Abw. rechts n. Jüri (Jürgen) 3 Km.
251	0	Tallinn (Reval) ⊙	links der Obere See.

Nr. 9

215 Km

Tallinn — Paide — Põltsamaa — Tartu Reval — Weissenstein — Oberpahlen — Dorpat

Strasse I Kategorie. Bis Patika Asfaltmakadam. Bis Paunküll fest, weiter lehmig Mäe—Koigi Kopfplaster, Jögewa—Äksi fest. weiter sandig.

0	215	Tallinn (Reval) ⊙	Ausfahrt:
6	6	Gr. Dörptsche Str.	
6	209	Mõigu (Moik)	11 Abw. links nach Jürgen ☩ 3 Km.
15	200	Lehmja (Rosenhagen)	22 und 33 Fluss Bri- gitten.
38	177	Kolu (Kollo)	42 Fluss; Abw. n. Kosch ☩ 3 Km.
55	17	rechts halten Hügelkette	
55	160	Paunküla (Paunküll)	
59	4	156 Silmsi (Silms)	
86	27	129 Anna (St. Annen) ☩	links nach Petri ☩ 18 Km. 99 Ebn.
100	14	Abw. rechts!	rechts nach Paide ⊙ 4 Km.
100	115	Mäo (Mexhof) Abw. links!	
113	13	102 Koigi (Koik) Abw.!	
117	4	98 Risti ☩	
120	3	95 Kiksvere ☩	
	3		

123	92	Abw. Wallamaja (Gemeindehaus) links!	
126	89	Küigewere, mittel Wg. fahren.	
133	82	Adawere (Adafer)	
140	75	*Põltsamaa (Oberpahlen) ♂	Fluss Pahle.
143	72	Pauastwere, Abw. rechts!	
159	56	Kaawa, Abw. (Kürzungsweg)	
164	51	Abw. rechts!	
165		rechts fahren!	links n. Laisholm Bst. 3 Km.
167	48	Wallamaja (Gemeindehaus) Abw. (Kürzungsweg)	
170	45	Painküla, Abw. links!	rechts n. Kursi, Talkhof ♂ 16 Km.; Fl. Pedja. 191 Ebn.
188	27	Mõisamaa	
192	23	Woldi (Tabbifer), Bst.	Ebn.
197	18	Äksi (Ecks) ♂ Fluss Abw. r.	
201		Abw. rechts!	207 Fluss Amme.
208	7	Marama	Abw. links!
215	0	Tartu (Dorpat) ○	

Nebenstrecke

47 Km.

Põltsamaa — Kursi — Voldi
Oberpahlen — Talkhof — Tabbifer

Schmalere Weg, nicht zu empfehlen.

0	47	Põltsamaa (Oberpahlen), Fluss.	
4		Abw. links!	
17			
17	30	Piknurme, Abw. rechts!	22 Fluss.
24	23	Puurmani (Talkhof), links!	Abw. längs d. Flusse Pedja.
29	18	Kursi (Talkhof, Past.) ♂	
33	14	Tõrwa	Fluss Pedja, schwache Flossbrücke!
47	0	Woldi (Tabbifer), Bst. Abw. rechts! Hauptstrasse nach Dorpat.	

Tartu — J. Jaani — Aegviidu — Tallinn
Dorpat — Johannis — Charlottenhof — Reval

Strasse I Kategorie. Recht gut.

0	210	Tartu (Dorpat) ⊙	10 Fluss Amme.
20			
20	190	Äksi (Ecks), Fluss.	
25		Bst. Woldi	Ebn. 2 mal.
10			
30	180	Möisamaa, Abw. rechts!	
3			
33	177	Nawa, Abw. links!	rechts n. Bartholomäi ♂ 10 Km.
22			36 See; 38 Ebn; 48 Fluss Pedja
55	155	Kurista	
8			
63	147	Waimastwere (Waimastfer), Abw.	
5			
68	142	*Kärde (Kardis)	71 Ebn. 2 mal.
7			
75	135	Bst. Wägewa	
76		Abw. links!	rechts n. Wesenberg.
6			
81	129	*Piibe (Piep)	
91		Abw. rechts!	links n. *Marien Mag- dalenen ♂ 3 Km.
11			
92	118	Kapu (Kappo), Abw. links!	rechts n. Klein Ma- rien 24 Km.
14			
106	104	Järva-Jaani (Johannis) ♂ Abw. rechts!	
2			
108	102	Station — do —	
5			
113	97	Seliküla (Selliküll)	
15			
128	82	Kärewete (Kerrefer), Abw. links!	rechts nach Ampel ♂ 5 Km.
8			
136	74	Jäneda (Jendel)	Die Jendelschen Ber- ge.
7			
143	67	*Aegviidu (Charlottenhof) Bst.	145 Fluss; viel Wald.
28			
171	39	Soodla (Neu Piggast)	Fluss Jägala u. Sood- la.
15			
186	24	*Jõelegtme (Jegelecht) ♂	
24			
210	0	Tallinn (Reval) ⊙	

Tartu — Viljandi — Pärnu

Dorpat — Fellin — Pernau

Strasse I Kategorie. Fruchtbare Gegend, gute Strasse, zwischen Fellin und Hallist lehmig. Die Strecke berührt das Nordufer des Wirzjärw.

0	187	Tartu (Dorpat) ⊙ Ausfahrt: Mariensche- und Rigasche Str.	
6	181	Haage (Haakhof)	18 Fluss Elwa; 24 Fl.
21	160	Puhja (Kawelecht) ♂	
35		Abw. rechts!	links n. Randen ♂ 5 Km.
15	145	Ausfluss des Embach	links Wirzjärw.
42	5		
47	140	Waibla, Glasfabrik	51 Fluss; 55 Fluss.
17	123	V. Tänasilma ♂ Fluss	
64	7		
71	116	U. Tänasilma	74 Fluss.
5	111	W. Wöidu (Kl. Woidama)	
76	6		
82	105	*Viljandi (Fellin) ⊙ Bst.	85 Ebn. 2 mal; 92 Abw. rechts!
11	94	Loodi (Kersel), Kreuzweg!	rechts Bst. 2 Km.; links Paustel ♂ 3 Km.
93		Abw. rechts fahren!	links nach Karksi ♂ 16 Km.
97	9		
102	85	Oisu, Gut.	103 Fluss.
3	82	Oisu, Bst.	
105		Bst. Halliste	Ebn.
109	6		
111	76	Halliste (Hallist) ♂	114 Ebn.; 115 Fluss, rechts See.
6	70	Abja, Bst.	
117		Abw. rechts!	links n. d. Grenze.
123		Abw. rechts!	links nach Möiseküll 3 Km.
126	12		
129	58	Räägu (Hohenheim)	
		Weitere Strecke Nr. 6.	

Tartu — Väike Maarja — Rakvere
Dorpat — Klein Marien — Wesenberg

Strasse I Kategorie; von Wägewa bis Klein Marien II Kategorie, doch gut.

0	134	Tartu (Dorpat) ⊙	
		Strecke Nr. 10 bis	
75	59	Wägewa Bst.	
76		Abw. rechts!	
79		Abw. links!	links n. Järva-Jaani ☯ 30 Km.; 77 Ebn.
10			
85	49	Geradeaus!	Abw. n. Bst. Rakke 90 Ebn 92 Ebn; 100 Berg.
17			
102	32	Kaarma	
	2		
104	30	Väike Maarja ☯ (Klein Ma-	
	6	rien)	
110	24	Pandiwere (Pantifer)	
	10		
120	14	Meriküla, Abw. links!	rechts n. Jakobi ☯
122		Abw. links!	
	6		
126	8	Karitsa (Karritz)	
	8		
134	0	Rakvere (Wesenberg) ⊙ Bst.	

Tartu — Kodavere — Mustvee — Jõhvi
Dorpat — Kodkafer — Tschorna — Jewe

Strasse I Kategorie, von Kodkafer bis Rannapungern am Ufer der Peipus.

0	204	Tartu (Dorpat) ⊙ Ebn.	
	3		
3	201	*Raadi (Ratshof)	
	7		
10	194	Auwere, Kreuzweg!	links Torma 48, rechts Luunja 14 Km.
	8		
18	186	Vara (Warrol) ☯ Abw.	
	2		
20	184	Kaarli (Karlsberg) Abw. r.	
	14		
34	170	Koosa, Abw. links!	rechts nach Warnja 11 Km.
	10		
44	160	*Alatskivi ☯ Abw.	
	7		
51	153	Kallaste (Krasnogor) ☯	
	4		
55	149	Kodavere (Kodkafer) ☯	
	6	Abw. rechts!	
61	143	Rannamõisa	70 Fluss Kullawere
	19		

80	124	* Mustwee (Tschorna) , Ebn.	links n. Torma 13 Km.
95	109	Lohusuu ☾ Abw. rechts!	links n. Awinorm-We-
106	98	Rannapungerja, Fluss.	senberg, Fluss Awi.
110	94	Kauksi (Kauks), Abw. links!	
124	80	Isaku (Isaak) ☾	
130		Abw. links!	rechts nach *Püchtiz
144	60	Pagari (Paggar)	14 Km.
158	46	Jõhvi (Jewe) ☾ Ebn.	
204	0	Narwa-Jõesuu (Hungerburg).	

Nr. 14

89 Km.

Valga — Rõugu — Tartu Walk — Ringen — Dorpat

Strasse I Kategorie. Breit, recht sandig. Von Puka (Bockenhof) zum Teil sehr anmutige Gegenden. Bei Walk waldig.

0	89	Valga (Walk) ⊙ Grenzpunkt!	
10	79	Abw. rechts! Fluss Kleiner Embach!	
12		Abw. links!	rechts nach Raa, Bst. 3 Km.
19	70	Õru, Fluss.	
29	60	Abw. links!	rechts nach Priipalu.
37	52	Puka, Kreuzweg:	links n. Pikasilla 10 Km rechts n. Bockenhof, Bst. 3
47	42	Rõugu (Ringen) ☾	51 ☾
62	27	*Elwa, Bst.	69 Fluss Elwa; 70 Ebn.
72	17	Nõo (Nüggen) ☾ Bst.	77 Ebn.
82	7	Lemmatsi (Ruhental)	
84	5	Räni (Renningshof)	
89	0	Tartu (Dorpat) ⊙	

Tartu -- Rāpina — Vööbsu
Dorpat — Rappin — Wöbs

0	77	Tartu (Dorpat) ⊙ Ausfahrt!	
8		Jaama Str.	
8	69	Wana (Friedrichsheim)	
10	67	Luunja (Lunia)	11 Fluss Embach; 15 Fluss.
25		Kreuzweg:	links nach Wönnu ♂
27	50	Kurista	
36	41	*Ahja (Aya)	
39		Abw. links!	40 Fluss Ahja.
45	32	Kreuzweg:	links nach *Mösekatz 1 Km.
54	23	Kauksi, Fluss.	
71	6	Rāpina (Rappin)	Papierfabrik, See.
77	0	Wööbsu (Wöbs).	Fluss Woo.

Tartu — Põlva — Võru — Opekalm
Dorpat — Pölwe — Werro — Opekalm

Strasse I Kategorie bis Werro, von W. bis zur Chaussee Pleskau — Riga II Kategorie. Recht sandige aber gute Strassen, anmutige hügelige Gegenden, viel Seen, dicht bevölkert.

0	124	Tartu (Dorpat) ⊙	
3	121	Ropka (Ropkoi)	
8	116	Ülenurme (Üllenorm)	
12	112	Abw. links!	rechts n. Kamby ♂ 8 Km. u. Odenpäh 35 Km.
15	109	Reola (Revol) Fluss Konsu.	
20	104	W. Kuuste (Alt Kusthof)	21 Abw. rechts n. Kamby ♂ 5 Km.
38	86	Abw. links!	rechts n. Kannapäh ♂ 22 Km. 39 Fluss; 40 Fluss
51	73	Pölve (Pölwe) ♂ Abw. links!	53 Fluss.
53	71	Roosma, Abw. rechts!	
63	61	W. Koiola (Alt Koiküll-Kirumpäh)	
66	58	Joosu (Waimel-Neuenhof)	
72	52	*Wäimela (Waimel) See.	76 Fluss Woo.

78	2	46	Wöru (Werrohof)	
80		44	Vöru (Werro) ⊙ Bst.; Ebn.	weiter in Richtung *Rauge
84			Abw. scharf links!	
86	6	38	*Wana Kasaritsa (A. Kasse- ritz)	
94	8	30	*Haanja (Hahnhof)	links Munamägi.
100	6	24	Plaani	
105	5	19	*Rogosi (Rogosinsky), Kreuz- weg, rechts fahren!	
110			Mäe Murati, Grenzpunkt!	
112	7	12	Grenzen auf der grossen Chaussee	
117	5	7	W. Laitsna (Alt Laizen)	
117	7			
124		0	Opekahn.	

Nr. 17

152 Km.

Tartu — Otepää — Vöru — Petseri — Isborska Dorpat — Odenpäh — Werro — Petschur — Isborsk

Strasse I Kategorie. Odenpäh — Kannapäh II Kategorie.
Vor und nach Odenpäh lehmig, sonst sandig aber eben. Sehr
anmutige Hügellandschaften.

0		152	Tartu (Dorpat) ⊙	
7	7	145	Ülenurme (Üllenorm)	
11	4	141	Abw. rechts!	links nach Pölwe ♂ Nr. 16.
16			Abw. rechts!	links nach Kamby ♂ 2 Km.
23	12	129	Kodijärwe (Gothensee)	
31	8	121	Neeruti (Megel)	
34	3	118	Otepää (Gut Odenpäh)	
37	3	115	* Otepää-Nustaku ♂	Abw. nach * Heiligen- see 3 Km.
	4		Zurück Richtung Gut Odenpäh 1 Km., dann 2 mal Abw. rechts!	
41		111	Pilkuse (Hoheneichen)	
49			Abw. links!	
51	10	101	Karsti (Karstemöis) Abw. r.	
58	7	94	Kanepi (Kannapäh) ♂	
60	2	92	Erastwere (Eerastfer)	
71	11	81	Pölgaste (Pölks) Abw. rechts!	82 Fluss Woo.
	13			

84	68	Võru (Werrohof)	
	2		
86	66	Võru (Werro) ⊙ Bst. Ebn.	
	5		
91	61	Vastse Kasaritsa (N. Kasse- ritz)	
94		Abw. links!	
101		Abw. links!	
	14		
105	47	Geradeaus!	*Abw. links n. Wastselinna (Neuhausen) ⚡ 1 Km.
	6		
111	41	*Vastselinna (Schloss Neu- hausen), Fluss Piusa; Abw. links!	rechts n. Panikowit- schi ⚡ 15 Km.
126	26	Tailova ⚡ Fluss	
	4		
130	22	*Petseri (Petschur) ⊙ Bst.	121 Fluss Piusa.
	11		
141	11	Umkovitschi ⚡	
	11		
152	0	*Irboska (Irsborsk) ⚡	

Nebenstrecke A

54 Km.

Otepää — Sangaste — Valga Odenpäh — Theal — Walk

Bis Theal II Kategorie, schmal, gewunden und hügelig,
später recht gute Strasse.

0	54	Otepää (Odenpäh) ⚡	
	3		
3	51	Pühajärve (Heiligensee)	
	6		
9	45	Woki	
	10		
19	35	Restu (Rötshof,	
	3		
22	32	Sangaste (Theal) ⚡	links n. Urbs 12 Km, rechts n. Bockenhof 18 Km.
	5	Kreuzweg:	
27	27	Sangaste (Schloss Sagnitz)	
	6		
33	21	Laatre (Fölk) ⚡ Fluss	
34		Abw. links!	
	4		
37	17	Raa, bei der Bst. Sangaste.	
	4		
33	13	Telliste (Teilitz), Abw. links! Fluss.	
42		Abw. links!	rechts nach Törwa 25 Km.
	13		
54	0	Valga (Walk) ⊙ Bst.	

Irboska — Rogosi — Rõuge
Isborsk — Rogosinsky — Rauge

Fast bis Rogosinsky grosse Chaussee, dann schmaler sehr gewundener Weg.

0	70	Irboska (Isborsk)	
25	45	Ogorewa, Kreuzweg:	links n. Laura + 14 Km. rechts n. Panikowitsi 2 Km. u. Schl. Neuhausen 15 Km.
30			
55	15	*Rogosi (Rogosinsky)	bis zur Grenze 5 Km.
70	0	* Rõuge (Rauge) † Kreuzweg:	
86	16	Võru (Werro) ○	

Nr. 18

130 Km.

Võru — Sangaste — Tarvastu — Viljandi
Werro — Theal — Tarwast — Fellin

Strasse I Kategorie. Bis Bockenhof hügelig und landschaftlich lohnend. Bis Tarwast sandig und einförmig.

0	130	Võru (Werro) ○ Bst.	
1	129	Võru (Werrohof), Abw. links!	
3		Abw. links!	rechts n. Pölwe † 27 Km. Fluss Woo.
11	119	Järvere (Jerwen)	See Wagula; 14 Fluss Püha.
15	115	*Sõmerpalu (Sommerpahlen)	Deutsche Kolonie Heimtal.
30	100	Vaabina (Ulzen), Abw. r.	links nach Paustel † 8 Km.
31		Abw. links!	
35	95	V. Antsla (Neu Anzen), Kreuzweg:	links n. A. Anzen, rechts n. Urbs † 4 Km.
36		Kreuzweg:	links n. A. Anzen, rechts n. Urbs † 4 Km.
40		Abw. links!	45 Fluss.
49	81	Sangaste (Theal) †	Abw. links n. Schloss Sagnitz 5 Km.
54	76	Keeni (Könhof) Abw. rechts.	
61	69	Pringi (Brinkenhof)	
67	63	Puka, Bst. Abw. links!	rechts nach Odenpäh 20 Km.
70	60	Puka (Bockenhof), Kreuzweg	links n. Walk, rechts nach Ringen † 74 Fluss.
79		Abw. links!	Fluss.
10			

80	50	*Pikasilla, Fl. Kl. Embach, Abw. rechts!	links nach Törwa 13 Km.
83		Abw. rechts!	90 Fluss.
102	22		
	28	* Tarvastu (Tarwast) ☼ Fl.	109 Fluss.
115		Abw. rechts!	links nach Paustel ☼ 5 Km.
116	14	Holstre (Holstfershof)	Abw. rechts!
	11		
127	3	Wiiratsi (Wieratz)	
	3		
130	0	* Viljandi (Fellin) ○ Bst.	

Nebenstrecke

130 Km.

Pikkasilla — Pärnu

Pikkasilla — Pernau

Strasse I Kategorie, zum Teil sehr lehmig. Das letzte Stück längs dem Flusse Reiu sehr gewunden.

80	72	Pikasilla, Fluss, Kl. Embach, Abw. links!	rechts n. Tarwast ☼ 22 Km.
93	59	Törwa Abw. rechts!	links nach Helmet ☼ 3 Km.
96		Gut Helmet; Abw. links!	
109	43	*Taagepere (Wagenküll)	Lungensanatorium.
125	27	Karksi-Nuia (Karkus) ☼	
140	12	Abja, Bst.	
146		Abw. rechts!	links nach Laatre (Grenze) 13 Km.
149		Abw. rechts!	links nach Möiseküll 3 Km.
152	12	0	
		Räägu (Hohenheim) Weitere Strecke Nr. 6.	

Nr. 19

238 Km.

Tallinn — Rakvere — Jõhvi — Narva

Reval — Wesenberg — Jewe — Narwa

Strasse I Klasse, sehr gut gepflegt. Verläuft parallel der Küste des Finnischen Meerbusens. Neben-Strecken zu div. Sommerfrischen und den Oelschieferindustrien.

0	238	Tallinn (Reval) ○ Abfahrt:	
	12	Narwsche Str.	
12	226	Iru (Hirro)	Fluss Pirita, Tal.
	12		
24	214	*Jõelehtme (Jegelecht) ☼ Fl.	27 Ebn.
28		Abw. links!	Fluss Jägala
	17		

41	197	Kuusalu (Kusal) ☼	
42		Abw. rechts!	links n. Zitter 10, Loksa 28 Km; links d. Kahalsche See.
49	189	Wahastu	
51		Abw. rechts!	links n. Loksa 16 Km.
63	175	Sauepalu, Fluss Walgejögi	
72		Abw. links!	rechts n. Katharinen 18 Km.
73	165	Loobu (Loop) Fluss.	
77	161	*Wiitna, Kreuzweg:	links n. Palms & Wösu 22 Km. rechts z. See 1 Km; & n. Katharinen 16 Km.
95	143	Haljala (Halljal) ☼ Abw. r.	links n. Wösu 27, Wainupää 20, gerade n. Kunda 18 Km.*
107	131	Rakvere (Wesenberg) ○ Nr.	111 Ebn. 118 Ebn.
119	119	Waeküla (Wayküll) Bst.	
121		Abw. links!	122 Ebn.; 126 Fluss *Kunda.
136	102	*Pada (Paddas), Fluss, Tal.	
142		Abw. rechts!	links nach *Asserin 5 Km. 144 Ebn.
155	83	Purtse (Alt-Isenhof), Fl.	
158		Abw. links!	rechts n. Luggenhusen ☼ 4 Km; Bst. Isenhof 6 Km.
172	66	Ebn. (Schiefergrube Järwe)	
176	62	*Järwe (Türpsal) Abw. rechts!	178 Schiefergrube.
180	58	*Kukruse (Kuckers) Abw. links!	
182	56	Edise (Etz)	
184	54	Jöhwi (Jewe) Abw. links!	187 Bst.
190		Abw. rechts!	links n. Orro 7 Km.
195		Kreuzweg, rechts fahren!	links n. Orro, geradeaus n. Choudleigh (Woka).
206	32	*Türsamäe (Türsel), Ölfabrik	Ebn.
208	30	*Sillamäe (Sillamäggi)	Höhenzug Waiwara.
216	22	Waiwara, Krug	2 Km. vom Krug links Abw. n. *Hungerburg.
222	16	Laagna (Lagena) Abw.	
238	0	*Narva (Narwa) ○	

Kürzung:

19 Km.

Haljala — Arkna — Vaeküla

Haljall — Arknal — Waeküll

Strasse I Kategorie; zwischen Arknal und Waeküll stellenweise sehr schmal und schlecht.

0		19	Haljala ☼	
	5			
5		14	Põdruse	
	4			
9		10	Arknal, Fluss Selja	
10			Abw. links!	11 Ebn. 14 Hauptstr.
	10			
19		0	Waeküla, Ebn. Bst.	

Nebenstrecke A

44 Km.

Tsitre — Loksa

Zitter — Loksa

Strasse II Kategorie, zum Teil sehr schmal und wenig gepflegt. Diese Tour ist landschaftlich sehr lohnend.

0		44	Hauptstrasse n. Narwa	
	5			
5		39	Loo (Neuenhof)	
	5			
10		34	*Tsitre (Zitter)	
12			Abw. links!	Fluss.
	11			
21		23	Hara	
	7			
28		16	*Loksa	schlechter Weg.
	9			
37		7	Kolga (Dorf)	39 Fluss Loobu
	7			
44		0	Hauptstrasse n. Narwa.	

Nebenstrecke B

39 Km.

Haljala — Kunda — Nigula

Haljall — Kunda — Maholm

Strasse II Kategorie; teils sehr schmal, schlechte Stellen.

0		39	Haljala ☼	0,5 Abw rechts! links n. Wösu 27 Km.
	5			Abfahrt;
5		34	Tatruse (Tatters)	
8			Abw. rechts!	
	4			
9		30	*Warangu (Wrangelshof)	10 Fluss.

12		Abw. rechts!	
	4		
13	26	*Selja (Selgs)	16 Fluss.
19		Abw. rechts!	23 Ebn.
	9		
22	17	*Kunda, Fluss	
	4		
26	13	Malla	Fluss
	11		
37	2	Nigula (Maholm) †	
	2		
39	0	Hauptstrasse n. Narwa.	

Nebenstrecke C

28 Km.

Vaivara — Mereküla — Jõesuu — Narwa

Waiwara — Mereküll — Hungerburg — Narwa

Schmalere ungepflegte Weg, zum Teil altes Kopfpflaster.
Hungerburg — Narwa, sandig, schlecht.

0	28	Waimara, Höhenzug	
	2		
2	26	Krug (Abweg) Abw. links!	geradeaus n. Narwa 20 Km.
	4		
6	22	*Mereküla (Mereküll)	
	8		
14	14	*Jõesuu (Hungerburg)	
	9		
23	5	Siwersti (Siewershausen)	
	5		
28	0	Narwa ⊙	

Nebenstrecke D

60 Km.

Jöhvi — Kuremägi — Vasknarva

Jewe — Püchtiz — Syrenez

Bis Paggar gutes Kopfpflaster. Bis Püchtiz Strasse I Kategorie. Bis Syrenes II Kategorie, zum Teil sehr schlecht.

0	60	Jöhvi (Jewe) † Bst.	Ebn.
	14		
14	46	Pagari (Paggar) Abw. links!	rechts nach Isaak † 23 Km.
	6		
20	40	Ohagwere (Ahagfer)	
	3		
23	37	Illuka (Illuck) Abw. rechts!	
28		Abw. links!	rechts nach Isaak † 19 Km.
	6		
29	31	*Kuremäe Klooster (Püchtiz) †	
	22	Abw. links!	
51	9	Wihitse (Jam)	
	9		
60	0	Vasknarva (Syrenez) †	

Rakvere — Avinurme — Torma — Tartu

Wesenberg — Awinorm — Torma — Dorpat

Strasse I Kategorie, doch bis Torma rechts schlecht. 18 Km. zwischen Awinorm — Torma II Kategorie. Waldreiche Gegend.

0	138	Rakvere (Wesenberg) ○ Bst.	
6		Abw. links!	
8			
8	130	*Winni (Finn)	deutsche Frauenschule.
14		Abw. rechts!	
16			
16	122	Jakobi †	
27	111	Kreuzweg:	links Ruil, rechts Simonis 21 Km.
39	99	Paaswere (Pastfer)	rechts Simonis 15 Km.
48	90	Wenewere (Wenefer)	53 u. 57 Fluss Awi.
58	80	Abw. rechts!	links n. Awinorm † Bst. 2 Km. Lohusuu 18 Km.
66	72	Adraku, Abw. rechts!	
75	63	Fluss Tschorna Abw. rechts!	links nach Mustwee 7 Km.
80	58	Torma † Abw. links!	rechts n. Lais 17 Km.
82	56	Kreuzweg:	links Torma † 1 Km.
83		Abw. rechts!	
91	47	Abw. links!	rechts n. Palamuse, Bartholomäi † 14 Km.; 93 u 102 Fl.
104	34	† Abw. links!	rechts n. Maria Magdalena † 2 Km.; rechts Seen.
122	16	Wedu (Fehtenhof)	
125	13	Fluss Amme, Abw. links!	
128	10	Auwere (Ampfer) Abw. r.	
135	3	*Raadi (Ratshof)	
138	0	Tartu (Dorpat) ○	

Rakvere — Tapa — Paide — Türi — Pärnu

Wesenberg — Taps — Weissenstein — Turgel — Pernau

Strasse I Kategorie.

0	207	Rakvere (Wesenberg) ○ Bst.	5 Ebn.
10	197	Hulja (Huljel)	
15	192	Kadrina (Katharinen) †	links n. *Buxhöveden 8 Km.
8		Kreuzweg:	rechts n. Wiitna 16 Km. 16 Ebn.
23	184*	Udriku (Uddrich)	29 Ebn.
30	177	Abw. links!	rechts nach Taps ○
6			1 Km. Bst.
36	171	Jootma	
41	166	Ambla (Ampel) † Abw. r	links n. Klein Marien † 30 Km.
46	161	Kärawete (Kerrefer) Abw. l.	rechts n. Charlottenhof 16 Km.
52	155	Kurisoo (Kurrisal) Abw. r.	links n. Johannis Bst. 14 Km.
54	153	Ahula (Affel)	
56	151	Seidla (Seydel)	
58	149	Kaalepi (Kaulep) Abw. l.	rechts n. Matthäi † 4 Km.
66	141	Roosna-Al'iku (Kaltenbrunn)	
72	135	Koorti (Kirrisaar)	
74		Abw. links!	rechts nach Annen † 7 Km.
76		Abw. rechts!	links nach Petri † 9 Km.
79	128*	Wiisu (Wieso)	
81		Abw. rechts!	84 Ebn.
85	122	Mäo (Mexhof) Kreuzweg:	links n. Koik, rechts n. Annen † 11 Km..
89	118	Paide (Weissenstein) ○ Bst.	95 Ebn.
96	111	Kirna	
101	106*	Türi-Al'iku (Alienküll)	
103	104	Türi (Turgel) ○ Bst.	Papierfabrik; 107 Ebn.
114	93	Kolu (Kollo)	
122	85*	Käru (Kerro) † Abw. links!	rechts nach Rappel † 32 Km.
138	69	Wändra Klaasiwabrik (Glasfabrik Karolinenhof)	Fluss Käru.
143	64	Röusa (Karlshof) Abw. l.	

148	59	Vana Väandra (A. Fennern) ♂	
		Bst. Abw. rechts!	149 Fluss.
151		Abw. links!	rechts nach Rappel ♂
	6		40 Km.
154	53	Massu (Massau) Fluss.	
156		Abw. links!	rechts nach Kerkau
	20		12 Km.
174	33	*Tori (Torgel) Bst. Abw. l.	
	4		
178	29	Tori (Torgel) ♂ Fl. Pernau	
	5		
183	24	Taali (Staelenhof) Abw. r.	186 Fluss; 190 Ebn.
	9		
192	15	*Sindi (Zintenhof)	Tuchfabrik
	5		
197	10	Sindi (Gut Zintenhof)	199 Fluss, 200 Ebn.
	4		
201	6	Abw. rechts!	Fabriksrinnen „Wa'd-
	6		hof“.*
207	0	*Pärnu (Pernau) ○	

Kaufen Sie bei unseren Inserenten

Verzeichnis

der an den Strecken belegenen Ortschaften.

(Deutsch).

- ABIA** (Abja) Nr. 8, 11, 18
Station der Schmalspurbahn, Flachsfabrik, Flecken
Abja-Paluoja.
- ADDAFER** (Adavere) Nr. 9
- AFFEL** (Ahula) Nr. 21
- AHAGFER** (Ohagvere) Nr. 19
- ALATZKIWI** (Alatskivi) Nr. 13
Schöne Parkanlagen mit Blick auf den Peipus.
- ALLENKÜLL** (Türi-Alliku) Nr. 21
Sehenswertes Herrenhaus am Fluss.
- AMPEL** (Ambla) Nr. 10, 21
Flecken.
- AMPFER** (Auwere) Nr. 20
- ANNEN** (Anna) Nr. 8, 9, 21
Pastorat.
- ANSEKÜLL** (Anseküla) Nr. 3
Pastorat auf Ösel.
- ANZEN, ALT-** (Vana Antsla) Nr. 18
- ANZEN, NEU-** (Uue Antsla) Nr. 18
- ANZEN** (Urvaste) Nr. 18
- ARENSBURG** (Kuresaare) Nr. 3
Ca. 4000 Einwohner. An der südküste Ösels. 3 Km.
vom Hafen Romasaar Badeort mit Heilschlamm-
bädern. (Näheres siehe Einleitung) Hotel „Meissner“,
Schenckgasse; „Goldener Speer“, Schlosstr.; „Kom-
merz“, Ecke Domgasse.

ARENSBURG.

KURHAUS

IM PARK AM STRANDE.

Symphonie-Orchester, Quartett, Cabaret.

Jederzeit kalte u. warme Speisen. Wein,
Liköre, Schnaps, Bier, Limonade, Eis
usw.

Hochachtungsvoll NIKOLAI BOLTEW.

Arensburg.

Pension „Waldmann“

Parkstr. 4, gegenüber dem Park,
in der Nähe der Bade-Anstalten.

Hotel-Pension Meissner

Gegr. 1882.

ARENsburg, INSEL OESEL
SCHENKSTRASSE No 8

Hotel und Restaurant „Kommerz“

Arensburg, Gerichtsstr. 10. Tel. 9.

Gegründet 1890.

Buffet mit kalten und warmen Speisen, Weine,
Liköre, Schnäpse, Bier usw. Alkoholfreie
Getränke.

Cabinets

Billard

Garage für Automobile

Hochachtungsvoll J. SAGORSKY.

PENSION MICHELSEN

Arensburg, Alleestrasse 1.

Angenehme Lage — Gute Ver-
pfl egung. Grosse, freund-
liche u. heizbare Zimmer.
Solide Preise. In der Vor- u.
Nachsaison Ermässigung.

Arensburg.

Hotel „Goldner Speer“

Schloss-Str. Nr. 9,

unweit des Stadtparks und der Bade-
Anstalten.

Arensburg.

Buch & Schreibwaren Handlung

A. HALLIK

Kaufstr. 7.

u. Freiheitsplatz.

Empfiehl in grosser Auswahl Andenkenartikel, Ansichtskarten,
Stadtbilder, Reiselektüre, Zeitschriften, Zeitungen etc. etc.

Pension und Hotel

„Park“

Arensburg, Ecke der Park- und
Schlosstrasse.

Gegenüber dem Park, in der Nähe der Badeanstalt.

Werkstätten der

„Arensburger Handwerkerschule“

Arensburg, Gerichtsstrasse (Kohtu) 22, Tel. 1-24

Beste Reparaturwerkstatt für Autos auf Ösel.

Geräumige und heizbare Garagen zu vermieten. Speziell eingerichtet für
bequeme Autoreparatur. Waschen und Schmieren von Automobilen.
Grosses, geschlossenes Motorboot für Vergnügungsfahrten.

PENSION

mit vegetarischer Beköstigung

Neue Romassaarstr. 13.

Frau ELISABETH POHL — Arensburg.

- ARKNAL** (Arkna) Nr. 19
- ARODEWAHE** (Arudevahe) Nr. 2, 3, 4
- ARROWALL** (Aruvalla) Nr. 8
- ASSERIN** (Aseri) Nr. 19
Zementfabrik am Wierländischen Strande, sehr schön gelegen.
- AUDERN** (Audru) Nr. 5
Pastorat, 4 Km. südlich am Meer Doberan, Kaffee.
- AWINORM** (Avinurme) Nr. 20
Flecken.
- AYA** (Ahja) Nr. 15
Sehenswertes Herrenhaus.
- BALTISCHPORT** (Paldiski) Nr. 1
Ca. 2000 Einwohner. Hafenstadt, Endpunkt der Eisenbahn. Ausflüge auf die Insel Rogö (alte Holzkirche, schwedische Bevölkerung) und zum Leuchtturm Packerort (Steilküste). Hotel — Rogerwieck.
- BARTHOLOMÄI** (Palamuse) Nr. 10, 12, 20
Flecken.
- BOCKENHOF** (Puka) Nr. 14, 18
Bahnhof, Flecken.
- BRINKENHOF** (Pringi) Nr. 18
- BUXHOEVEDEN** (Neeruti) Nr. 21
Schöne hügelige Landschaft mit mehreren Seen.
- CHARLOTTENHOF** (Aegviidu) Nr. 10
Bahnhof. In nächster Nähe an der Strecke nach Johannis (Nr. 10) anmutige Seen zwischen bewaldeten Höhen.
- CHOUDLEIGH** (Woka) Nr. 19
schöner Strandort.
- DORPAT** (Tartu) Nr. 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20
An der Bahn Reval-Riga die zweit grösste Stadt des Landes, 50.000 Einwohner, Universität. (Näheres siehe Einleitung!) Hotels: „Grand Hotel“, Wallgraben 8; „Hotel Petersburg“ Neumarktstrasse 22. Kommerz, Rigasche 39. Restaurants: Segerlin, Ecke Ritter- und Kütterstrasse. Ehem. Grischan, Gildenstrasse 9. Cafe: Werner, Johannisstrasse 7. Linda, Grosser Markt 2. Conditoreien: Weber, Ritterstrasse 18, Böhning, Neumarktstrasse 19. Post-Telegraph: Ritterstrasse 15. Banken: Eesti-Bank, Breitstrasse, Dorpater Bank, Grosser Markt 12. Kreditbank, Grosser Markt 11. Polizeiprefektur: Kompagniestrasse.

Restaurant „VANEMUINE“

Dorpat, Gartenstrasse 6. Tel. 40.

Der angenehmste Anfahrtsort für das Publikum.

Schmackhafte Speisen und Getränke. Gute Musik.

Im Sommer spielt im Garten ein Symphonieorchester.

Dorpat — Tartu

Kalamehe 2. Tel. 6-40.



Hotel „Central“

Gut möblierte, saubere luftige Zimmer mit fließendem heissen und kalten Wasser.

Autogarage.

Stille Lage. Gute Bedienung. Civile Preise.

Besitzer E. KENKMANN,

Tartu—Dorpat Riia tän. 43.

HOTEL

„KOMMERTS“.



Tel. 6-93.

Zimmer mit allem Comfort Elektr. Beleuchtung. Wannenzimmer. Volle Verpflegung. Mässige Preise. Gute Bedienung. Bequeme Lage.

Inhaber: N. KODASSOW.

Erstklassiges CAFÉ und KONDITOREI

Reichhaltige Auswahl in Kuchen, Schokoladen und Getränken. Spezialität: Marzipansachen.

W. & H. WERNER.

Dorpat, Johannis-Str. 7. Tel. 6-10.

ECKS (Äksi) Nr. 9, 10.
Pastorat.

EIGSTFER (Eistvere) Nr. 8

ELLAMAA (Ellamaa) Nr. 2, 3
Bahnhstation, Staatliche Torfindustrie und Elektrizitätswerk.

ELWA (Elva) Nr. 14
Bahnhstation. Villen- und Ausflugsort. Lungensanatorium.

ERRESTFER (Erastvere) Nr. 17

ETZ (Edise) Nr. 19

FALL (Keila-Joa) Nr. 1
Schloss mit schönem Park, 5 1/2 Meter hoher Wasserfall des Kegel Flusses. Beliebter Ausflugsort.

FÄHNA (Vääna) Nr. 1
Sehenswertes Herrenhaus mit Park.

FEHTENHOF (Vedu) Nr. 20

FELLIN (Viljandi) Nr. 7, 8, 11, 18
Stadt an der Schmalspurbahn, ca. 6000 Einwohner
am gleichnamigen See gelegen. War Hansastadt.
Kirche erbaut 1219. Sehenswerte Ordensburgruine
und Parkanlagen. Hotels: „Grand Hotel“, Grosser
Markt 2; „Metropol“ Schlosstr. 6.

Fellin — Viljandi

Posti t. 10.

I. Autoreparaturwerkstatt u. Garage Firma W. ELDRING.

FENNERN (Vändra) Nr. 21
Flecken.

FICKEL (Vigala) Nr. 4
Pastorat.

FINN (Vinni) Nr. 20
Deutsche Frauenschule.

FÖLK (Laatre) Nr. 17
Flecken.

FRIEDRICHSHEIM (Vana) Nr. 15

GOLDENBECK (Kullamaa) Nr. 3.
Flecken. In der Kirche Grab der Prinzessin von
Württemberg, die von Katharina II nach Schloss
Lohde verbannt wurde.

GOTHENSEE (Kodijärve) Nr. 17
Seenreiche Hügellandschaft.

GUDMANNSBACH (Häädemeeste) Nr. 4
Flecken.

HAAKHOF (Haagi) Nr. 11

HAGGUD (Hagudi) Nr. 7
Station der kleinen Bahn.

HAHNHOF (Haanja) Nr. 16
Am Flüsse des Munamäggi gelegen (Höchster Berg
Estlands).

HAINASCH (Hainaste) Nr. 4
in Lettland.

HALLIST (Halliste) Nr. 8,11
Pastorat. Station der kleinen Bahn.

HALLJAL (Haljala) Nr. 19
Pastorat, St. Mauritius Kirche, 13 Jahrhundert.

HANEHL (Hanila) Nr. 3
Pastorat, St. Pauli Kirche aus d. 14 Jahrhundert.

HAAPSAL (Haapsalu) Nr. 1, 2, 5
Ca. 5000 Einwohner. Badeort mit Heilschlamm-
bädern. Endpunkt der Eisenbahn. (Näheres siehe
Einleitung!) Hotels: „Petrograd“, am Marktplatz,
ausserdem gute Pensionen.

Erstklassiges
Hotel-Restaurant
„Petersburg“
Hapsal, Turuplats 5

Bequeme Fremdenzimmer. Aufmerksame Bedienung. Jederzeit frische und schmackhafte Speisen. Grosse Veranda mit schöner Aussicht. Besonders anziehender Blick auf die mittelalterliche Schlossruine. Jeden Tag Orkestermusik von 1—4 und von 21—24 Uhr.

Erstklassiges HOTEL-RESTAURANT

„Salong“

Hapsal, Turuplats 6

Bequeme Zimmer, aufmerksame Bedienung. Jederzeit frische, sachverständig zubereitete Speisen.

Besitzer: H. Schmidt.

Läänemaa tööstuskool
Industrial School
Gewerbeschule

Hapsal, Supeluse t. 3

Telef. Hapsal 42

Vollständige **Autoreparaturwerkstätte**
und **Garage.**

Städtische Schlamm- & Wasserheilanstalt

HAPSAL, Sandstrasse 15.

Beste Lage am S. W. Strande, gute komfortable Pension, schöner Park. Radiumgehalt des Schlammes: 35,5 M. E.
Kalte u. warme Seebäder, Schlamm-, Fichtennadel- Kohlen- säurebäder. Schlammkompressen u. Massage
Bester Erfolg bei rheumatischen resp. gichtischen Erkrankungen, Frauenleiden, Gelenkentzündungen, Scrophulose, Erkrankungen d. peripheren Nervensystems u. s. w.
Spezialärzte für alle Krankheiten!

Café, Konditorei-Bäckerei Ed. Simson

Ehte tän. Nr. 5.

vorm. Dietrich

Villa Friedheim „Pension Imhof“

Estklassige Fremdenpension. Schöne Lage am Meer in unmittelbarer Nähe der Courpromenade. Vis-à-vis der Schlamm- badeanstalt. Tadellose Bedienung. Gute Küche.

UNIVERSAL-HANDLUNG

Ed. Siegfeldt

Marktplatz Nr. 4.

Pension Mühlenkamp

Seestrasse 13.

Erstklassige Fremdenpension. Staubfreie Lage. In der Nähe der gr. Prom. u. der Schlamm- badeanstalt. Bequeme Zimmer. Tadellose Verpflegung.

Manufaktur- & Kurzwarenhandlung

Michael Jgnatjev HAPSAL, Karja tän. 6.

HASIK (Hasiku) Nr. 5

HEILIGENSEE (Pühajärve) Nr. 17
Bekannt als der schönste See Estlands. Malerische
Hügellandschaft.

HELLAAM (Hellamaa) Nr. 3

HELMET (Helme) Nr. 7,18.
4 Km. vom gleichnamigen Flecken entfernt, wo
Ruine des Ordensschlosses sehenswert.

HOHENHEIM (Räägu) Nr. 6,11

HOHENEICHEN (Pilkuse) Nr. 17

HOLSTFERSHOF (Holstre) Nr. 18

HULLJEL (Hulja) Nr. 21

HUNGERBURG (Narva-Jõesuu) Nr. 19
Bekannter Badeort mit prachtvollem weitem Bade-
strand 13 Km von Narva, mit welchem durch
täglichen Dampfverkehr verbunden. Kurhaus mit
70 Zimmern.

Autobusverbindung

Hungerburg — Station Korf (Auvere)

mit Anschluss an jeden Personenzug.
Zwei „Renault“ Autobusse im
Betriebe. Rundfahrten durch
Estland im Sommer.

Näheres: Hungerburg: Luha 6, Tel. 31.

Jeder

der Ruhe und Erholung finden will, verbringe
seinen Urlaub in

Hungerburg

unserem schönsten und vornehmsten Badeort.
Entschliessen Sie sich noch heute und fahren
Sie an unsere nordische Riviera.

Kurort Hungerburg

Heilanstalt HUENE

Daselbst werden sämtliche
medizinische Bäder verab-
folgt, im Speziellen Moor- und
Kohlensäurebäder

Pension Kruedener

Hungerburg, Wilmsi 5.

Hart am gr. trock. Fichtenwalde
gelegen. Tennisplatz! 5 Min. v.
Kurhause, 2 Min. v. d. Warmbade-
anstalt. Saubere Zimmer, gute
Betten, gute Verpflegung. Preis
pro Tag à Person für Zimmer mit
voller Pension 3 Kr. 25 — 4 Kr. 25 C.

HUMMELSHOF (Hummuli) Nr. 7

IKLA Nr. 4
Grenzpunkt.

ILLUCK (Iluka) Nr. 19
Waldseen in der Nähe des Kloster Püchtiz

ISAAK (Isaku) Nr. 13
Flecken.

ISBORSK (Irboska) Nr. 17
10 Km. von der gleichnamigen Eisenbahnstation.
Laut Überlieferung gegründet vom Waräger Tru-
wori dessen Grab dort gezeigt wird. Älteste Kirche
Russlands (?). Sehenswerte Ruine der mittelalter-
lichen Festung, erbaut 1350. In der Umgegend
zahlreiche Schluchten.

ISENHOF, ALT- (Purtse) Nr. 19

ISENHOF, NEU- (Püssi) Nr. 19
Bahnhofstation.

JAKOBI (Jakobi) Nr. 4
Pastorat, Kr. Pernau.

JAKOBI (Jakobi) Nr. 20
Pastorat, Kr. Wierland.

JEDDEFER (Jädivere) Nr. 4

JEGELECHT (Jöelehtme) Nr. 10, 19
Flecken. Abweg nach der Holzschleifferei am Jag-
gowall Fluss, und bei der Kirche — nach dem
Ilgastschen Strand.

- JENDEL** (Jänedä) Nr. 10
Seen
- JERWEN** (Järvere) Nr. 18
am Waggula See.
- JEWE** (Jõhvi) Nr. 13, 19
Pastorat, Flecken.
- JOHANNIS** (Järva-Jaani) Nr. 10, 21
Kr. Jerwen, Flecken.
- JOHANNIS GROSS-** (Suure-Jaani) Nr. 7, 8
Flecken.
- JÖRDEN** (Juuru) Nr. 7
Pastorat
- JOTMA** (Jootma) Nr. 21
- JÜRGENS** (Jüri) Nr. 8, 9
- KABBAL** (Kabala) Nr. 7
Ehem. Herrenhaus sehenswert.
- KALTENBRUNN** (Roosna-Halliku) Nr. 21
- KAMBY** (Kambja) Nr. 16, 17
Pastorat
- KANNAPÄH** (Kanepi) Nr. 17
Flecken
- KAPPO** (Kapu) Nr. 10
- KARDIS** (Kärde) Nr. 10, 12
Im Garten „Friedenshäuschen“, in welchem der
Frieden zwischen den Russen und Schweden 1661
unterzeichnet wurde.
- KARKUS** (Karksi) Nr. 11, 18
Flecken. Ruine des Ordensschlosses. Malerische Hü-
gellandschaften.
- KARLSBERG** (Kaarli) Nr. 13
- KARLSHOF** (Röusa) Nr. 21
- KARMEL** (Kaarma) Nr. 3
Pastorat, Kr. Ösel. Alte Kirche mit interessanten
Holzschnitzereien aus dem 14. Jahrhundert. Schloss-
ruine bei Alt-Karmel (1½ Km.). Bauernburg.
- KAROLINENHOF** (Vändra Klaasivabrik) Nr. 21
Glassfabrik
- KARRITZ** (Karitsa) Nr. 12
- KARSTEMÖIS** (Karste) Nr. 17
- KARUSEN** (Karuse) Nr. 3
Pastorat, Gräber aus der Schwedenzeit.
- KASARGEN** (Kasari) Nr. 5
Am gleichnamigen Fluss, dessen weitverzweigtes
Delta sich in die seichte Matsalwiek ergießt. Die
längste Betonbrücke Estlands, erbaut durch die
estländische Ritterschaft.
- KASSERITZ, ALT-** (Vana Kasaritsa) Nr. 16
See, schöne Gegend.
- KASSERITZ, NEU-** (Vastse Kasaritsa) Nr. 17
- KATHARINEN** (Kadrina) Nr. 21
Pastorat, Bahnstation
- KAUKS** (Kauksi) Nr. 13
- KAULEP** (Kaalepi) Nr. 21

- KAWELECHT** (Puhja) Nr. 11
Pastorat
- KECHTEL** (Kehtna) Nr. 7
Ehem. Herrenhaus sehenswert.
- KERKAU** (Kärgu) Nr. 21
- KERRAFER** (Käravete) Nr. 10, 21
- KERRO** (Käru) Nr. 7, 21
Kr. Pernau. Ehem. Herrenhaus sehenswert.
- KERSEL** (Loodi) Nr. 8, 11
Kr. Fellin
- KIELKOND** (Kihelkonna) Nr. 3
Pastorat. Auf der Insel Filsand Massenbrutstätte seltener Wasservögel.
- KIRNA** (Kernu) Nr. 4
Sehenswertes Herrenhaus
- KIRNA** (Kirna) Nr. 21
Kr. Jerwen.
- KIRREFER** (Kirbla) Nr. 3, 5
Pastorat
- KIRRISAAR** (Koordi) Nr. 21
- KODDAFER** (Kodavere) Nr. 13
Pastorat. Am Peipus.
- KOIK** (Koigi) Nr. 8, 9
Kr. Jerwen
- KOIKÜLL-KIRRUMPÄH, ALT-** (Vana Koiola) Nr. 16
- KOIL** (Kohila) Nr. 7
Papierfabrik. Bei Loal (5 Km) alte Bauernburg.
- KOLK** (Kolga) Nr. 19.
Auf dem Gute sehenswertes Herrenhaus.
- KOLLU** (Kolu) Nr. 7, 8, 9
- KONOFER** (Konuvere) Nr. 4
- KOSCH** (Päärdu) Nr. 4
Sehenswertes Herrenhaus.
- KOSCH** (Kose) Nr. 8, 9
Flecken
- KÖNHOF** (Keeni) Nr. 18
- KRASNOGOR** (Kallaste) Nr. 13
Flecken am Peipus.
- KREUTZ** (Risti) Nr. 1
Flecken
- KUCKERS** (Kukruse) Nr. 19
Staatliche Schiefergrube
- KUY** (Kuie) Nr. 1
- KUIWAST** (Kuivaste) Nr. 3
Auf Ösel. Fähre nach Werder 20 Min.
- KUNDA** (Kunda) Nr. 19
Zementfabrik am Fluss Kunda. Flecken. Fusswanderung längs dem Glint zur Tolsburg, ca 1 Stunde.
- KURRISAL** (Kurisoo) Nr. 21
- KURISTA** (Kurista) Nr. 10, 12, 14
Kr. Dorpat.
- KURKUND** (Killingi-Nömme, Saarde) Nr. 6, 11

- KUSAL** (Kuusalu) Nr. 19
Flecken.
- KUSTHOF, NEU-** (Vastse-Kuuste) Nr. 16
- LAGENA** (Laagna) Nr. 19
- LAISHOLM** (Jõgeva) Nr. 9
Bahnhof, Flecken. Gut Laisholm Saatgutstation.
- LAITZ** (Laitse) Nr. 2, 3
- LAITZEN, ALT-** (Vana Laitse) Nr. 16
in Lettland.
- LAULASMA** (Laulasmaa) Nr. 1
Am Nordufer einer tiefen Bucht gelegener Badeort. Autobus-Verbindung mit Bst. Lodensee 20 Min.
- LAIKÜLL** (Laiküla) Nr. 3, 5
Bauernburg.
- LEAL** (Lihula) Nr. 3, 5
Flecken. Schlossruine aus dem 13. Jahrhundert.
- LODENSEE** (Klooga) Nr. 1
Eisenbahnstation. Gut Lodensee am gleichnamigen See. Der Lodenseesche Strand bis Laulasmaa beliebter Badeort.
- LOHDE** (Kolivere) Nr. 3
Altes sehenswertes Schloss nach mehrfachen Bränden wieder aufgebaut.
- LOHUSU** (Lohusuu) Nr. 13
- LOKSA** (Loksa) Nr. 19
Villenort am Finnischen Meerbusen. Ziegelfabrik. Autobusverbindung nach Reval.
- LOOP** (Loobu) Nr. 19
- LUGGENHUSEN** (Lüganuse) Nr. 19
Pastorat.
- LUNIA** (Luunja) Nr. 15
Saatgutstation.
- MAHOLM** (Viru-Nigula) Nr. 19
Flecken.
- MALLA** (Malla) Nr. 19
- MARIEN, KLEIN-** (Väike Maarja) Nr. 12
Flecken.
- MARIEN-MAGDALEENEN** (Maarja-Magdaleena) Nr. 20
Pastorat, Kr. Dorpat.
- MARIEN-MAGDALEENEN** (Koeru) Nr. 10
Flecken, sehenswerte Kirche.
- MARRAMA** (Maramaa) Nr. 9
- MARTENS** (Martna) Nr. 5
Pastorat.
- MASSAU** (Massu) Nr. 21
- MATTHÄI** (Madise) Nr. 21
Pastorat
- MATTHIAS** (Madise) Nr. 1
Pastorat
- MEGEL** (Neeruti) Nr. 17
- MERJAMA** (Märjamaa) Nr. 4
Flecken, alte Klosterkirche. Autorep. Werkstätte.

MERREKÜLL-INNIS (Inju ja Mereküla) Nr. 12

MERREKÜLL (Mereküla) Nr. 19

Badeort am Finnischen Meerbusen. Autobus-Verbindung zur Station Korff 30 Min.

MEXHOF (Mäo) Nr. 8, 9, 21

MOIK (Möigu) Nr. 9

MÖISEKATZ (Mooste) Nr. 15

Schönes Herrenhaus

MÖISEKULL (Möisaküla) Nr. 6, 11

Flecken. Station der kleinen Bahn.

MOHN (Muhu) Nr. 3

Pastorat auf der Insel Mohn, eine der ältesten Kirchen Estlands.

MUSTEL (Mustla) Nr. 18

Leprosorium.

MUSTEL (Mustjala) Nr. 3

Pastorat auf Ösel.

NARWA (Narva) Nr. 19

30.000 Einwohner, auf dem linken Ufer der Narwe gelegen. Bekannt durch viele altertümliche Bauwerke: das Rathaus erbaut 1683, viele alte schöne Privathäuser und die Befestigungen auf beiden Seiten des Flusses (Iwangerod, erbaut durch Zar Iwan III im Jahre 1492). Näheres siehe Einleitung! Hotels: St. Petersburg, Grosse Strasse. Cafe: Waldmann, am Markt, gegenüber dem Rathaus. Post-Telegraph: Ecke Post und Weissenstrasse. Banken: Eesti-Bank, und Kreditbank. Polizeiprefektur: Poststrasse 36.

NAWWAST (Navesti) Nr. 7, 8

NEUHAUSEN (Vastselinna) Nr. 17

Ordensschloss sehr sehenswert. Grenzfeste von Zar Iwan dem Grausamen zerstört. Alter Park. an der Bümse, 2 Brücken aus der Ordenszeit (siehe Einleitung).

NEUHAUSEN (Vastselinna) Nr. 17

Pastorat. In der Kirche altitalienisches Altarbild.

NEUENHOF (Loo) Nr. 19

NISSI (Nissi) Nr. 2, 4

Pastorat

NÖMME (Nömme) Nr. 2, 3, 4

bei Reval. Elektrische Bahnverbindung mit Reval 15 Min. Ausflug längs den blauen Bergen nach Hohenhaupt. Schöne Aussicht auf Reval.

NÜGGEN (Nöö) Nr. 14

Pastorat

OBERPAHLEN (Pöltsamaa) Nr. 9

Städtchen von etwa 2000 Einwohnern. Altes Schloss mit sehenswertem Innenhof.

ODENPÄH (Vana Otepää) Nr. 17

ODENPÄH (Otepää) Nr. 17

Flecken in anmutig hügeliger Gegend. Ausflug zum Heiligensee 3 Km.

OISO (Oisu) Nr. 7, 8, 11

OLLUSTFER (Olustvere) Nr. 7, 8

Landwirtschaftliche Schule.

- ORRISAAR** (Orisaare) Nr. 3 auf Ösel
- ORRO** (Oru) Nr. 19
Schöner Strandort.
- OPEKALN** (Opekaln) Nr. 16 in Lettland.
- PÄÄSKULL** (Pääsküla) Nr. 2, 3, 4
- PADDAS** (Pada) Nr. 19
Sehenswertes Herrenhaus.
- PADIS-KLOSTER** (Kloostri) Nr. 1
Alte Klosterruine in schöner Gegend am Fluss be-
legen. Sehr sehenswert.
- PAENKÜLL** (Paeküla) Nr. 4
- PAGGAR** (Pagari) Nr. 13, 19
- PALLIFER** (Palivere) Nr. 2
- PALMS** (Palmse) Nr. 19
Schöner grosser Park am See.
- PANTIFER** (Pandivere) Nr. 12
- PARGEL** (Parila) Nr. 5
- PASTFER** (Paasvere) Nr. 20
- PAUNKÜLL** (Paunküla) Nr. 8, 9
- PAUSTEL** (Paistu) Nr. 7, 8, 11, 18
Pastorat.
- PERNAU** (Pärnu) Nr. 4, 5, 6, 11, 21
20.000 Einwohner. Am gleichnamigen Fluss belegen.
Gegründet 1255. Hafen und Handelsstadt. Mit Re-
val durch Schmalspurbahn verbunden. Bekanntes
Seebad (näheres siehe Einleitung). Hotels: Grand
Hotel, Königsstrasse 16 Bristol, Ritter 45. Polizei-
präfektur: Possieti 12.

Besuchet Pernau,

Estlands schönsten
Kur- und Badeort.

Auskunft und Schriften durch den Badeinspektor.

Pension Villa „ANNA KATHRIN“

Pernau — Pärnu, Seepromenade 8.

Inh. von Hoyningen Huene. Gute heizbare Zimmer u. prima Verpflegung.

GARAGE.

Die älteste und bestgeführte
Bäckerei, Conditorei und Café
Julius Herrnberger

Gegr. 1869.

Pernau, Vilmsstr. 18, sowie das

I. Café im Kino „CAPITOL“
am Koidulaplatz

empfiehlt in reichster Auswahl und bester Qualität Torten,
Gebäck, Kuchen, Confekt, Kafee und Weissbrot, heisse u.
kalte Getränke und Gefrorenes.

Pernau, Ritterstrasse 45.

Hotel „Bristol“

Tel. 150.

Zimmer mit allem Comfort. Wannenzimmer.
Eigene Restauration. Autogarage.

Pension Hohenhausen

PERNAU — Pärnu. Promenadenstr. 6. Tel. 450

Prima Zimmer und Verpflegung. **Garage.**

PETRI (Peetri) Nr. 7, 21
Pastorat.

PETSCHUR (Petseri) Nr. 17
Kreisstadt. 2000 Einwohner, meistens Russen und
Setukesen. Griechisch-Orthodoxes Kloster, einzig-
artige Sehenswürdigkeit. Gegründet um 1223 (siehe
Einleitung).

PEUDE (Pöide) Nr. 3
Pastorat auf Ösel. Sehenswerte Kirche. 1,5 Km. ent-
fernt das Grab des deutschen Dichters Walter Flex.

PIKASILLA (Pikasilla) Nr. 18
Am Einfluss des kleinen Embach in den Wirzjärv.

PIEP (Piibe) Nr. 10
Ehem. Wohnhaus des berühmten Naturforschers
Carl Ernst von Baer.

PIERSAL (Piirsalu) Nr. 1, 2

PIGAST, NEU (Soodla) Nr. 10

PILLISTFER (Pilistvere) Nr. 7, 8
Flecken.

PLATERSHOF (Laatre) Nr. 6, 8

PÖLKS (Pölgaste) Nr. 17

PÖLWE (Pölva) Nr. 16
Pastorat, sehr alte Kirche.

PÖNAL (Lääne-Nigula) Nr. 2
Pastorat.

- PÜCHTIZ** (Kuremäe) Nr. 13, 19
Grichisch-Orthodoxes Nonnenkloster.
- QUELLENSTEIN** (Woltveti) Nr. 6, 11
Flecken, Bahnstation.
- RANDEN** (Rannu) Nr. 11
Pastorat.
- RANNAPUNGERN** (Rannapungerja) Nr. 13
- RAKKE** (Rake) Nr. 12
Bahnstation.
- RAPPEL** (Rapla) Nr. 7
Flecken an der Schmalspurbahn.
- RAPPIN** (Räpina) Nr. 15
Papierfabrik, Flecken, Herrenhaus am See.
- RATHSHOF** (Raadi) Nr. 13, 20
Estonisches Nationalmuseum untergebracht im Schloss, dessen Säüle von Rastrelli und dessen Parkanlagen von Lenée angelegt worden sind.
- RAUGE** (Röuge) Nr. 16, 17
Flecken in wundervoller Gegend.
- RENNINGSHOF** (Räni) Nr. 14
- REVAL** (Tallinn) Nr. 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 10.
Hauptstadt Estlands mit ca. 132.000 Einwohnern liegt an der Südküste des Finnischen Meerbusens.
- Hotels und Restaurants.**
- Hotel-Restaurant „Goldner Löwe“ Schmiedestrasse 40 (Harju tänav). „St. Petersburg“, Raderstrasse 7 (Rataskaevu tänav) (ohne alkoholische Getränke). „Commerts“, Russ-Strasse (Vene tänav), Familien-Hotel. „Room“, Narvsche Strasse 20 (Narva maantee). Restaurants: „Estonia“, Opern- und Konzert-haus. Abends im Restaurant „Weisser Saal“ Musik und Vorführungen. Im Sommer abends Gartenkonzerte. „Konzertgarten Katharinenthal“, Weizenbergstrasse 18 gelegen im Park von Katharinenthal, welcher eine Bodenfläche von mehreren 100 Hektaren einnimmt und von Kaiser Peter dem Grossen für seine Gemahlin angelegt worden ist. In der Mitte des Parkes befindet sich das zur Zeit der Kaiserin Katharina im Empire-Stil erbaute Schloss. Jetzt Residenz des Staatsältesten. An Sommerabenden Gartenkonzerte. „Du Nord“, Raderstrasse 3. Von II — I Uhr tags schwedischer Sexer. Abends Musik. Und andere. Bei verschiedenen Klubs und Vereinen befinden sich Restaurants. Zu nennen wäre „Seltskondlik maja“. Bedeutendster estnischer Klub, in der Gartenstrasse 12 (Aia tän.) **Das Clubhaus des Estländischen See Yacht Club**, im Hafen gegenüber dem Elevator. Alle Gäste der Sektion sind willkommene Gäste im Club. **Schwarzhäupterhaus**: Langstrasse 26 (Pikk tänav). Dortselbst der Schwarzhäupter-Club und Clublokal der Automobil-Sektion des ESYC (**E**stländischer **S**ee **Y**acht **C**lub). Restaurant, Bibliothek, Kartenzimmer, Aufenthaltsräume. Weinstuben: „Luscher und Mathiesen“, Schmiedestrasse Ecke Königstrasse. Cafes: „Marcelle“, Rathausplatz. „Dancing Palace „Gloria“, Freiheitsplatz. Konditoreien: „Stude“, Langstrasse 16, berühmt durch Märzipan-Erzeugnisse. „Heimann“, Gr. Karri-strasse 14. „Feischner“, Schmiedestrasse 45. und andere. **Post-Telegraph-Telephon**. Hauptpostkontor in der Russ-Strasse 9. geöffnet von 9 bis 20, an Sonn-

und Feiertagen von 9 bis II. Thelegraph und Telephon 24 Stunden geöffnet. **Banken:** Eesti Pank, Freiheitsboulevard 3. Bankhaus G. Scheel und Co., Ecke König und Kl. Karri Strasse. Dorpater Bank, Schuhstrasse Ecke Rathausplatz. Revaler Kredit Bank, Gr. Karri Strasse, und andere. Reisebüro: Internationale Schlafwagensgesellschaft, Wagons Lits/Cook, Muntenstrasse 1. **Dortselbst Triptyque und Carnets** Ausgabestelle des E.S.Y.C. für AIT Gruppen. Eesti Reisebüro, Langstrasse 6. **Polizei:** Hauptprefäktur, Langstrasse 63.

Zur besondern Beachtung:

Bedeutungsvollste Sportveranstaltung im Finnischen Meerbusen:

Die „Revaler Woche“ alljährlich kurz vor Johanni (18 — 25 Juni).

Internationale Regatten in der Revaler Bucht veranstaltet vom Estländischen See Yacht Club.

REVOLD (Reola) Nr. 16

RIESENBERG (Riisipere) Nr. 2, 3

Schönes Herrenhaus am See.

RINGEN (Rõugu) Nr. 14

Flecken Schlossruine.

RISTI (Risti) Nr. 2, 3

Eisenbahnstation.

ROGOSINSKY (Rogosi) Nr. 16, 17

Sehenswertes altertümliches Herrenhaus.

ROPKOY (Ropka) Nr. 16

ROSENHAGEN (Lehmja) Nr. 8, 9

Revaler Stadtgut.

ROSENTHAL (Orgita) Nr. 4

ROSTHOF (Restu) Nr. 17

RUHENTHAL (Lemmatsi) Nr. 14

RUHDE, GROSS- (Suur Rõude) Nr. 5

RUIL (Viru Roela) Nr. 20

RUIL (Ruila) Nr. 2

Erratischer Stein aus der Heidenzeit mit eingemeisselter Opferschale (nahe der Landstrasse Reval - Pernau).

RUJEN (Ruhja) Nr. 6, 8

Stadt von etwa 5000 Einwohner in Lettland.

RÖTHEL (Ridala) Nr. 5

Sehenswerte alte Kirche.

SAGNITZ (Sangaste) Nr. 17, 18

Saatzuchtstation.

SALL (Kaali) Nr. 3

Auf Ösel. Sehenswerte Einfallkrater mehrerer Meteore (dicht beim Gutshof).

SCHWARZEN (Vardi) Nr. 4

Am Abweg nach Põlli alte Bauernburg **WARBOLA**.

SELGS (Selja) Nr. 19

7 Km. nördlich vom Gute schöner Strandort. Die Ruine des nördlichsten Ordenschlosses „Tolsburg“.

- SELLIKÜLL** (Seliküla) Nr. 10
- SERREFER** (Särevere) Nr. 7
Viehzuchtstation.
- SEYDEL** (Seidla) Nr. 21
- SILLAMAGI** (Sillamäe) Nr. 19
Badeort am Finnischen Meerbusen.
- SILMS** (Silmsi) Nr. 9
- SIMONIS** (Simuna) Nr. 20
Pastorat.
- SOMMERPAHLEN** (Sömerpalu) Nr. 18
Deutsche Kolonie „Heimthal“.
- STAELENHOF** (Taali) Nr. 21
- SWORBE** (Sääre) Nr. 3
Halbinsel auf Ösel. Der schönste Punkt ist der Lööpank bei Lööpöllu.
- TABBIFER** (Voldi) Nr. 9
Bahnstation.
- TAIBEL** (Taebla) Nr. 2
Bahnstation.
- TACKERORT** (Tahkuranna) Nr. 4
- TAGALAHT** (Tagalaht) Nr. 3
Bucht auf Ösel.
- TAPS** (Tapa) Nr. 21
Stadt von ca. 5000 Einwohner. Eisenbahn-Knotenpunkt.
- TARWAST** (Tarvastu) Nr. 18
Flecken, Ruine des Ordenschlosses.
- TATTERS** (Tatruse) Nr. 19
- TEILITZ** (Tellisti) Nr. 17
- TENNASILM, ALT-** (Vana Tänasilm) Nr. 11
- TESTAMA** (Töstamaa) Nr. 5
- THEAL** (Sangaste) Nr. 17, 18
Flecken.
- TISCHER** (Tiskre) Nr. 1
Strandort bei Reval. Sehr schöner Blick auf die Stadt.
- TORGEL** (Tori) Nr. 21
Pastorat, Landesgestüt am Flusse Pernau.
- TORMA** (Torma) Nr. 20
Pastorat.
- TÖRWA** (Törva) Nr. 7, 18
- TSCHORNA** (Mustvee) Nr. 13
Flecken am Peipus, schöner Strand.
- TURGEL** (Türi) Nr. 7, 21
Stadt von etwa 3000 Einwohnern an der Schmalspurbahn. Papierfabrik.
- TUTTOMÄGI** (Tuudi) Nr. 2
- TÜRPSAL** (Järvemöis) Nr. 19
Schiefergrube. Ausflug nach Orro und Toila.

- TURSEL** (Türsamäe) Nr. 19
Ölfabrik. Ausflug nach Orro und Toila.
- UDDRICH** (Udriku) Nr. 21
Schönes Herrenhaus.
- ULLENORM** (Ülenurme) Nr. 16, 17
- ÜLZEN** (Vaabina) Nr. 18
- UHLA** (Uulu) Nr. 4
- URBS** (Urvaste) Nr. 17, 18
Flecken.
- VOGELSANG** (Rannamõis) Nr. 5
- WADDEMOIS** (Vaimõisa) Nr. 4
- WAGENKÜLL** (Taagepera) Nr. 18
Lungensanatorium.
- WAHHAST** (Vahastu) Nr. 19
- WAIMASTFER** (Vaimastvere) Nr. 12
- WAIMEL** (Väimela) Nr. 16
Landwirtschaftliche Schule.
- WAIMEL-NEUENHOF** (Josu) Nr. 16
- WAINOPÄH** (Vainupää) Nr. 19
Villenort am Finnischen Meerbusen
- WAIT** (Vaida) Nr. 18
- WAIWARA** (Vaivara) Nr. 19
Gleichnamiger Höhenzug.
- WALK** (Valga) Nr. 7, 14, 17
An der Bahn Reval - Riga. 16.000 Einwohner. Grenzpunkt. Hotel „Europa“, Bahnhofstr. 55.

WILHELM TRAUSS

WALK, Kesk t. 20-b. Tel, 1-63.

.....

Benzin Automat, Schmieröle
und Fette, Autogummis,
Autoteile und Bedarfsartikel.

Sachverständige u. schnelle Bedienung.

- WALDAU** (Waltu) Nr. 7
Ruine des Herrenhauses sehenswert (1905 eingeäschert).
- WALDHOF** (Vaskrääma) Nr. 4, 6, 21
1914 von den Russen gesprengte Zellstoffabrik.
- WARROL** (Vara) Nr. 13
- WASSALEM** (Vasalema) Nr. 1
Gleichnamige Eisenbahnstation. Kalksteinbrüche.
- WAYKÜLL** (Vaeküla) Nr. 19

- WEISSENSTEIN** (Paide) Nr. 8, 9, 21
Ca. 4000 Einwohner. An der Schmalspurbahn Tamsal - Turgel. Burgruine. Hotel „Bürgerclub“, Ritterstrasse.
- WENNEFER** (Venevere) Nr. 20
- WERDER, NEU-** (Uue Virtsu) Nr. 3
Fähre nach Kuiwast auf Mohn ca. 20 Min. Ruine der gleichnamigen Ordensburg. Auf der Halbinsel „Puht“ erstes Schiller-Denkmal Europas.
- WERRO** (Võru) Nr. 16, 17, 18
Kreisstadt, ca. 6000 Einwohner. 2,5 Km. von der Eisenbahnstation. Seen Waggula und Tammula. Bauernburg. (Siehe Einleitung). Hotels: „Alexander“, Kreuzwaldstr. 11; „London“, Kreuzwaldstr. 52.
- WERROHOF** (Võru) Nr. 16, 17, 18.
- WESENBURG** (Rakvere) Nr. 12, 19, 20, 21
Kreisstadt, 8500 Einwohner. An der Bahn Reval - Narwa. Sehenswerte Schlossruine. Hotel „Hansen“, Bahnhofstr. 24; „Du Nord“, Langstr.

Hotel - Restaurant

des Wesenberger Handwerkervereins

Tel. 123. Breitstrasse Nr. 25. Tel. 123.

Jederzeit erhältlich in- u. ausländ.
Schnäpse. Beste Küche unter Leitung eines erfahrenen Kulinars.

Schnelle u. korrekte Bedienung

Bar KABINETTE Bar

Für Reisende und Touristen

saubere u. bequeme Zimmer. Einkehrhof. Autogarage. Pferdeställe.

Hochachtungsvoll: Die Hoteldirektion.

Ing. L. WALDMANN
Elektrotechnische Reparaturwerkstatt

Wesenberg, (Rakvere). Tööstuse 5. Tel. 72.
Reparatur von Dynamos, Magnetos, Akkumulatoren etc.
Akkumulatoren Ladestation.

Autobesitzer u. Chauffeure!

Ihre Wagen werden am besten in meiner Werkstatt ausgebessert, geschmiert und gewaschen.

Grösste und **vollständigste** Auswahl von Reserveteilen, Zubehör und Kugellagern.

Autoreifen „General“ und „Michelin“, (Hochwertig und bekannt durch ihre Widerstandskraft).

Shell-Benzin und Schmieröle erstklassig und sparsam im Gebrauch. Jederzeit erhältlich.

A. Kurilenko

Tel. 2-51.

Rakvere (Wesenberg), Prof. Adamsonstr. 6,
beim Freiheitsdenkmal.

Hotel-Restaurant „Nord“

Wesenberg.

Saubere Fremdenzimmer.

Reichhaltiges **BUFETT**.

Mittagessen von 1—5.

A la Carte zu jeder Zeit.

Musik von 1—4 und 19—24.

Billard. Kegelbahn. Garage.

„Rahvamaja“

Bestes Sommerrestaurant in Wesenberg

Offene Terasse zum Stadtpark.

Vorbildliche Küche. Musik.

Besitzer: **R. & A. Kurts.**

- WICHTISBY** (Syrenez Vasknarva) Nr. 19
Am Ausfluss der Narowa aus dem Peipus.
- WIERATZ** (Viiratsi) Nr. 18
- WIESENAU** (Auaste) Nr. 1
- WIESO** (Viisu) Nr. 21
Schönste Friesenherde Estlands.
- WIITNA** Nr. 19
Einen Km. vom Kreuzweg in der Richtung Katharinen reizender im Walde belegener See.
- WIRZJARW** Nr. 11, 18
Grosser See mit schönem bewaldetem Strande am nörd. Ufer.
- WOIDAMA, KLEIN-** (Väike Võidu) Nr. 11
- WOIDAMA, NEU-** (Uue Võidu) Nr. 7, 8
- WÖBS** (Vööbsu) Nr. 15
Flecken am Peipus. Fischerdorf.
- WÖSO** (Vösu) Nr. 19
Badeort an der Bucht von Kasperwiek. Autobus-
verbindung nach Wesenberg.
- WÖHMA** (Vöhma) Nr. 7, 8
Flecken.
- WRANGELSHOF** (Varangu) Nr. 19
Ruine des Herrenhauses (1917 eingäschart).
- ZINTENHOF** (Sindi) Nr. 21
Tuchmanufaktur, Flecken.
- ZITTER** (Tsitre) Nr. 19
Malerischer Strandort am Finnischen Meerbusen;
10 Km. östlich am Wege nach Loksa die entzückende
Insel Hara.

Beachten Sie unsere Inserate

Verzeichnis der Ortsnamen.

(Estnisch)

- Abja** (Abia) Nr. 8, 11, 18
Adavere (Addafer) Nr. 9
Aegviidu (Charlottenhof)
Nr. 10
Ahja (Aya) Nr. 15
Ahula (Äffel) Nr. 21
Aksi (Ecks) Nr. 9, 10, 12
Alatskivi (Allatzkiwi) Nr. 13
Ambla (Ampel) Nr. 10, 21
Anna (Annen) Nr. 8, 9
Anseküla (Anseküll) Nr. 3
Antsla, Uue- (Neu Anzen)
Nr. 18
Antsla (Anzen) Nr. 18
Audru (Audern) Nr. 5
Arkna (Arknal) Nr. 19
Arodevahe (Arodewahe)
Nr. 2, 3, 4
Aruvalla (Arrowall) Nr. 8
Aseri (Asserin) Nr. 19
Auaste (Wiesenaus) Nr. 1
Edise (Etz) Nr. 19
Eistvere (Eigstfer) Nr. 8
Ellamaa Nr. 2
Elva (Elwa) Nr. 14
Erastvere (Errastfer) Nr. 17
Haagi (Haakhof) Nr. 11
Häädemeeste (Gudmanns-
bach) Nr. 4
Haabersti (Haberst) Nr. 1
Haapsalu (Hapsal) Nr. 1, 2, 5
Hagudi (Haggud) Nr. 7
Haljala (Halljal) Nr. 19
Hallinga (Hallik) Nr. 4
Hallist (Hallist) Nr. 8, 11
Hanila (Hanehl) Nr. 3
Harku (Hark) Nr. 1
Heinaste (Hainasch) Nr. 4
Hellamaa (Hellama) Nr. 3
Helme (Helmet) Nr. 7
Holstre (Holstfershof) Nr. 18
Hulja (Huljel) Nr. 21
Hummuli (Hummelshof) Nr. 7
Iisaku (Isaak) Nr. 13
Ikla (Ikla) Nr. 19
Iluka (Illuck) Nr. 19
Irboska (Isborsk) Nr. 17
Jaani, Suure- (Gross Jo-
hannis) Nr. 7, 8
Jaani, Järva- (Johannis) Nr. 10
Jädivere (Jeddefer) Nr. 4
Jäneda (Jendel) Nr. 10
Järve (Türpsal) Nr. 19
Jakobi (Jakobi) Nr. 4, 20
Joa, Keila- (Fall) Nr. 1
Jõgeva (Laisholm) Nr. 9
Jõhvi (Jewe) Nr. 13, 19
Jootma (Jotma) Nr. 21
Jõelehtme (Jegelecht) Nr. 10, 19
Jüri (Jürgens) Nr. 8, 9
Juuru (Jörden) Nr. 7
Kaarma (Kaarmel) Nr. 3
Kaarli (Karlsberg) Nr. 13
Kaalepi (Kaulep) Nr. 21
Kabala (Kabbal) Nr. 17
Kadrina (Katharinen) Nr. 20
Kallaste (Krasnagor) Nr. 13
Kalli (Kallie) Nr. 5
Kambja (Kamby) Nr. 17
Kanepi (Kannapäh) Nr. 17
Kapu (Kappo) Nr. 10
Kärde (Kardis) Nr. 10
Karksi (Karkus) Nr. 11, 18
Karuse (Karusen) Nr. 3
Karste (Karstemöis) Nr. 17
Karitsa (Karritz) Nr. 12
Kasari (Kasargen) Nr. 5
Kasaritsa, Vastse- (Kasseritz,
Neu) Nr. 17
Kasaritsa, Vana- (Kasseritz,
Alt) Nr. 16
Käru (Kerro) Nr. 7 Kr. Wier-
land
Käru (Kerro) Nr. 21 Kr.
Pernau
Käreвете (Kerrefer) Nr. 10, 21

- Kärgu** (Kerkau) Nr. 21
Kauksi (Kauks) Nr. 13, 15
Keeni (Könhof) Nr. 18
Kehtna (Kechtel) Nr. 7
Keila (Kegel) Nr. 1
Kihelkonna (Kielkond) Nr. 3
Kirbla (Kirrefer) Nr. 3, 5
Kirna (Kirna) Nr. 4, 21
Klooga (Lodensee) Nr. 1
Kloostri (Padis-Kloster) Nr. 1
Kodavere (Koddafer) Nr. 13
Kodijärve (Gothensee) Nr. 17
Koeru (Marien-Magdalenen)
 Nr. 10
Kohila (Koil) Nr. 7
Koigi (Koik) Nr. 8, 9
Kolu (Kollo) Nr. 7, 8, 9, 21
Kõluvere (Lohde) Nr. 3
Konuvete (Konofer) Nr. 4
Koorti (Kirrisaar) Nr. 21
Kose (Kosch) Nr. 8, 9
Kule (Kuy) Nr. 1
Kuivaste (Kuiwast) Nr. 3
Kukruse (Kuckers) Nr. 19
Kullamaa (Goldenbeck) Nr. 3
Kuresaare (Arensburg) Nr. 3
Kunda (Kunda) Nr. 19
Kuremäe (Kloster Püchtiz)
 Nr. 19
Kurista (Kurista) Nr. 10, 12, 15
Kurisoo (Kurrisal) Nr. 21
Kursi (Talkhof) Nr. 9
Kuusalu (Kusal) Nr. 19
Laatre (Fölk) Nr. 17
Laatre (Platershof) Nr. 6, 8
Laagna (Lagena) Nr. 19
Laiküla (Layküll) Nr. 3, 5
Laitse (Laitz) Nr. 3
Laulasmaa (Laulasma) Nr. 1
Laura (Laura) Nr. 17
Leetse (Leetz) Nr. 1
Lehmja (Rosenhagen) Nr. 8, 9
Lelle (Lelle) Nr. 7
Lemmatsi (Ruhenthal) Nr. 14
Lihula (Leal) Nr. 3, 5
Lohusuu (Lohusu) Nr. 13
Loksa (Loksa) Nr. 19
Loo (Neuenhof) Nr. 19
Loobu (Loop) Nr. 19
Loodi (Kersel) Nr. 8, 11
Lüganuse (Luggenhusen)
 Nr. 19
Luunja (Lunia) Nr. 15
Maarja, Väike- (Klein Marien)
 Nr. 12
Maarja-Magdaleena (Marien-
 Magdalenen) Nr. 20
Madise (Matthias) Nr. 1
Madise (Matthäi) Nr. 21
Mäo (Mexhof) Nr. 8, 9, 21
Maramaa (Marama) Nr. 9
Märjamaa (Merjama) Nr. 4
Massu (Massau) Nr. 21
Mereküla (Merreküll) Nr. 19
Mõisaküla (Mõiseküll) Nr. 11, 6
Mõisamaa (Moisama)
 Nr. 9, 10, 12
Mõigu (Moik) Nr. 9
Muhu (Mohn) Nr. 3
Mustjala (Mustel) Nr. 3
Mustla (Mustel) Nr. 18
Mustvee (Tschorna) Nr. 13, 20
Narva (Narwa) Nr. 19
Navesti (Nawwast) Nr. 7, 8
Neeruti (Megel) Nr. 17
Neeruti (Buxhoeveden) Nr. 21
Nigula, Lääne- (Pöнал) Nr. 2
Nigula, Viru- (Maholm) Nr. 19
Nõmme (Nõmme) Nr. 2, 3, 4
Nõo (Nüggen) Nr. 14
Ohagvere (Ahagfer) Nr. 19
Oisu (Oiso) Nr. 7, 8, 11
Olustvere (Olustfer) Nr. 7, 8
Oraioe (Arrenhof) Nr. 4
Orgita (Rosenthal) Nr. 4
Oru (Orro) Nr. 19
Otepää (Odenpäh, Nr. 17
Paasvere (Pastfer) Nr. 20
Päärdu (Kosch) Nr. 4
Pada (Paddas) Nr. 19
Paide (Weissenstein)
 Nr. 8, 9, 21
Paldiski (Baltischport) Nr. 1
Paeküla (Paenküll) Nr. 4
Pagari (Paggar) Nr. 13, 19
Paistu (Paustel) Nr. 7, 11
Palivere (Pallifer) Nr. 2
Pandivere (Pantifer) Nr. 12
Panikovitsi (Panikowitschi)
 Nr. 17
Pärnu (Pernau) Nr. 4, 5, 11, 21
Parila (Pargel) Nr. 5
Paunküla (Paunküll) Nr. 8, 9
Petri (Petri) Nr. 9, 21
Petseri (Petschur) Nr. 17

- Pikasilla** (Pikasilla) Nr. 18
Piibe (Piep) Nr. 10
Piirsalu (Piersal) Nr. 1
Pilistvere (Pilistfer) Nr. 7, 8
Pilkuse (Hoheneichen) Nr. 17
Põlgaste (Polks) Nr. 17
Põide (Peude) Nr. 3
Põltsamaa (Oberpahlen) Nr. 9
Pringi (Brinkenhof) Nr. 18
Puhja (Kaweleht) Nr. 11
Puka (Bockenhof) Nr. 14, 18
Purtse (Isenhof, Alt) Nr. 19
Puurmanni (Talkhof) Nr. 9
Pühajärve (Heiligensee)
 Nr. 17
Püssi (Isenhof Neu) Nr. 19
Raa (Raa) Nr. 17
Raadi (Ratshof) Nr. 13, 20
Räägu (Hohenheim) Nr. 6, 11
Rake (Rakke) Nr. 12
Rakvere (Wesenberg)
 Nr. 12, 19, 20, 21
Rannapungerja (Rannapungern) Nr. 13
Rannamõisa (Vogelsang)
 Nr. 5, 13
Rannamõisa (Strandhof) Nr. 1
Rannu (Randen) Nr. 11
Räpina (Rappin) Nr. 15
Rapla (Rappel) Nr. 7
Räni (Renningshof) Nr. 14
Restu (Rötshof) Nr. 17
Ridala (Röthel) Nr. 5
Riisipere (Riesenberg) Nr. 2, 3
Risti (Risti) Nr. 2, 3
Risti (Kreutz) Nr. 1
Rogosi (Rogusinski) Nr. 17
Rõela, Viru (Ruil) Nr. 20
Rõngu (Ringen) Nr. 13
Roosna-Alliku (Kaltenbrunn)
 Nr. 21
Rõude (Ruhde) Nr. 5
Rõusa (Karlshof) Nr. 21
Ruhja (Rujen) Nr. 6, 8
Rõuge (Rauge) Nr. 16, 17
Saarde, K'lingi-Nõmme (Kurekund) Nr. 6, 11
Saku (Sack) Nr. 7
Salazes (Salismünde) Nr. 4
Sangaste (Sagnitz) Nr. 17
Sangaste (Theal) Nr. 17, 18
Särevere (Serrefer) Nr. 7
Seidla (Seydel) Nr. 21
Seliküla (Selliküll) Nr. 10
Selja (Selgs) Nr. 19
Siimuna (Simonis) Nr. 20
Sillamäe (Sillamägi) Nr. 19
Sindi (Zintenhof) Nr. 21
Soodla (Piggast, Neu) Nr. 10
Somerpalu (Sommerpahlen)
 Nr. 18
Taagepera (Wagenküll) Nr. 18
Taali (Staelenhof) Nr. 21
Taebla (Taibla) Nr. 2
Tagalaht (Tagalaht) Nr. 3
Tahkuranna (Tackerort) Nr. 4
Tallinn (Reval)
 Nr. 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 10, 19
Tänasilma, Vana (Tennasilm, Alt) Nr. 11
Tapa (Taps) Nr. 21
Tartu (Dorpat) Nr. 9, 10, 11,
 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20
Tarvastu (Tarwast) Nr. 18
Tatruse (Tatters) Nr. 19
Telliste (Teilitz) Nr. 17
Tõrva (Törwa) Nr. 7, 18
Tori (Torgel) Nr. 21
Torma (Torma) Nr. 20
Tsitre (Zitter) Nr. 19
Tuudi (Tuttomägi) Nr. 3
Türsamae (Türsal) Nr. 19
Türi-Alliku (Allenküll) Nr. 21
Türi (Turgel) Nr. 7, 21
Udriku (Uddrich) Nr. 21
Ulenurme (Ullenorm)
 Nr. 16, 17
Urvaste (Urbs) Nr. 17, 18
Uulu (Uhla) Nr. 4
Vaabina (Ulzen) Nr. 18
Vääna (Fähna) Nr. 1
Vahastu (Wahhast) Nr. 19
Vaeküla (Wayküll) Nr. 19
Vägeva (Wegewa) Nr. 10, 12
Vaida (Wait) Nr. 8
Vaibla Nr. 11
Vaimastvere (Waimastfer)
 Nr. 10, 12
Väimela (Waimel) Nr. 16
Vaimoisa (Waddemois) Nr. 4
Vaivara (Waiwara) Nr. 19
Valga (Walk) Nr. 7, 14, 17
Valtu (Waldau) Nr. 7

- Vana** (Friedrichsheim) Nr. 15
Vändra, Klaasivabrik (Karolinenhof) Nr. 21
Vändra, Vana- (Alt Fennern) Nr. 21
Vara (Warrol) Nr. 13
Varangu (Wrangelshof) Nr. 19
Vardi (Schwarzen) Nr. 4
Vasalemma (Wasalem) Nr. 1
Vasknarva (Syrenez, Wichtisby) Nr. 19
Vaskrääma (Waldhof) Nr. 4, 6, 21
Vastselinna (Neuhausen) Nr. 17
Vedu (Fehthenhof) Nr. 20
Venevere (Wennefer) Nr. 20
Vigala (Fickel) Nr. 4
Viiratsi (Wieratz) Nr. 18
Viisu (Wieso) Nr. 21
Viitna (Wietna) Nr. 19
Viljandi (Fellin) Nr. 7, 8, 11, 18
Vinni (Finn) Nr. 20
Virtsu, Uue (Werder, Neu) Nr. 3
Võhma (Wöhma) Nr. 7, 8
Võidu, Uue' (Woidoma, Neu) Nr. 7, 8
Võidu, Vana- (Alt Woidoma) Nr. 11
Voka (Choudleigh) Nr. 19
Voldi (Tabbifer) Nr. 9
Voltweti (Quellenstein) Nr. 6, 8, 11
Võõbsu (Wöbs) Nr. 15
Võru (Werro) Nr. 16, 17, 18
Võsu (Wösu) Nr. 19.

Kaufen Sie bei unseren Inserenten

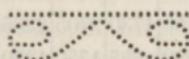
G. SCHEEL & Co.

gegr. 1884

Tallinn (Reval)



Ausführung sämtlicher
Bankoperationen



ENTFERNUNGS-

	Amsterdam	Barcelona	Belgrad	Berlin	Bern	Bordeaux	Brüssel	Budapest	Bukarest	Cöln	Danzig	Florenz	Frankfurt/Main	Hamburg	Istanbul
1	Amsterdam	1595	1910	735	840	1085	205	1435	2390	265	1200	1465	440	470	2840
2	Barcelona	1595	2380	1920	955	620	1325	2120	3005	1340	2385	1240	1415	1785	3310
3	Belgrad	1910	2380	1425	1360	2335	1915	435	625	1705	1595	1270	1525	1625	930
4	Berlin	735	1920	1425	965	1655	785	950	1905	600	465	1275	515	285	2315
5	Bern	840	955	1360	965	885	670	1175	1985	600	1430	730	455	965	2290
6	Bordeaux	1085	620	2335	1655	885	880	2060	2960	1095	2120	1350	1140	1460	3265
7	Brüssel	205	1325	1915	785	670	880	1385	2340	215	1250	1400	390	580	2845
8	Budapest	1435	2120	435	950	1175	2060	1385	955	1175	1120	1010	995	1150	1365
9	Bukarest	2390	3005	625	1905	1985	2960	2340	955	2130	1680	1895	1950	2105	930
10	Cöln	265	1340	1705	600	600	1095	215	1175	2130	1065	1230	180	445	2635
11	Danzig	1200	2385	1595	465	1430	2120	1250	1120	1680	1065	1815	980	720	2525
12	Florenz	1465	1240	1270	1275	730	1350	1400	1010	1895	1230	1815	1050	1410	2220
13	Frankfurt/Main	440	1415	1525	515	455	1140	390	995	1950	180	980	1050	510	2455
14	Hamburg	470	1785	1625	285	965	1460	580	1150	2105	445	720	1410	510	2555
15	Istanbul	2840	3310	930	2315	2290	3265	2845	1365	930	2635	2525	2220	2455	2555
16	Kopenhagen	865	2290	1875	450	1330	1855	975	1400	2355	840	780	1685	875	395
17	Leningrad	2250	3435	2305	1515	2480	3170	2300	1830	2330	2115	1120	2740	2030	1840
18	Lissabon	2405	1310	3655	2975	2205	1320	2200	3380	4280	2415	3440	2550	2460	2780
19	Lyon	890	640	1765	1280	315	570	685	1490	2390	700	1745	780	775	1145
20	Madrid	1795	640	3020	2365	1595	710	1590	2760	3645	1805	2830	1880	1850	2170
21	Marseille	1210	530	1850	1535	570	650	1005	1590	2475	1020	2000	710	1025	1465
22	Mailand	1135	1110	1285	1150	400	1065	1070	1025	1910	900	1620	330	750	1260
23	München	815	1430	1150	625	475	1360	765	700	1655	555	1095	650	375	760
24	Nizza	1315	755	1625	1505	640	875	1110	1365	2250	1240	1975	485	1095	1605
25	Paris	525	1070	1990	1095	540	560	320	1525	2480	535	1560	1175	580	900
26	Prag	905	1780	1045	380	825	1710	890	570	1525	680	725	1090	500	580
27	Reval	2162	3377	2291	1457	2422	3112	2382	1856	2331	2054	1002	2746	1972	1772
28	Riga	1732	2947	1861	1027	1992	2682	1952	1426	1901	1627	572	2316	1542	1312
29	Rom	1790	1515	1595	1600	1055	1625	1725	1335	2220	1530	2140	325	1375	1735
30	Sofia	2335	2805	370	1755	1730	2705	2285	805	370	2130	1925	1640	1895	1995
31	Venedig	1280	1380	1000	1090	685	1350	1230	740	1625	1020	1545	270	840	1225
32	Warschau	1305	2450	1175	570	1495	2380	1355	700	1200	1170	480	1610	1075	855
32	Wien	1165	1860	705	680	905	1790	1115	270	1225	905	910	880	725	880

TABELLE.

Kopenhagen	Leningrad	Lissabon	Lyon	Madrid	Marseille	Mailand	München	Nizza	Paris	Prag	Reval	Riga	Rom	Sofia	Venedig	Warschau	Wien
865	2250	2405	890	1795	1210	1135	815	1315	525	905	2162	1732	1790	2335	1280	1305	1165
2290	3435	1310	640	640	530	1110	1430	755	1070	1785	3377	2947	1515	2805	1380	2450	1860
1875	2305	3655	1765	3020	1850	1285	1150	1625	1990	1045	2291	1861	1595	370	1000	1175	705
450	1515	2975	1280	2365	1535	1150	625	1505	1095	380	1457	1027	1600	1755	1090	570	680
1330	2480	2205	315	1595	570	400	475	640	540	825	2422	1992	1055	1730	685	1495	905
1855	3170	1320	570	710	650	1065	1360	875	560	1710	3112	2682	1625	2705	1350	2380	1790
975	2300	2200	685	1590	1005	1070	765	1110	320	890	2382	1952	1725	2285	1230	1355	1115
1400	1830	3380	1490	2760	1590	1025	700	1365	1525	570	1856	1426	1335	805	740	700	270
2355	2330	4280	2390	3645	2475	1910	1655	2250	2480	1525	2331	1901	2220	370	1625	1200	1225
840	2115	2415	700	1805	1020	900	555	1240	535	680	2057	1627	1530	2130	1020	1170	905
780	1120	3440	1745	2830	2000	1620	1095	1975	1560	725	1002	572	2140	1925	1545	480	910
1685	2740	2550	780	1880	710	330	650	485	1175	1090	2746	2316	325	1640	270	1610	880
875	2030	2460	775	1850	1025	750	375	1095	580	500	1972	1542	1375	1895	840	1075	725
395	1840	2780	1145	2170	1465	1260	760	1605	900	580	1742	1312	1735	1995	1225	855	880
2900	3290	4680	2696	3950	2780	2215	2080	2555	2890	1975	3221	2791	2525	560	1930	2045	1675
	1900	3175	1540	2565	1900	1560	1035	1915	1295	830	1907	1477	2010	2300	1500	1020	1130
1900		4490	2795	3880	3050	2670	2145	3025	2610	1775	389	654	3065	2730	2470	1130	1860
3175	4490		1890	670	1840	2385	2680	2065	1880	3030	4341	3931	2825	4080	2670	3700	3110
1540	2795	1890		1280	320	495	790	455	465	1140	2737	2307	1055	2135	780	1810	1220
2565	3880	670	1280		1170	1750	2070	1395	1270	2420	3814	3384	2155	3390	2020	3090	2500
1900	3050	1840	320	1170		580	1045	225	785	1415	2292	2562	985	2220	850	2085	1460
1560	2670	2385	495	1750	580		525	355	845	895	2607	2177	655	1655	285	1565	895
1035	2145	2680	790	2070	1045	525		880	825	370	2085	1655	975	1520	465	1040	430
1915	3025	2065	455	1395	225	355	880		920	1250	3468	3038	760	1995	625	1920	1235
1295	2610	1880	465	1270	785	845	825	920		1070	2566	2136	1500	2330	1130	1665	1255
830	1775	3030	1140	2420	1415	895	370	1250	1070		1741	1311	1415	1415	820	670	300
1907	389	4341	2737	3814	2292	2607	2085	3468	2566	1741		430	3048	2661	2446	1130	1866
1477	654	3931	2307	3384	2562	2177	1655	3038	2136	1311	430		2618	2231	2016	700	1436
2010	3065	2825	1055	2155	985	655	975	760	1500	1415	3048	2618		1965	595	1935	1205
2300	2730	4080	2135	3390	2220	1655	1520	1995	2330	1415	2661	2231	1965		1370	1545	1075
1500	2470	2670	780	2020	850	285	465	625	1130	820	2446	2016	595	1370		1340	610
1020	1130	3700	1810	3090	2085	1565	1040	1920	1665	670	1130	700	1935	1545	1340		730
1130	1860	3110	1220	2500	1460	895	430	1235	1255	300	1866	1436	1205	1075	610	730	

Praktische Hinweise für den Touristen.

1. Einreisebedingungen:

Jeder Fahrer muss einen Auslandspass visiert von zuständigen Behörden der Republik Eesti im Auslande besitzen.

Für Staatsangehörige folgender Länder ist das Visum nicht erforderlich: Deutschland, Oesterreich, Finnland, Holland, Italien, Japan, Lettland, Schweiz, Tchechoslowakei.

Finnländer und Lettländer brauchen keinen Auslandspass, ihr Aufenthaltsrecht in Estland wird durch ein besonderes Abkommen festgelegt.

Die Aufenthaltsdauer in Estland wird durch das Visum bestimmt, bei Einfahrt ohne Visum gilt folgende Ordnung: Alle Ausländer dürfen 2 Monate in Estland bleiben, Finnländer 3 Monate. Nach Ablauf des Aufenthaltstermins muss die Erlaubnis in der Polizei eingeholt werden. Lichtbilder sind nicht erforderlich. Lettländer und Finnländer zahlen für die Verlängerung des Aufenthaltsrechts 50 Sent, alle anderen erhalten solches gratis. Die Ausreise geschieht ohne besondere Erlaubnis (Visum). Man beachte, dass das Aufenthaltsrecht rechtzeitig verlängert wird.

2. **Triptyques und Carnets** haben 3 Monate Gültigkeit, gerechnet vom Tage der Einreise. Der Internationale Führerschein ist erforderlich und ab 1. Oktober 1931 auch der „Zulassungsschein“.

Taxen:

Die inländischen Automobile müssen registriert werden: die jährlichen Steuern sind folgende: pro 100 Kilogramm vom Nettogewicht:

Automobile	5 Kronen
Motorbicyclette ohne Seitenwagen	15 „
Motorbicyclette mit Seitenwagen	25 „

Die im Auslande registrierten und zeitweilig in Estland eingeführten Automobile entrichten bei Einfuhr die Wegesteuer, abhängig von der Dauer ihres Aufenthalts im Lande:

Während der Dauer nicht über eine Woche — 4 Kronen
Während der Dauer nicht über zwei Wochen — 6 Kronen
Während der Dauer nicht über vier Wochen — 8 Kronen

Motor-Bicyclette:

Für die Dauer nicht über 2 Wochen . . . 2 Kronen

Für die Dauer nicht über 4 Wochen . . . 3 Kronen

Die in Estland eingeführten Automobile und Motorbicyclette, welche sich über 4 Wochen in Estland aufhalten, haben die Steuern, wie die im inneren des Landes registrierten zu entrichten.

Anmerkung.

Die Steuer wird erhoben:

1. Bei Einreise, auf Grund der persönlichen Angaben des Automobilfahrers — wie lange er in Estland zu bleiben beabsichtigt,

2. im voraus, über deren Entrichtung dem Autofahrer eine Quittung ausgestellt wird, die er auf der Rückreise (Grenzpunkt) vorzuweisen hat.

3. Zollbedingungen.

I. Zollsätze zur gefl. Kenntnissnahme der Autofahrer in Estland.

A. Einfuhr von Kraftwagen nach Estland.

§ 173 p. 4. Fahrräder:

	per Stück	Goldfrs.
a. Zweirädrige		7.50 + 100% = 15.—
b. Dreirädrige		15.00 + 100% = 30.—
c. Vierrädrige		30.00 + 100% = 60.—

p. 5. Motocyclette

a. Zweirädrige		75.00 + 30% = 97.50
b. Dreirädrige, nicht besonders benannte		225.00 + 30% = 292.50
c. Dreirädrige, autoartige (Phänomobile etc)		375.00 + 30% = 487.50
Anmerkung: Beiwagen, einrädige, an- oder abmontiert		75.00 + 30% = 97.50

p. 6. Automobile:

a. Personenautos, Autoomnibusse		
aa. Bis 1000 kg. das Stück	1 kg. nt.	0,45 + 100% = —.90
bb. Über 1000 kg. bis 1300 kg. das St.		0.60 + 100% = 1.20
cc. „ 1300 „ das Stück		0.75 + 100% = 1.50
b. Chassis für Personenautos und Autoomnibusse		0.38 + 30% = —.49
c. Lastautos jeder Art		0.18 + 30% = —.23
d. Chassis für Lastautos		0,15 + 30% = —.19

B. Vorübergehende Einfuhr von Kraftwagen mit **Triptyques & Carnets** frei von Besteuerung auf 3 Monate ab Datum der Einfahrt.

II. Zollstationen und Durchlasspunkte für Kraftwagen:

1. Laatre geöffnet von 6—10 und 18—21.
2. Walk geöffnet von 7—10, 12—15 und 19—21.
3. Mäe Murrati geöffnet von 7—11 und 15—19.
4. Reval (Tallinn) — Hafen — auf dem Seewege — sofort bei Ankunft des Dampfers werden auch alle Zollformalitäten erledigt.

Anmerkung: alle Autofahrer werden gebeten, uns ev. Unstimmigkeiten mit unserem Autoführer und auch ev. Störungen beim Passieren unserer Grenzpunkte frdl. anzuzeigen.

Reisende, welche Estland besuchen, dürfen mitnehmen ausser den zu persönlichem Gebrauch erforderlichen Sachen: Tabak nicht über 200 Gramm, Zigaretten, Zigarillos und Papyros nicht über 100 Stück, Zigarren nicht über 50 Stück pro Person. Zollfrei sind des weiteren Binokles, photographische Handkameras, auf jeden Reisenden je eine, ferner gebrauchte Spielkarten je zwei Spiele auf den Reisenden.

Hunde können nur mit einem von Estlands Konsulaten bescheinigten Gesundheitsattest mitgenommen werden, anderenfalls die Quarantäne oder Veterinärbesichtigung zeitraubend ausfallen dürfte.

Waffen müssen sofort angemeldet werden.

4. Geld.

Die estnische Münzeinheit ist die Krone = 100 Sent.

Papiernoten: 50, 10 und 1 Kr.

Silbermünze: 2 Kr.

Nickelmünzen: 10, 5, 3 Sent.

Kupfermünzen: 1 und 5 Sent.

Folgende Valutakurse wurden im Mai 1931 an der Revaler Börse notiert:

Für	1 £ Sterling	— London	EKr.	18—21
„	10 Am. \$	— New-York	„	37—43
„	100 RMk.	— Berlin	„	89—15
„	100 FMk.	— Helsingfors	„	9—42
„	100 Kronen	— Stockholm	„	100—30
„	100 „	— Kopenhagen	„	100—10
„	100 „	— Oslo	„	100—10
„	100 Lats	— Riga	„	72—05
„	100 Lits	— Kovno	„	37—25
„	100 Guldn	— Amsterdam	„	150—30
„	100 Frcs.	— Paris	„	14—62
„	100 Frcs.	— Zürich	„	72—05
„	100 Belgos,	— Brüssel	„	52—
„	100 Lire	— Mailand	„	19—55
„	100 Zloti	— Warschau	„	41—45
„	100 Kronen	— Prag	„	11—07
„	100 Schilling	— Wien	„	52—50
„	100 Pengo	— Budapest	„	65—30
„	100 Gulden	— Danzig	„	72—70

5. Automobil-Transporte.

1) per Bahn:

Der Transport von Automobilen per Bahn wird nach dem Bruttogewicht berechnet.

Die Automobile, deren Länge nicht 3 Meter übersteigt, zahlen nach ihrem effektiven Gewicht.

Die Automobile, deren Länge 3 Meter übersteigt, sowie diejenigen Automobile, deren Länge die Verladung in einem geschlossenen Waggon nicht zulässt, zahlen für ein Gewicht von 5 tons.

Bei Express-Verladungen wird der Preis um 50% erhöht.

Die Büros der Bahnstation sind von 8 bis 16 Uhr geöffnet, doch können Automobile ausser diesen Stunden empfangen und abgefertigt werden. Es ist zu empfehlen, die Bahnstation 24 Stunden vor der Abfertigung eines Automobils zu benachrichtigen.

2) auf dem Seewege:

Reval-Helsingfors:

durch:	Im Sommer:	Im Winter:
Fa. Carl F. Gahlnbäck	4 Mal wöchentl.	1/2 Mal wöchentl.
Trankmann & Co.,	3 Mal wöchentl.	— — —
Christiansen & Co.,	1 Mal wöchentl.	ca. 1 Mal in 2 Wochen

Reval-Stettin:

Carl F. Gahlnbäck	1 Mal wöchentl.	1 Mal in 2 Wochen
Christiansen & Co.,	1 Mal wöchentl.	1 Mal in 2 Wochen
Thomas Clayhills & Son	1 Mal wöchentl.	1 Mal wöchentlich Eisverhältnisse erlaubend

Reval-Stockholm:

Thomas Clayhills & Son	1 Mal wöchentl.
------------------------	-----------------

Reval-London:

United Baltic Corporation	1 Mal wöchentl.	ca. 1 Mal wöchentlich Eisverhältnisse erlaubend und andere.
---------------------------	-----------------	---

Genannte Firmen haben ihre eigenen Speditionen und werden jegliche Verfrachtungen zur Erledigung angenommen.

Preise für Autoseefrachten:

nach Helsingfors von Kr. 35.— bis 150.—

nach Stettin von Kr. 50.— bis 250.—

6. Automobilfabriken - Vertreter in Estland und Reparatur-Werkstätten.

Auto-Vertreter Reval.

Auburn	Central-Garage, Narva mnt. 12.
B. M. W.	Akt. Ges. C. Siegel in Eesti, Uus t. 2.
Berliet	Aug. Puskar, Harju t. 34.
Buick	J. Puhk & Pojad, Rannavärava puiestee 12.
Cadillac	J. Puhk & Pojad, Rannavärava puiestee 12.
Chevrolet	J. Puhk & Pojad, Rannavärava puiestee 12.
Chrysler	Akt. Ges. Schilling & Volkmar, Lai t. 10.
Citroen	Akt. Ges. Schilling & Volkmar, Lai t. 10.
Daimler-Benz	Central-Garage, Narva mnt. 12.
D. K. W.	Tammann & Traustel, Kentmanni t. 5.
Dodge-Brothers	Akt. Ges. C. Siegel in Eesti, Uus t. 2.
Durant	Heinrich Lagus, Mürivahe t. 16.
Fiat	Akt. Ges. C. Siegel in Eesti, Uus t. 2.
Ford	„Estakland“ A/G., S. Klostri t. 11.
G. M. C.	J. Puhk & Pojad, Rannavärava puiestee 12.
Hanomag	Ch. Saar & Co., Estonia puiestee 27.
Graham-Paige	Fa. F. John, Inseneeri t. 1.
International	E.T.K., Lai t. 39/41.
Marmon	G. Alt, Narva mnt. 12.
Mathis	Aug. Puskar, Harju t. 34.
Mercedes-Benz	Central-Garage, Narva mnt. 12.
Nash	G. F. Beljagin, S. Brokusmägi 16 - 2.
Oldsmobile	J. Puhk & Pojad, Rannavärava puiestee 12.
Opel	Rotermann Werke A/G., Jaama t. 1.
Overland	G. Alt, Narva mnt. 12.
Renault	Fa. F. John, Inseneeri t. 1.
Rugby	Heinrich Lagus, Mürivahe t. 16.
Willys	G. Alt, Narva mnt. 12.
Whippet	G. Alt, Narva mnt. 12.

Motorräder.

A. J. S.	Kapsi & Co., Rütli 15.
Automoto	Ch. Saar & Co., Estonia puiestee 27.
B. S. A.	Lier & Rossbaum, Viru t. 7.
D. K. W.	Tammann & Traustel, Kentmanni t. 5.
Douglas	J. Freibach, V. Karja 8.
Royal Einfield	Karl Schoeme, Harju t. 32.
F. N.	J. Freibach, V. Karja t. 8.
Harley-Davidson	J. Freibach, V. Karja t. 8.
Indian	J. Freibach, V. Karja t. 8.
Jap	Lionel Dektereff, Narva mnt. 67.
N. S. U.	Tormolen & Co., Harju t. 37.
Motoscoshes	Puhk & Pojad, Rannavärava p. 16.
Sunbeam	Drometer & Co., Lai t. 1.
Wanderer	Lier & Rossbaum, Viru t. 7.
Zündapp	H. Kraack & Co., Viru t. 4. Passage. und andere.

Gesandtschaften und Konsulate.

- Argentinien**, Tallinna, Pikk tänav 43.
- Belgien**, Tallinna, Köleri tänav 4, 4.
- Chile**, Tallinna, Lai tänav 41.
- Dänemark**, Tallinna, Uus tänav 14.
- Deutschland**, Tallinna, Toomkuninga tänav 11 (Gesandtschaft).
- Deutschland**, Tallinna, S. Brookusmägi 14 (Konsulat).
- Finnland**, Tallinna, Kohtu tänav 4.
- Frankreich**, Tallinna, Toomkiriku põik 4.
- Griechenland**, Tallinna, Merepuiestee 17.
- Grossbritannien**, Tallinna, Lai tänav 17.
- Holland**, Tallinna, Peeter Süda tänav 4.
- Italien**, Tallinna, Poska tänav 8.
- Lettland**, Tallinna, Tõnismägi 10.
- Litauen**, Tallinna, Toomkiriku tänav 6.
- Mexiko**, Tallinna, Narva mnt. 86.
- Norwegen**, Tallinna, Lai tänav 41.
- Oesterreich**, Tallinna, Tatari tänav 28.
- Polen**, Tallinna, Kohtu tänav 8.
- Rumänien**, Tallinna, S. Karja tänav 18.
- Schweden**, Tallinna, Kentmani tänav 20.
- Schweiz**, Tallinna, Veizenbergi tänav 14, 2.
- Spanien**, Tallinna, Jaani tänav 6, 6.
- Tschechoslowakei**, Tallinna, Toomkiriku tänav 6.
- Ungarn**, Tallinna, Valli tänav 4, 3.
- Ver. Ssowjetrepubliken**, Tallinna, Lai tänav 19.
- Ver. Staaten von Nord-Amerika**, Tallinna, Kentmani tänav 20.

Praktische Winke

für unsere Mitglieder bei Touren.

Verliere nicht das Triptik.

Nach Beendigung der Tour übergib unbedingt das Triptik der Ausgabestelle.

Während der Fahrt kontrolliere die Daten der Tourrentabellen, zwecks event. Korrekturen.

Bei sämtlichen Fahrten nimm die Touren-Fragebogen mit und versuche auch Du der Sektion nützlich zu sein.

Auslandtouren.

Für diese Touren sind nötig:
der vorschriftsmässige Pass für alle Fahrer,
für Fahrten in die Nachbarstaaten — Triptiks,
für weitere Fahrten Carnets des Passages.

Ausserdem in jedem Falle ein internationaler Führerschein (bis zum 1. Oktober 1931 — allein), nach diesem Termin auch der Internationale Zulassungsschein.

Triptiks werden nur **für einmalige** Aus- und Rückreise nach Estland und dem entsprechend die anderen Triptiks (nur für eine Fahrt) ausgestellt.

Falls ein mehrfaches Hin- und Herfahren erwünscht sein sollte, ist hiervon der Ausgabestelle vor der Abfahrt Meldung zu machen und ein Depot von Kr. 30.— pro Triptik zu hinterlegen.

Ferner sind folgende Formalitäten beim Empfang von Passagierscheinen (Triptiks und Carnets) zu erledigen erforderlich:

1. ein Nationalitätenabzeichen E W (siehe Tabelle)
2. schriftl. Antrag mit Angabe der zu besuchenden Länder.
3. Aufgabe folg. Daten über den Wagen: Fabrikat, Gewicht, Nummer d. Motors, Anzahl der Zylinder, Anzahl der P. S., Farbe d. Chassis, Nummer des Chassis, Form der Karosserie, Fabrikat der Karosserie, Farbe der Karosserie, Farbe und Stoff der Polsterung, Anzahl der Gesamtsitzplätze, Anzahl der Bereifung (Reserve-Reifen u. Räder), Wert des Wagens, Polizeinummer des Wagens.
4. eine Garantie zur Deckung sämtlicher Zollgefälle, nach jedesmaliger zeitiger Rücksprache mit einem der folgenden Herren: Vice-Vorsitzendem A. Siegel, Telefon 426-07 (A/G. Siegel) Schatzmeister R. v. Staden, Telefon 427-00 (G. Scheel & Co.) Sekretären F. v. Veh, Telefon 426-66 (Vers. A/G. Polaris).

5. 2 polizeilich bescheinigte Lichtbilder (Passbilderformat) für den internationalen Führerschein. Alle Autofahrer werden in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, dass die Beantragung der Passagierscheine zeitig, und zwar erwünscht mindestens 4 Tage vor Ausreise, zu erfolgen hat.

Preise: Ausland — Triptiks

für ein Land	Kr. 6.25
für zwei Länder . . .	Kr. 8.15
für drei Länder . . .	Kr. 10.—

und weiter für jedes nächste Land Kr. 2.50.

Für Litauische, Polnische, Tschechoslowakische-Spezialtarife.

Carnets: Kr. 25.—

Aenderungen in den Preisen sind vorbehalten.

Ueber Reisebedingungen im Auslande.

Weitere Auskünfte finden unsere Mitglieder in der Ausgabe des ADAC 1931 „Was benötigen Sie zum zollerlangsfreien Grenzübertritt mit dem Kraftfahrzeug?“, welches unseren Mitgliedern mit dem Führer beigelegt wird.

Der AIT-Alliance Internationale de Tourisme

Brüssel, Rue de la Loi 44

angegliederte Automobil-Clubs:

Lettland: Der Latvijas Republikas Auto Klubs, Raina-boulevard 17, Riga.

Polen: Polski Touring Club, Warecke 11, Warschau.

Finland: Suomi Touring Club, Aleksanteri Inkatu 44, Helsingfors.

Deutschland: Allgemeiner Deutscher Automobil Club, Sitz: München, Königinstrasse 24/26.

Deutscher Touring Club, Sitz: München, Prannerstrasse 24.

Belgien: Touring Club de Belgique, rue de la Loi 44, Brüssel.

Dänemark: Forenede Danske Motorejere, St. Kongensgade 132, Kopenhagen.

England: Automobile Association, Fanum House, New Coventry Street, London.

Frankreich: Touring Club de France, avenue de la Grande Armée 65, Paris.

Griechenland: Automobile et Touring Club de Grece, 11 Rue Merlin, Athenes.

Holland: Algemeene Nederlandsche Wielrijdersbond, Keizersgracht 590, Amsterdam.

Italien: Touring Club Italiano, Corso Italia 10, Mailand.

Jugoslavien: Jugoslawensky Touring Klub, Obelisk Venac, 3, Belgrad.

Norwegen: Norges Automobile Forbund, Dammensveien 34, Oslo.

Oesterreich: Oesterreichischer Touring Club, Peregrin-gasse 2, Wien IX.

Rumänien: Touring Clubul Romaniei, 7 St. Général Gh. Manu, Bucarest.

- Schweden: Motormänner Riksförbund, Nya Posthuset, Göteborg.
Svenska Trafikförbundet, Vasagatan 12, Stockholm.
- Schweiz: Touring Club der Schweiz, 9 rue Pierre Fatio, Genf.
- Tschechoslowakei: Motor Touring Club, Lützowova 29, Prag II.
- Türkei: Touring und Automobilclub der Türkei, Adalet Han 17/18, Konstantinopel.
- Ungarn: Magyar Touring Club, Ferencz Jozsef tér 5/6, Gresham palota, Budapest V.

Ferner sind in folgenden Ländern Organisationen an AIT angeschlossen:

- Afrika, in Durban.
- Argentinien, in Buenos Aires.
- Brasilien, in Rio de Janeiro.
- Canada, in Montreal.
- Chile, in Santiago.
- Ecuador, in Guayaquil.
- Irak, in Bagdad.
- Mexiko, in Monterrey.
- Peru, in Lima.
- Portugal, in Lissabon.
- Spanien, in Madrid.
- Uruguay, in Montevideo.
- U. S. A., in Washington.

Deutschlands Clubs sind in allen Städten vertreten, zu beachten sind insbesondere die Adressen in:

- Stettin: Deutsche Strasse 11. (A D A C)
- Berlin: Stülerstrasse 9. (A D A C)
- Mittelstrasse 49. (D T C)

Die Automobil-Sektion des E.S.Y.C. ist ausserdem befreundet mit:

- dem Automobilclub von Deutschland, Sitz: Berlin, Leipziger Platz 16,
- dem Kögl. Schwedischen Automobil Club, Stockholm,
- dem Finland Automobil Club, Helsingfors.

Betreffend Balkanstaaten:

Das General-Sekretariat des Magyarischen Touring Club erteilt frdl. Auskunft über den Verkehr in Bulgarien.

Allgemeines.

- Anmeldungen zur Aufnahme in die Automobilsektion beim Schatzmeister der Sektion Herrn R. v. Staden (G. Scheel & Co., Tel. 427-00).
- Die Autobesitzer werden gebeten, ev. Veränderungen im Autobestande immer sofort dortselbst zu melden.
- Kurze Berichte über geleistete Touren: Route, Klm.-Zahl, Wegverhältnisse und sonstige in Frage kommenden Eigenarten der Route werden im Sekretariat dankend empfangen.
- Ausgabestelle für sämtliche Passagierscheine (Triptyques, Carnets, intern. Führerscheine etc.) werktäglich von 10—4 Uhr (Telefon 428-59) Wagon-Lits-Cook, Muntenstrasse 1 am Rathausplatz, mit welcher Gesellschaft eine spezielle Vereinbarung getroffen worden ist. Nur hier erhalten Mit-

glieder der Sektion (auch Outsider) alle notwendigen Dokumente.

- Langstrasse 26 (Schwarzhäupterhaus) gilt lt. besonderer Vereinbarung als Clublocal der „Automobil-Sektion für auswärtigen Verkehr“ und ist der Besuch dortselbst und Einführung (Aufnahme) von auswärtigen Gästen auf Grund der üblichen Hausordnung des Schwarzhäupterclubs erbeten.

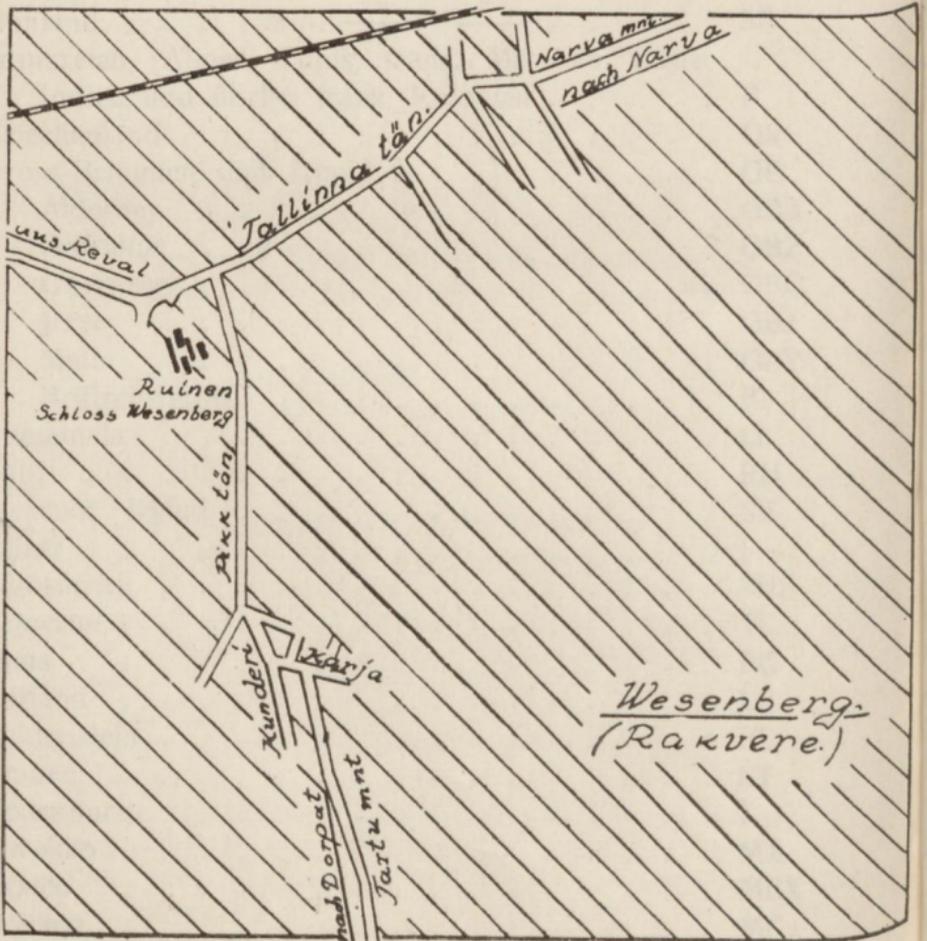
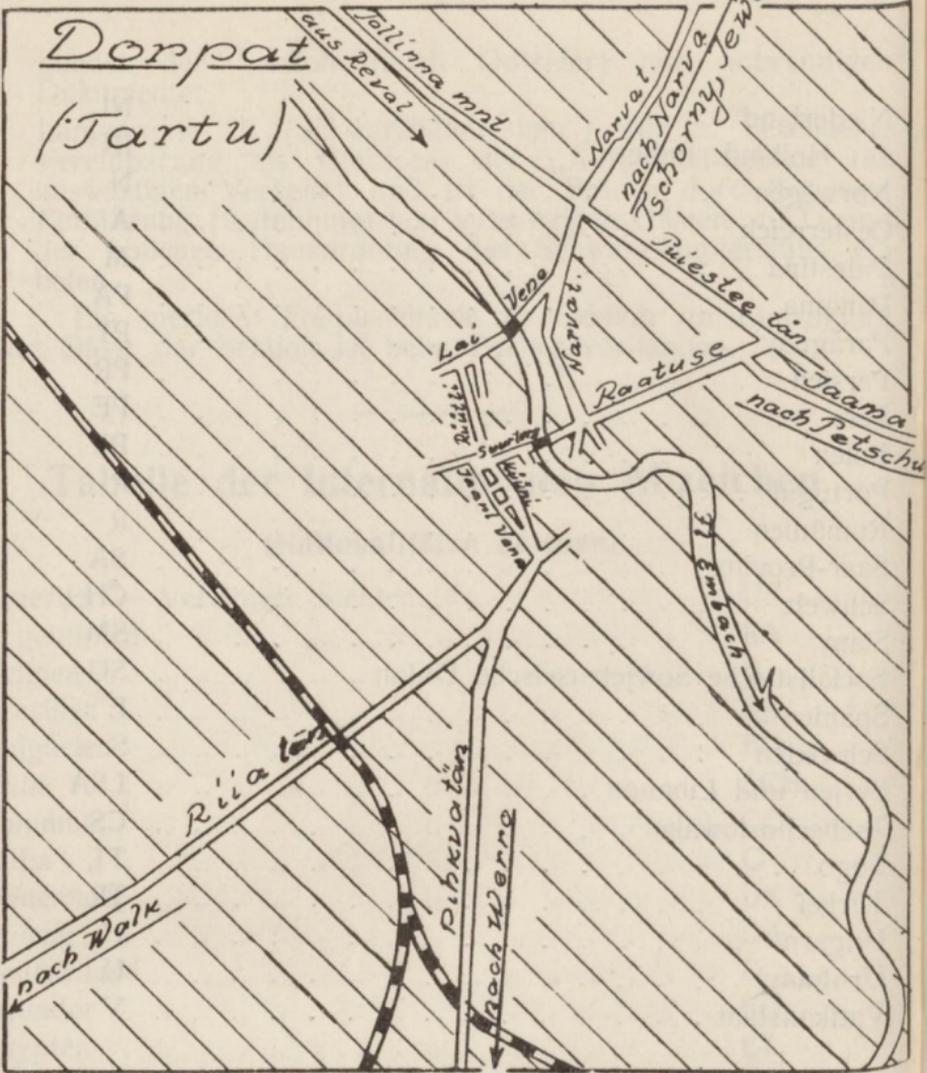
Ein spezielles Frequenzbuch der Sektion zur Eintragung aller Gäste der Sektion ist beim Portier vorhanden.

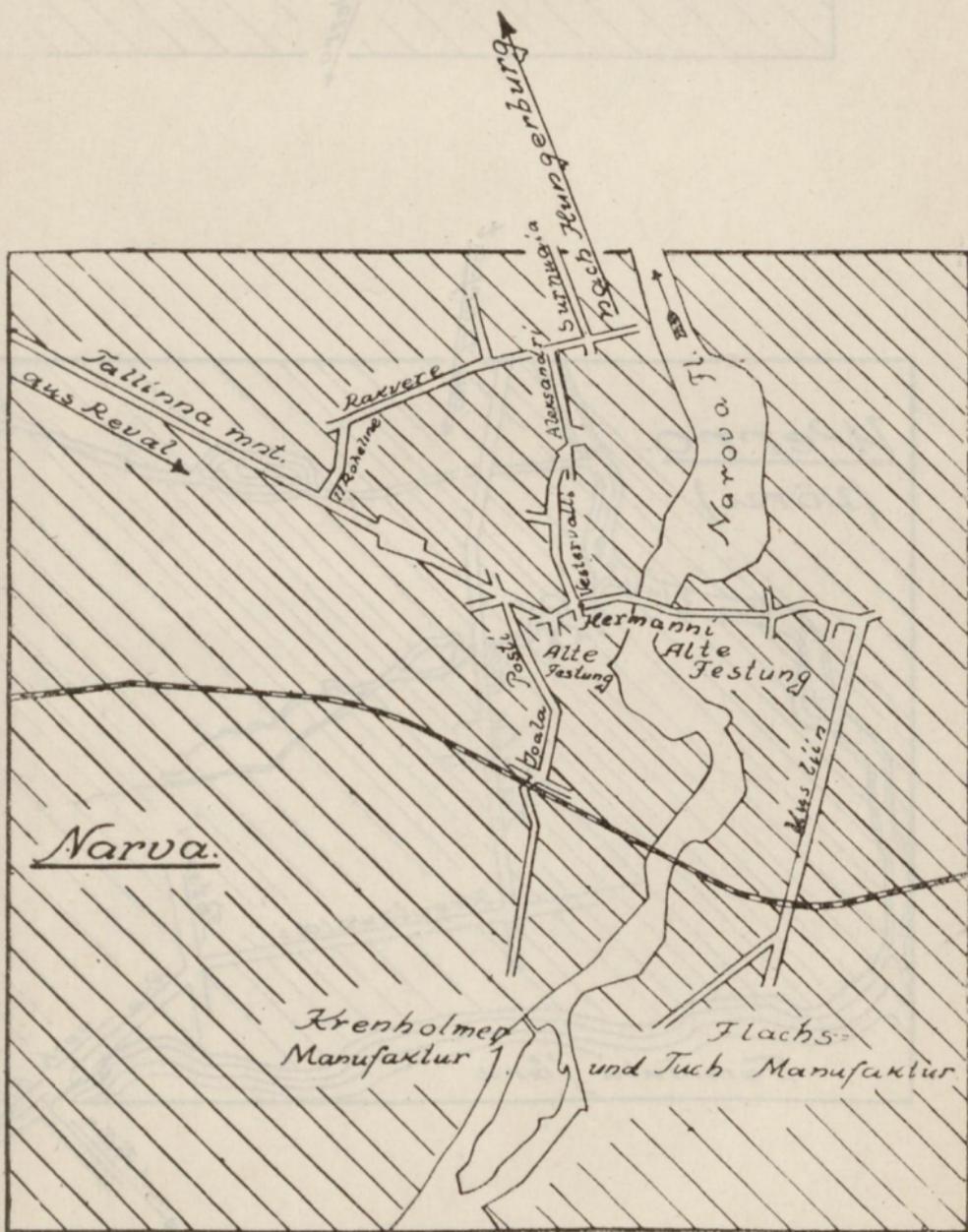
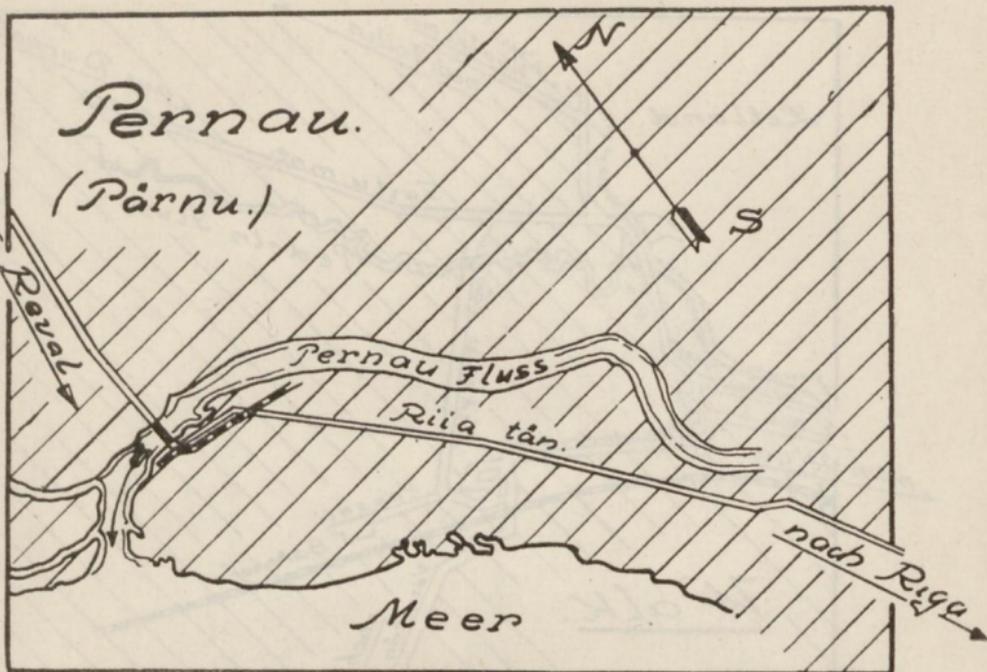
Tabelle der Internationalen Abzeichen.

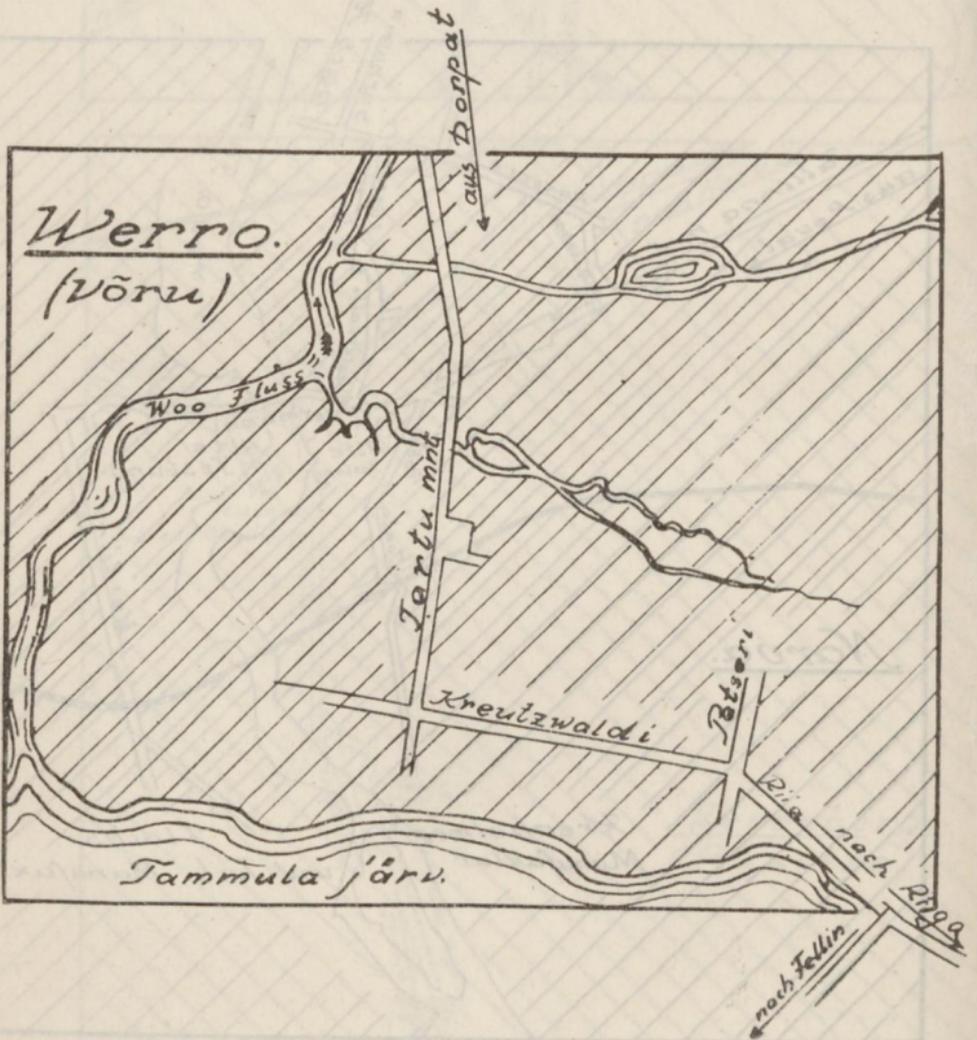
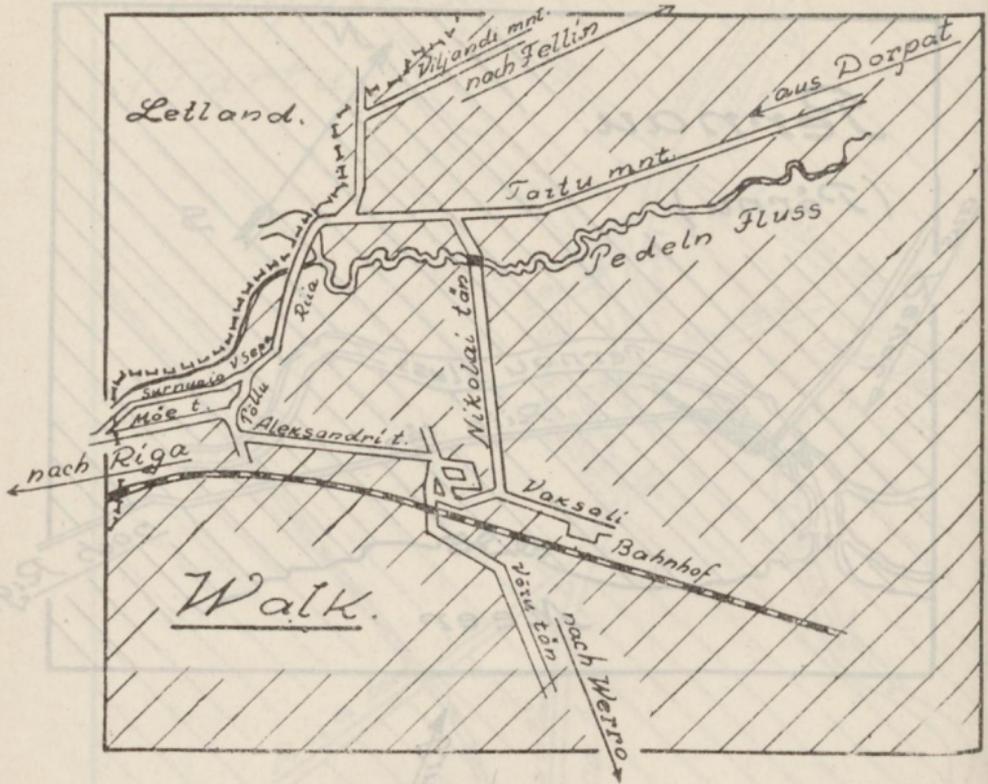
(Nationalitäten Zeichen)

Amerika — Vereinigte Staaten	US
Argentinien	RA
Belgien	B
Brasilien	BA
Bulgarien	BG
Chile	RCH
Columbia	CO
Cuba	C
Dänemark	DK
Danzig	DA
Deutschland	D
Equador	EQ
Egypten	ET
Estland	EW
Finnland	SF
Frankreich (Algier, Tunis, franz. Marokko, franz. Indien und übrige franz. Kolonien	F
Griechenland	GR
Gross-Britanien und Irland	GB
Alderney	GBA
Gibraltar	GBZ
Guernsey	GBG
Jersey	GBJ
Malta	GBY
Britisch-Indien	BI
Guatemala	G
Haiti	RH
Freistaat Irland	SE
Italien	I
Jugoslawien	SHS
Kamerun	TC
China	RC
Lettland	LR
Lichtenstein	FL
Litauen	LT
Luxemburg	L
Marokko	MA
Mexico	MEX
Monaco	MC

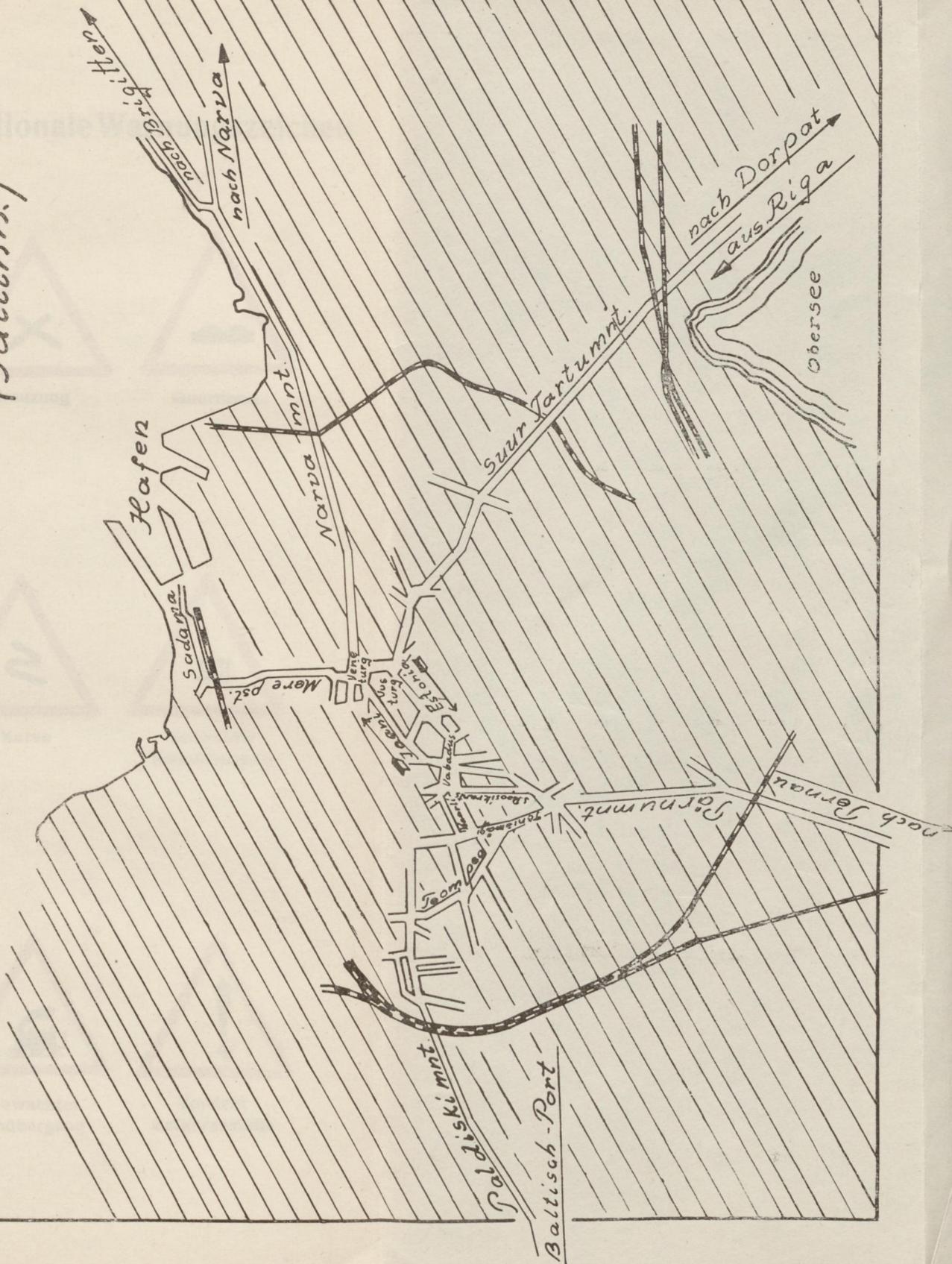
Niederland	NL
Holländ. Indien	IN
Norwegen	N
Oesterreich	A
Palestina	M
Panama	PA
Paraguay	PY
Persien	PR
Peru	PE
Polen	PL
Portugal	P
Rumänien	R
Saar-Provinz	SA
Schweiz	CH
Siam	SM
Socialistische Sowjetrussische Union	SU
Spanien	E
Schweden	S
Syrien und Libanon	LSA
Tschechoslowakei	CS
Togo	TT
Türkei	TR
Ungarn	H
Uruguay	U
Vatikanstaat	V







Reval.
(Tallinn.)



Internationale Warnungszeichen



Kreuzung



Querrinne



Kurve



Bewachter
Bahnübergang



Unbewachter
Bahnübergang



Vorsicht
Gefahrenstelle

Sperrschilder

für dauernde Sperrungen



Gesperrt für
Fahrräder und
Motorräder



Gesperrt für
Kraftfahrzeuge
frei für Motorräder



Gesperrt für
Kraftfahrzeuge
aller Art



Gesperrt für
Kraftfahrzeuge
über 5,5 t
Gesamtgewicht

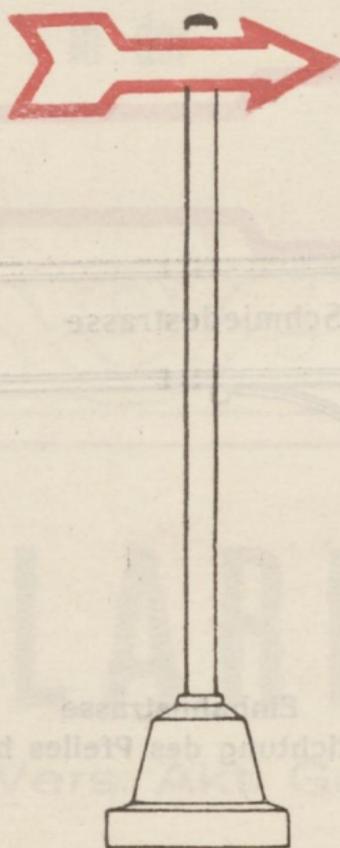


Gesperrt für
Fahrzeuge
aller Art



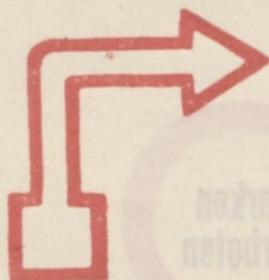
Gesperrt
für den
Durchgangsverkehr

Richtungsschilder für vorgeschriebene Wege im Allgemeinen



**Einzuhaltende Verkehrsrichtung,
Rechtsverkehr**

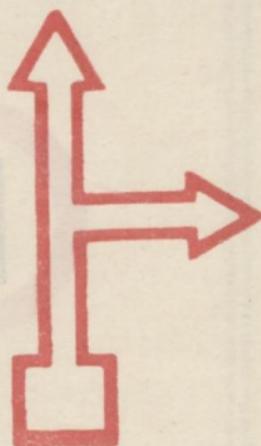
an Strassenkreuzungen



**Nur
Rechtsabbiegen
gestattet**



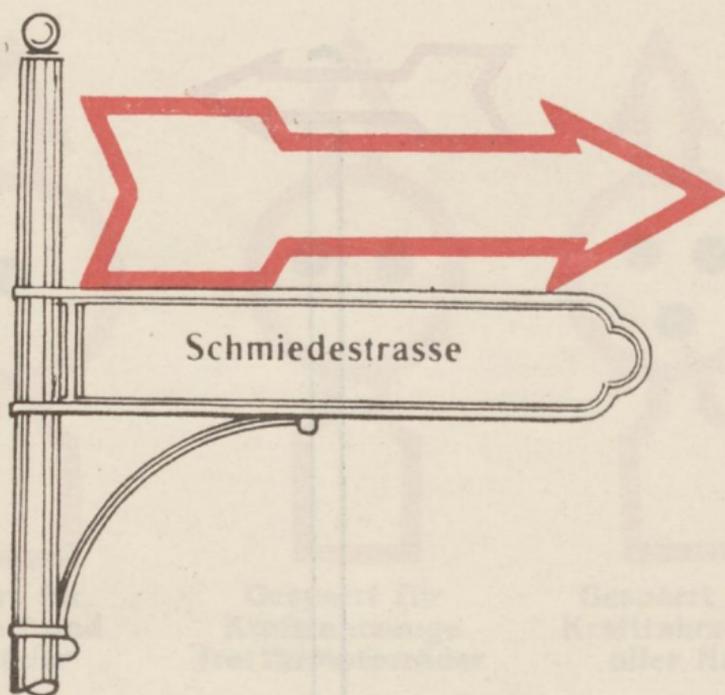
**Nur Geradeausfahren gestattet,
Abbiegen verboten**



**Nur Geradeausfahren u.
Rechtsabbiegen gestatt.,
Linksabbiegen verboten**

Schild für Einbahnstrassen

und Stassen 1. und 2. Ordnung



Einbahnstrasse

(darf nur in der Richtung des Pfeiles befahren werden)

Schilder

für Parkplätze und Parkverbote



Parkplatz



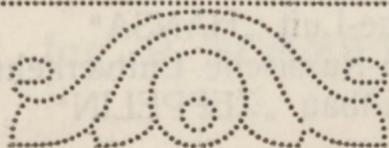
Parken verboten

Wer sicher sein will,
der versichere sein Eigentum
in der



„POLARIS“

Estl. Vers. Akt. Ges.



Carl F. Gahlnbäck

Schiffsmakler,
Befrachter und Spediteur

Telegr. Ar.:
„GAHLNBÄCK“

Telefon:
81, 704 & 26-62

Passagen und Frachten
nach allen Teilen der Welt.

Regelm. Passagier-Dampfer Verbindung:
REVAL — HELSINGFORS
REVAL — STETTIN

Fracht-Dampfer:
REVAL — HAMBURG eventl. GHENT
REVAL — RIGA, DANZIG, GÖTEBORG
REVAL — HELSINGFORS
REVAL — STETTIN

Vertretung folgender
Luftverkehrs-Gesellschaften:
Deutsche-Luft „HANSA“
Deutsch-Russische Luftverkehrs A.-G.
Luftschiffbau „ZEPPELIN“

Fahrkartenverkauf:
der „AERO“ O-Y. für Reval—Helsingfors
und Helsingfors — Stockholm

Regelmässige Flugverbindung:
REVAL — RIGA — DANZIG —
KÖNIGSBERG — BERLIN

Für Automobile eigene BENZIN-TANKSTELLE im
Hafen bei der Baikovbrücke im Speicher „GAHLNBÄCK“
Neu Hollandstrasse 5.



„Auto Service“

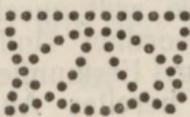
REVAL, Hollandstr. 50.

Tel. 301-91.

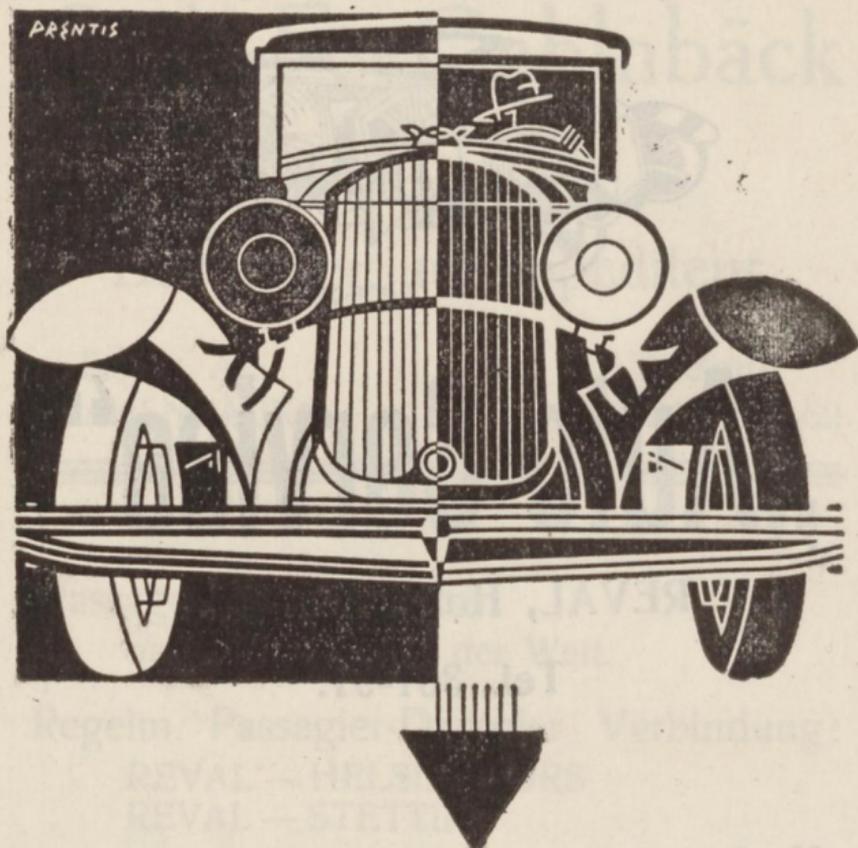
Modern eingerichtete Werkstatt für
Pflege und Reparaturen von
Automobilen.

Techn. Leiter

Dipl. Ing. R. SCHMIEDEBERG.



CHRYSLER SAGT



LUXUS

lässt sich nicht von aussen erkennen

Sie blicken auf die niedrig und elegant geschwungenen Linien eines Chrysler. Sie sehen geräumige Karosserien — breite, tief gepolsterte Sitze. Schimmernd verchromte Metallteile, subtile Farben, sinnreiche Ausstattung. Wahrscheinlich werden Sie da sagen: Das ist wirklich ein luxuriöser Wagen! Aber der Chrysler-Luxus geht wahrhaftig weiter als bis zu dieser wundervollen Polsterung. Er geht bis zu ruhiger Weichheit des Laufes bei 120 Kilometer in der Stunde — 6 Zylinder-Hochleistungsmotor mit siebenfach gelagerter Kurbelwelle. Wundervolle Lage in Kurven und auf den schlechtesten Straßen. Lange Federn, die weit auseinander und eng an den Rädern angeordnet sind, mit einer neuartigen Gummilagerung. Erstaunlich leicht zu lenken. Lebendiges, stets bereites Anzugsmoment beim leisesten Druck auf den Accelerator. Vielganggetriebe — lautlos, einfach zu schalten. Fallstromvergaser mit mechanischer Brennstoffförderung. Sicherheit — hydraulische Bremsen, Innenbacken, unfehlbar bei jedem Wetter! Schönheit — ein Genuß für das Auge. Luxus — beruhigend, erfrischend. In absoluter Ruhe zu lenken. Das alles finden Sie in einem Chrysler.

Chrysler 6 u. 8 Cylinder mit Vielganggetriebe. Der Vierzylinder Plymouth auch von Chrysler gebaut.

Generalvertreter für Eesti

A.-G. Schilling & Volkmar

REVAL, Breit (Lai) Str. 10.

Telef. 27-75.



GRAFOLIN Nitro-Emaile

zeichnet sich aus durch
Hochglanz, schnelles
Trocknen und leichtes
Polieren.

GRAFOLIN Polier-Pasta

schrammt nicht, übt
keine zerstörende Wir-
kung aus, sondern
erhält die lackierte
Fläche stets in gutem
Zustande.

GRAFOLIN Isolier-Grund

Spachtel; Verdünnung
und

GRAFOLIN Polsterfarbe,

welche nicht abblät-
tert, sondern das Pol-
ster so wie neu macht,

empfehlen wir in bester Qualität.

Verlangen Sie Muster u. Preislisten!

H. Graf & E. Jürgens

Ant.-Ges.

Reval, Soo 22.

I Ranges

Hôtel du Commerce

I. Ranges

Fließendes warmes
und kaltes Wasser,
Bad

Reval, 30 Vene t.

Telef. № (20)7-83



AUTO-

Teile u. Zubehör

KARL BERTRAM

REVAL

Russischer Markt 1, Telefon 306-15

Telegramm-Adresse "AUTO" Reval

„Revalsche Zeitung“

begründet i. J. 1860

(Als „Revaler Bote“ 1919-1930 erschienen).

Kulturell-politisch und wirtschaftlich
führende Blatt in Estland. Vertritt die
politischen u. wirtschaftlichen Interessen
des Deutschtums in Estland.
Eingehende objektive Berichterstattung
über das gesamte Wirtschaftsleben
Estlands

Vermittelt den WEG IN DEN OSTEN

Regelm Schiffslisten u. Kursnotierungen

Die Staatspostanstalten in Estland, Lettland, Deutschland, Danzig,
Finnland, Schweden u Frankreich nehmen Abonnements entgegen

Anzeigenaufträge empfangen:

die Geschäftsstelle der „Revalschen Zeitung“ (Reval, Raderstr. 12,
Postfach 51), im Auslande: alle grösseren Annoncen-
Expeditionen

A.-S. C. SIEGEL

in Eesti, Reval.

Verwaltung & Lager:

Breitstr. 27.

Eisenlager:

Koppelstr. 5.

Autoabteilung:

Neugasse 2.

Niederlassungen in
Dorpat und Pernau.

Reval, Goldschmiedestr. 8-4, Tel. 434-97

A. Bartoschewitsch

Reval, Goldschmiedestr. 8-4, Tel. 434-97

Annahme von Reklameaufträgen
jeglicher Art.

Inserate in sämtliche in- und ausländische
Zeitungen und Zeitschriften.

Agent: B. G. Girard, Kloster-Schulstrasse 7-9, auch
ausser der Geschäftszeit telefonisch sub № 4-36 und
täglich von $1/21$ — $1/23$ sub № 3—59 zu erreichen.

Riigiraamatukogu.
№. 539 (1. VII. 31)

A 16.895:3

ESTAKLAND

Werkstätten.-

REVAL, Alte Hafenstrasse 11
WESENBERG, Bahnhofstr. 34/36
PERNAU, Mönchstr. 2

Unsere Werkstätten

sind mit allen Spezial- Werkzeugen
u. Arbeitsmaschinen versehen um
Automobile und Traktoren aller
Systeme einwandfrei in Ordnung
zu bringen.

Unsere Lackiererei

übernimmt es in Spritzlackierung
u. Handlackierung Ihren Wagen
auf neu aufzuarbeiten.

Unsere Vulkanisierwerkstatt

ist von Coodyear eingerichtet u.
gewährleistet erstklassige Arbeit.

Unsere 30-tägige Garantie schützt
Sie in jeder Beziehung.

Estl. A.-G. für Landwirtschaft & Gewerbe

„Estakland“

Reval Wesenberg Pärnau

W. Lam

EESTI RAHVUSRAAMATUKOGU

1 0100 00186689 2